

# SPIELZEIT 2017/2018

*Identität*



theater  
plauen zwickau  
theater

# UrZwickauer im Rampenlicht

Seit 1859.  
Ursprünglich.  
Ehrlich.  
Natürlich.



Zwickauer Mauritius.  
Ein Schluck Heimat.

<b>Grußworte</b>	3
<b>Premieren- und Konzertübersicht</b>	6
<b>Musiktheater</b>	10
Vorwort – Premieren – Sommertheater – Repertoire	
<b>Konzerte</b>	24
Vorwort – Sinfoniekonzerte – Sonderkonzerte – Kirchenkonzerte – Schulkonzerte	
<b>Ballett</b>	40
Vorwort – Premieren	
<b>Schauspiel</b>	52
Vorwort – Premieren – Sommertheater – Repertoire	
<b>Theaterpädagogik</b>	72
Vorwort und Kontakt – Theater und Schule – Theater und Kita – Theater für Lehrer/innen – Theater für Erzieher/innen – Spielclubs und Projekte – Konzerte für junge Ohren	
<b>Extras</b>	92
Das Theater feiert 900 Jahre Zwickau – Extras in Plauen und Zwickau – Extras in Plauen – Extras in Zwickau – Die Sanierung des Gewandhauses Zwickau	
<b>Service</b>	102
Service Plauen – Service Zwickau – Service – Abonnements – Sitzpläne	
<b>Belegschaft</b>	122
<b>Fördervereine</b>	124
<b>Allgemeine Geschäftsbedingungen</b>	126
<b>Impressum</b>	128



Theaterball – Von Babelsberg nach Hollywood



## Hochverehrtes Publikum,

„Identität“ ist das Motto der Spielzeit 2017/2018, auf die wir uns zu Recht freuen dürfen. Unter der bewährten Leitung von Generalintendant Roland May erwartet uns ein Spielplan, der vielfältige Möglichkeiten bietet, sich mit unserem Theater zu „identifizieren“. Die Bandbreite reicht erneut von großer Oper wie Tschaikowskys *Eugen Onegin* über Musical und Operette hin zu spannenden Ballettaufführungen und klassischem Schauspiel wie Schillers *Die Räuber*. Auch die Konzertliebhaber kommen nicht zu kurz, und ich persönlich freue mich besonders auf das Sommertheater, wenn unter hoffentlich sternenklarem Himmel Mozarts *Zauberflöte* erklingt.

Gestatten Sie mir auch einen kurzen Blick zurück auf die Spielzeit 2016/2017, der (die Plauener mögen es mir verzeihen) besonders nach Zwickau gerichtet ist. Der durch die Generalsanierung des Gewandhauses bedingte Wegfall der Hauptspielstätte stellte das Theater vor eine enorme Herausforderung. Diese wurde nicht nur gemeistert, sondern als Chance begriffen. Als Chance, das Theater zu den Menschen zu bringen, ins Kirchenschiff, die Schulaula oder das Ballhaus. Dafür meinen höchsten Respekt.

Liebe Theaterfreunde, lassen Sie sich auch in diesem Jahr einladen zu einer Reise ins Land der Träume. Kommen Sie oft und zeigen Sie Ihre „Identität“.

Ihr Jens Heinzig  
Aufsichtsratsvorsitzender

PS: Ich bedanke mich auf diesem Weg ganz herzlich bei Herrn GMD Lutz de Veer für seine langjährige und erfolgreiche Arbeit an unserem Haus und wünsche ihm für die neuen Herausforderungen alles Gute.

Diese Wünsche gelten selbstverständlich auch allen anderen verdienstvollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die unser Theater am Ende der Spielzeit 2016/17 verlassen haben.



## Sehr verehrtes Publikum,

freuen Sie sich auf ein neues abwechslungsreiches Theaterjahr 2017/2018. Ich lade Sie ein zur 17. Spielzeit des Theaters Plauen-Zwickau. Kaum zu glauben! Bereits ein Jahr ist die Zwickauer Hauptspielstätte, das Gewandhaus, wegen umfangreicher Sanierungsarbeiten geschlossen. Wir spielen seitdem für Sie in mehr als 10 Ersatzspielstätten im und um das Stadtgebiet Zwickau und freuen uns, dass Sie uns so zahlreich an die neuen Orte folgen. Von Musical, großer Oper, amüsanten Operette, preisgekröntem Schauspiel, Tragödie, Komödie, gefühlvollem oder erfrischendem Ballettabend, hochkarätigem Konzert und einem vielseitigen Programm für unsere kleinen Gäste – wir bieten Ihnen weiterhin in beiden Städten abwechslungsreiches Theater.

Auch für die neue Spielzeit haben wir wieder ein umfassendes Programm zusammengestellt. Ich bin mir sicher, hier ist auch für Sie etwas dabei!

Haben Sie schon einmal über ein Abonnement nachgedacht oder sind Sie vielleicht schon Abonnent unseres Hauses? Dann genießen Sie Ihren persönlichen Theatertag auf dem für Sie reservierten Platz – garantiert ohne Anstellen an der Theaterkasse. Planen Sie Ihr Theaterjahr damit langfristig und ganz nebenbei sparen Sie auch noch bis zu 30% gegenüber dem Einzelkauf. Sie möchten mit Freunden oder Kollegen eine Vorstellung besuchen? Dann nutzen Sie unsere Gruppenangebote. Bei allen Fragen rund um unser Angebot steht Ihnen unser Besucherservice in Plauen und in Zwickau mit Rat und Tat zur Seite.

Nun bleibt mir nur noch, Ihnen viel Vergnügen beim Schmökern in dieser Lektüre zu wünschen. Ich hoffe, Sie finden die eine oder andere Anregung für einen unterhaltsamen Theaterbesuch. Ich freue mich auf Ihr Kommen!

*S. Kaiser*

Ihre Sandra Kaiser  
Geschäftsführerin



## Verehrtes Publikum,

mehr als 300 Kolleginnen und Kollegen aus den unterschiedlichsten Teilen der Welt erwarten freudig Ihren Besuch zu unserer Spielzeit 2017/2018. Wir alle miteinander empfinden unsere gemeinsame Arbeit, das Kennenlernen unterschiedlicher Kulturen als unendliche Bereicherung für uns selbst, aber ich denke auch für Sie. „Identität“ ist unser diesjähriges Spielzeitmotto. Dieser vielschichtige Begriff begleitet gegenwärtig Gedanken, Empfindungen und Handlungen vieler Menschen auf dem gesamten Kontinent. Während sich für viele Mitbürger Selbstbezogenheit, absolute Geschlossenheit und Glorifizierung des Nationalen als Ausweg aus einer Globalisierung in janusköpfiger Gestalt anbietet, verteidigt ein anderer Teil der Bevölkerung einen Liberalismus, der in den vergangenen 70 Jahren besonders in Europa zu Frieden und Wohlstand geführt hat, in weiten Teilen der Welt zur Eindämmung des Hungers, aber auch im vermeintlichen Namen der Demokratie durch aggressives Auftreten und das Verbreiten von Chaos in vielen der sogenannten Entwicklungsländer diskreditiert erscheint. Wie nun weiter könnte man sich fragen? Ist das offene Ausbrechen der Disparitäten in allen Lebensfragen ein Schritt hin zur großen Diskussion und Verständigung, oder führt uns die auch immer mehr um sich greifende Aggressivität der öffentlichen Diskurse in eine Gewaltspirale, in der nur noch das Recht des Stärkeren zählt? Etwas zynisch gesagt sind Zeiten, in denen Diktaturen vorherrschen, für Theater ja sehr belebend. Das Angehen gegen ein autokratisches System setzt Energien frei, von denen man in unserer Konsensgesellschaft, in der man nur noch offene Türen einrennt, nur zu träumen wagt. Die Kehrseite der Angelegenheit ist das in Aussicht stehende Verbot oder gar die physische Vernichtung. Und wer will das schon. Was wichtig ist und bleibt, ist das permanente Aufzeigen von Mechanismen der Macht und die Vermittlung, dass alle Freiheit, Humanität und Solidarität

täglich neu errungen werden müssen, dass auch demokratische Systeme keine Ewigkeitsgarantie haben, dass sich Räume der Gewalt schlagartig öffnen, wenn Menschen angehalten werden können, im Dienste vermeintlich höherer Werte zu handeln. Dass wir bei aller Vermittlung von gesellschaftsrelevanten Zusammenhängen durch Gesang, Tanz, Musik und Spiel natürlich auch unterhaltsam und inspirierend daherkommen, wissen Sie mit all unserer gemeinsamen Theatererfahrung natürlich selbst.

*R. May*

Ihr Roland May  
Generalintendant



## Musiktheater

	Plauen	Zwickau	Seite
<b>EIN KÄFIG VOLLER NARREN</b> (LA CAGE AUX FOLLES) Musical von Jerry Herman	21.10.17 Vogtlandtheater	SZ 2018/19	14
<b>L'ORFEO</b> Oper von Claudio Monteverdi	SZ 2018/19	31.01.18 Malsaal	14
<b>IM WEISSEN RÖSSL</b> Operette von Ralph Benatzky	07.04.18 Vogtlandtheater	im Repertoire Malsaal	15
<b>EUGEN ONEGIN</b> Oper von Peter Tschaikowsky	12.05.18 Vogtlandtheater	21.04.18 Neue Welt	15
<b>DER OPERNBALL</b> Operette von Richard Heuberger	SZ 2018/19	17.11.17 Malsaal	17
<b>DIE SCHÖNE GALATHÉE</b> Operette von Franz von Suppé	25.11.17 Kleine Bühne	im Repertoire Theater in der Mühle	17
<b>DER BARBIER VON BAGDAD</b> Komische Oper von Peter Cornelius	12.01.18 Kleine Bühne	im Repertoire Malsaal	19
<b>DIE ZAUBERFLÖTE</b> Oper von Wolfgang Amadeus Mozart	—	22.06.18 Freilichtbühne am Schwanenteich	19

## Ballett

	Plauen	Zwickau	Seite
<b>DIE KLEINE MEERJUNGFRAU</b> Tanzstück von Annett Göhre nach Hans Christian Andersen	SZ 2018/19	30.11.17 Neue Welt	45
<b>DANCING CHORUS LINE</b> Tanztheater von Annett Göhre nach Motiven des Buches <i>A Chorus Line</i>	27.01.18 Vogtlandtheater	—	45
<b>EIN SOMMERNACHTSTRAUM</b> Ballett von Annett Göhre nach William Shakespeare	SZ 2018/19	18.05.18 Lukaskirche	47
<b>IDENTITÄT/IDENTITY</b> Moderierte Tanzminiaturen von Mitgliedern des Ballettensembles	—	15.09.17 Malsaal	49
<b>IDENTITÄT 2</b> Moderierte Tanzminiaturen von Annett Göhre und Thomas Hartmann	29.03.18 Kleine Bühne	SZ 2018/19	49

## Schauspiel

	Plauen	Zwickau	Seite
<b>CYRANO DE BERGERAC</b> Romantische Komödie von Edmond Rostand	23.09.17 Vogtlandtheater	—	56
<b>MEDEA</b> Tragödie von Euripides	im Repertoire Vogtlandtheater	29.09.17 Malsaal	56
<b>CHARLEYS TANTE</b> Farce von Brandon Thomas	im Repertoire Vogtlandtheater	14.10.17 Aula der Pestalozzischule	57
<b>KÖNIG DROSSELBART</b> Märchen nach den Gebrüdern Grimm	30.11.17 Vogtlandtheater	SZ 2018/19 Neue Welt	57
<b>DIE RÄUBER</b> Schauspiel von Friedrich Schiller	10.02.18 Vogtlandtheater	23.03.18 Malsaal	59
<b>DREI SCHWESTERN</b> Schauspiel von Anton Tschechow	21.04.18 Vogtlandtheater	SZ 2018/19 Malsaal	59
<b>DER RÄUBER HOTZENPLOTZ</b> Kinderstück nach Otfried Preußler	—	13.09.17 Theater in der Mühle	60
<b>MONA &amp; LISA ODER RACHE IST WEIBLICH</b> Komödie von Hermes Schmid	13.10.17 Kleine Bühne	im Repertoire Theater in der Mühle	60
<b>WIR SIND DIE NEUEN</b> Komödie nach dem Film von Ralf Westhoff	27.04.18 Kleine Bühne	09.12.17 Theater in der Mühle	62
<b>GERMAN HISTORY</b> Abend mit Texten von Heiner Müller	02.02.18 Kleine Bühne	08.03.18 Theater in der Mühle	62
<b>DIE GROSSE ERZÄHLUNG – DIE ODYSSEE IN EINER STUNDE</b> Klassenzimmerstück von Bruno Stori	ab April 2018	ab April 2018	63
<b>HÖR ZU, MACH MIT!</b> Szenische Lesereihe	12.09.17 Löwel-Foyer	11.10.17 Theater in der Mühle	63
<b>LOVE ME TENDER</b> Musical mit der Musik von Elvis Presley	17.08.18 Parktheater	SZ 2018/19	65
<b>PINOCCHIO</b> Kinderstück nach Carlo Collodi	SZ 2018/19	10.08.18 Alte Posthaltereie	65



# Konzert

	Plauen	Zwickau	Seite
<b>1. SINFONIEKONZERT</b> – <i>LICHT DES SÜDENS</i> Felix Mendelssohn Bartholdy – Richard Strauss	08.09.17 Vogtlandtheater	07.09.17 Neue Welt	28
<b>2. SINFONIEKONZERT</b> – <i>KOMPONIST UND BIOGRAF</i> Hans Gál – Johannes Brahms	06.10.17 Vogtlandtheater	05.10.17 Neue Welt	28
<b>3. SINFONIEKONZERT</b> – <i>AUS ARMENIEN</i> Modest Mussorgsky – Alexander Borodin – Alexander Arutjunjan – Aram Chatschaturjan	03.11.17 Vogtlandtheater	02.11.17 Neue Welt	29
<b>4. SINFONIEKONZERT</b> – <i>UNABHÄNGIGKEIT</i> Einojuhani Rautavaara – Magnus Lindberg – Jean Sibelius	19.01.18 Vogtlandtheater	25.01.18 Neue Welt	29
<b>5. SINFONIEKONZERT</b> – <i>JEWISH-AMERICAN</i> Leonard Bernstein – Kurt Weill – George Gershwin	16.03.18 Vogtlandtheater	15.03.18 Neue Welt	30
<b>6. SINFONIEKONZERT</b> – <i>REVOLUTION</i> Ludwig van Beethoven – Dmitri Schostakowitsch	13.04.18 Vogtlandtheater	12.04.18 Neue Welt	30
<b>7. SINFONIEKONZERT</b> – <i>ZWISCHEN DUR UND MOLL</i> Johann Ludwig Krebs – Joseph Haydn – Wolfgang Amadeus Mozart	04.05.18 Vogtlandtheater	03.05.18 Neue Welt	31
<b>8. SINFONIEKONZERT</b> – <i>WELTENENTWÜRFE</i> Richard Wagner – Samuel Barber – Gustav Holst	01.06.18 Vogtlandtheater	21.06.18 Neue Welt	31



# PFEIFKONZERT oder ONLINE-SINFONIE?



AGENTUR FÜR GESTALTUNG

unico

Für den Klang Ihrer Kommunikation | unico-gestaltung.de



# Musiktheater



*Der Barbier von Bagdad*





Johanna  
Brault

Shin  
Taniguchi

Sebastian  
Seitz



## Liebe Theaterbesucher,

„Die Musik bin ich, die durch süße Klänge jedes betrübte Herz zu besänftigen weiß. Und bald zu edlem Zorn und bald zur Liebe die eiskaltesten Gemüter entflammen kann.“ Im Prolog zu Claudio Monteverdis *L'Orfeo* ist es die Musik leibhaftig, die auftritt und sich an das Publikum wendet. Eine der allerersten Szenen der Operngeschichte beschreibt programmatisch, was die Musik auf dem Theater zu erreichen vermag. Unter gleicher Betonung beider Teile des Wortes Musik-Theater vermag es diese komplexeste der Theaterformen, direkt und unmittelbar zu den Herzen der Menschen zu sprechen. Durch die Einbeziehung des Zuschauers in die Dramatik und Poesie eines Bühnenvorganges entsteht das große und reine Theatererlebnis, wird Gesang unentbehrliche Äußerung des Darstellers auf der Bühne.

Das Ausweichen in die unterschiedlichen neuen Spielstätten aufgrund der Sanierung des Zwickauer Gewandhauses zwingt uns Theatermacher, Bühnenkonzepte neu zu denken. Doch der Zwang erweist sich als große Chance. Und so öffnen sich Ensemble und – wie Sie uns bereits in der vergangenen Spielzeit bewiesen haben – auch Zuschauer nicht nur den neuen Formaten, sondern auch dem folgerichtig erweiterten Repertoire. Das spannt sich nun beeindruckend weit von der Wiege unserer Operntradition, der „Fabel in Musik“ von Monteverdi, über Mozarts *Zauberflöte*, Tschaikowskys *Eugen Onegin*, den der Komponist nicht als Oper, sondern als „lyrische Szenen“ bezeichnet wissen wollte, über die silberne Eleganz einer Operette, welche die Oper wiederum schon im Titel trägt, bis ins Hier und Jetzt zu den großen Fragen von Toleranz und Mitmenschlichkeit, die gleich hinter der glitzernden Fassade des *Käfigs voller Narren* aufgeworfen werden und gerade heute wieder oder noch einer dringenden Beantwortung bedürfen. Liebe Zuschauer, entdecken Sie auch unsere Galaprogramme, Liederabende und Konzerte und lassen Sie sich rühren, erschüttern, begeistern und entflammen,

*Jürgen Pöckel*  
Ihr Jürgen Pöckel  
Musiktheaterdirektor



# EIN KÄFIG VOLLER NARREN (LA CAGE AUX FOLLES)

MUSICAL IN ZWEI AKTEN VON JERRY HERMAN – NACH DEM GLEICHNAMIGEN SCHAUSPIEL VON JEAN POIRET – BUCH VON HARVEY FIERSTEIN – GESANGSTEXTE VON JERRY HERMAN – DEUTSCH VON ERIKA GESELL UND CHRISTIAN SEVERIN – AB 14 JAHREN

Musikalische Leitung: Vladimir Yaskorski – Regie: Wolfgang Dosch – Choreografie: Thomas Hartmann – Bühne/Kostüme: Andrea Hölzl

Georges und sein Lebensgefährte, der Travestiestar Albin, betreiben „La Cage aux Folles“, den angesagtesten Nachtclub von St. Tropez. Da steht plötzlich Georges' Sohn Jean-Michel vor der Tür. Sein Schwiegervater in spe, ein erzkonservativer, homophober Politiker, möchte Jean-Michels Familie inspizieren. Da ist guter Rat teuer, um schnell aus dem Nachtclub ein biederes Heim zu schaffen und eine Mutter herbeizuzaubern.

Durch die Golden-Globe-prämierte Verfilmung wurde 1983 der Broadway auf die turbulente Pariser Komödie *La Cage aux Folles* von Jean Poiret von 1973 aufmerksam, die kurz nach der aufkommenden Enttabuisierung homosexueller Beziehungen in den 1960er-Jahren nicht nur in der Schwulenszene Kultstatus erlangte. Altmeister Jerry Herman (*Hello Dolly!*) stürmte mit dem Lied *I am what I am* weltweit die Charts.

**Plauen** 21. Oktober 2017 – Vogtlandtheater | **Zwickau** Spielzeit 2018/19

## L'ORFEO

OPER IN FÜNF AKTEN VON CLAUDIO MONTEVERDI – LIBRETTO VON ALESSANDRO STRIGGIO – IN ITALIENISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN – AB 12 JAHREN

Musikalische Leitung: N. N. – Regie: Jürgen Pöckel – Choreografie: Thomas Hartmann – Bühne/Kostüme: Oliver Opara

Nymphen, Satyre und Schäfer feiern die Hochzeit des Sängers Orpheus mit der Nympe Eurydike. Doch noch während der Feierlichkeiten stirbt die Braut an einem Schlangenbiss. Orpheus macht sich auf den Weg in die Unterwelt, um sie ins Reich der Lebenden zurückzuholen. Mit seinem Gesang erweicht er schließlich die Totengötter, die ihm die Rückkehr mit Eurydike erlauben, solange er sich nicht nach ihr umsieht. Als er der Versuchung nicht widerstehen kann, entschwindet sie unter den Schatten des Todes.

1607 in Mantua uraufgeführt, bemüht Monteverdis *L'Orfeo* den Mythos um den Sänger Orpheus nicht zuletzt als Rechtfertigung für den damals noch ungewohnten Bühnengesang. Obwohl es sich um eine der ersten Opern überhaupt handelt, muss man das vielschichtige und monumentale Werk bereits als ersten Höhepunkt der Gattungsgeschichte bezeichnen.

**Zwickau** 31. Januar 2018 – Malsaal | **Plauen** Spielzeit 2018/19

# IM WEISSEN RÖSSL

OPERETTE IN DREI AKTEN VON RALPH BENATZKY – MUSIKALISCHE EINLAGEN VON ROBERT GILBERT, BRUNO GRANICHSTAEDTEN UND ROBERT STOLZ – TEXT VON HANS-MÜLLER-EINIGEN UND ERIK CHARELL – GESANGSTEXTE VON ROBERT GILBERT – ZWICKAU: FASSUNG *BAR JEDER VERNUNFT* – AB 12 JAHREN

Musikalische Leitung: Vladimir Yaskorski/Martin Eckenweber – Regie: Jürgen Pöckel – Choreografie: Thomas Hartmann – Bühne/Kostüme: Roy Spahn

Hochsaison im Hotel „Weißes Rössl“ am Wolfgangsee: überfordertes Personal und unzufriedene Gäste. Kellner Leopold hat alles im Griff, außer seine Gefühle zur Chefin Josepha Vogelhuber. Die kann die Ankunft des Anwaltes Dr. Otto Siedler aus Berlin kaum erwarten. Aber der hat nur Augen für die Fabrikantentochter Ottilie Giesecke, deren Vater gegen ihn einen Prozess verloren hat. Das Chaos ist perfekt, als Josepha Leopold kündigt und sich Kaiser Franz Joseph II. anmeldet. Der Regisseur Erik Charell formte 1930 das Lustspiel *Im weißen Rössl* von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg zu einer Revueoperette um. Ralph Benatzkys jazzige Musik und die eingefügten aktuellen Schlager waren am Puls der Zeit, sodass die Operette am Broadway nachgespielt wurde, als sie in Deutschland ab 1933 wegen ihrer jüdischen Autoren verboten war. Durch die Heimatfilme mit Johannes Heesters und Peter Alexander kehrte sie auf die deutschen Bühnen zurück.

**Zwickau** im Repertoire – Malsaal | **Plauen** 7. April 2018 – Vogtlandtheater

## EUGEN ONEGIN

OPER IN DREI AKTEN VON PETER TSCHAIKOWSKY – NACH DEM VERSROMAN VON ALEXANDER PUSCHKIN – LIBRETTO VON PETER TSCHAIKOWSKY UND KONSTANTIN SCHILOWSKY – IN DEUTSCHER SPRACHE – AB 14 JAHREN

Musikalische Leitung: GMD – Regie: Thilo Reinhardt – Bühne/Kostüme: Luisa Lange

Alles beginnt mit einem Liebesbrief, in einer schlaflosen Nacht geschrieben von der jungen Tatjana an den weltgewandten Eugen Onegin. Er flirtete mittags heftig mit ihr, als Lenski, der Bräutigam ihrer Schwester Olga, ihn auf dem Gutshof ihrer Mutter einführte. Doch Eugen ist gelangweilt vom Landleben und weist Tatjanas Liebe selbstgefällig zurück. Er lässt seinen Frust an Lenski aus, indem er auf Tatjanas Geburtstagsfeier Olga umwirbt: der Freund fordert ihn zum Duell.

Als eine Verehrerin Peter Tschaikowsky mit Liebesbriefen verfolgte, fühlte er sich 1877 an Alexander Puschkins populären Versroman *Eugen Onegin* von 1830 erinnert. Durch seine intensive Charaktergestaltung setzte Tschaikowsky mit seiner fünften Oper dem modernen Menschen ein Denkmal: Hier der zynische Dandy, der seiner inneren Leere und seiner Bindungsangst durch Exzesse in mondänen Salons und auf rastlosen Reisen zu entfliehen sucht, dort die junge, gedemütigte Frau, die zu einer willensstarken Dame der Gesellschaft heranreift.

**Zwickau** 21. April 2018 – Neue Welt | **Plauen** 12. Mai 2018 – Vogtlandtheater



## DER OPERNBALL

OPERETTE IN DREI AKTEN VON RICHARD HEUBERGER – NACH DEM LUSTSPIEL  
*DIE ROSA-DOMINOS* VON DELACOUR UND HENNEQUIN – LIBRETTO VON HUGO VON  
 WALDBERG – FASSUNG FÜR KAMMERORCHESTER – AB 12 JAHREN

Musikalische Leitung: Martin Eckenweber – Regie: Volker Wahl/Michaela Ronzoni – Bühne/  
 Kostüme: Stefanie Stuhldreier

Paul und Georges wollen gemeinsam mit dem Rentner Theophil den Pariser Maskenball in vollen Zügen auskosten. Doch ihre Gattinnen machen ihnen einen Strich durch die Rechnung und laden sie zu einem Blinddate ins *Chambre séparée* ein, um über Kreuz ihre Treue zu testen. Erkennungszeichen ist ein rosafarbener Domino. Auch die Zofe Hortense lässt ihrem Henri eine Einladung zukommen und erscheint im rosaroten Domino ihrer Herrin auf dem Ball. Als die sieben Maskierten sich gegenseitig nicht erkennen, ist das Chaos perfekt.

Richard Heuberger hatte bereits eine beachtliche Karriere als Komponist ernster Musik, Schubert-Biograf und Kritiker hinter sich, als er 1898 in Wien mit seiner ersten Operette *Der Opernball* einen Sensationserfolg landete. Die amüsante Verwechslungskomödie gab dem Wiener Zeitgeist um Sigmund Freud und Arthur Schnitzlers *Der Reigen* reichlich Nahrung und ist im Zeitalter von Partnerbörsen aktueller denn je. Heubergers charmant-spritzige Melodien, wie *Komm mit mir ins Chambre séparée!*, spiegeln das pulsierende Leben der vergnügungssüchtigen Metropolen wider.

**Zwickau** 17. November 2017 – Malsaal | **Plauen** Spielzeit 2018/19

## DIE SCHÖNE GALATHÉE

OPERETTE IN EINEM AKT VON FRANZ VON SUPPÉ – LIBRETTO VON LEONHARD KOHL VON  
 KOHLENEGG – FASSUNG FÜR FLÖTE, FAGOTT UND KLAVIER – AB 12 JAHREN

Musikalische Leitung: Matthias Spindler – Regie: Wolfgang Dosch – Bühne/Kostüme: Odilia Baldszun

Der begnadete Bildhauer Pygmalion liebt seine Statue der Nymphe Galathée. Sie ist unverkäuflich und niemand darf sie zu Gesicht bekommen. Der Kunstmäzen Mydas hat von der Schönheit der Statue gehört und besticht Pygmalions Diener Ganymed, um sich selbst davon zu überzeugen. Als er sie erwerben möchte, jagt Pygmalion den Kunstsammler zur Tür hinaus. Er fleht die Göttin Venus an, sie möge seiner Statue Leben einhauchen. Sie erhört seinen Wunsch und Pygmalion erklärt Galathée seine Liebe. Doch nicht nur Pygmalion ist von ihr betört, sondern auch Ganymed und Mydas ...

Franz von Suppé schuf mit diesem Operetten-Einakter ein Kleinod des unterhaltsamen Musiktheaters. Berührende Melodien, spritzige Ensembles und eine gewitzte Handlung sind Garant für einen amüsanten Abend.

**Plauen** 25. November 2017 – Kleine Bühne | **Zwickau** im Repertoire – Theater in der Mühle



Julia  
Ebert

Marcus  
Sandmann

Karsten  
Schröter



## KLEINES FORMAT

## DER BARBIER VON BAGDAD

KOMISCHE OPER IN ZWEI AKTEN VON PETER CORNELIUS – LIBRETTO VON PETER CORNELIUS  
– KLAVIERFASSUNG VON FELIX MOTTL – AB 12 JAHREN

Musikalische Leitung: N. N. – Regie: Jürgen Pöckel – Bühne/Kostüme: Sabine Pommerening

Nureddin hat sich in Margiana verliebt, wähnt sich jedoch chancenlos. Margiana wiederum hat ebenfalls an Nureddin Gefallen gefunden und schickt ihre Vertraute Bostana los, ein Stelldichein zu organisieren. Vom besten Barbier der Stadt optisch und strategisch auf das Treffen vorbereitet, macht sich Nureddin auf ins Haus der Geliebten. Als ihr nichtsahnender Vater eintrifft, muss Nureddin sich schnell verstecken und auf das Beste hoffen.

Der Franz-Liszt-Schüler Peter Cornelius machte sich vor allem als Liedkomponist einen Namen. Seine romantische Musiksprache zeugt dabei von großer Empfindsamkeit, ohne überladen und pathetisch zu wirken. Zu seiner ersten Oper *Der Barbier von Bagdad* verfasste er das Libretto selbst und griff auf *Die Geschichte des Schneiders* aus der arabisch-persischen Märchensammlung *1001 Nacht* zurück. Diese Erzählung aus dem Nahen Osten wird in Zusammenarbeit mit Geflüchteten und Migranten inszeniert und die Klavierbegleitung durch Instrumente des dortigen Kulturraums erweitert, um einander beim Geschichtenerzählen und Musizieren besser kennenzulernen.

**Plauen** 12. Januar 2018 – Kleine Bühne | **Zwickau** im Repertoire – Malsaal

## DIE ZAUBERFLÖTE

OPER IN ZWEI AKTEN VON WOLFGANG AMADEUS MOZART – LIBRETTO VON EMANUEL SCHIKANEDER – AB 10 JAHREN

Musikalische Leitung: GMD – Regie: Jürgen Pöckel – Bühne/Kostüme: Andrea Hölzl

Die drei Damen der Königin der Nacht retten den ohnmächtigen Prinzen Tamino vor einer gigantischen Schlange. Als Gegenleistung fordert die Königin der Nacht ihn auf, ihre Tochter Pamina aus Sarastros Sonnenreich zu befreien und gibt ihm ihren unbedarften Vogelfänger Papageno als Wegbegleiter mit. Betört vom Bildnis der Prinzessin willigt Tamino ein. Ausgestattet mit einer Zauberflöte und einem Glockenspiel, die alle Gefahren zu besiegen vermögen, begeben sich die beiden in das vermeintliche Reich des Bösen.

Mozarts letztes Bühnenwerk über die Macht der Liebe und der Vernunft gilt bis heute wegen seiner Verflechtung von volkstümlichen, märchenhaften, höchsthetischen und philosophischen Ebenen als beliebteste Oper überhaupt. Ob Innigkeit, Tragik, Klamauk, Pathos oder Verschlagenheit – alle menschlichen Regungen finden in dieser Märchenwelt ihren Platz. Die Freimaurer Mozart und Schikaneder stellen in ihrer effektvollen Oper ihre Helden vor eine Reihe Prüfungen, bei denen sie mit Liebe der Wahrheit und dem Gutem zum Recht verhelfen.

**Zwickau** 22. Juni 2018 – Freilichtbühne am Schwanenteich | **Plauen** Spielzeit 2018/2019



Jason  
Kim

John  
Pumphrey





# CAVALLERIA RUSTICANA / DER BAJAZZO (CAVALLERIA RUSTICANA / I PAGLIACCI)

OPERNDOPPELABEND VON PIETRO MASCAGNI UND RUGGERO LEONCAVALLO – LIBRETTO  
VON GIOVANNI TARGIONI-TOZZETTI UND RUGGERO LEONCAVALLO – IN ITALIENISCHER SPRACHE  
MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN – AB 12 JAHREN

Turiddu betrügt Santuzza, der er die Ehe versprochen hatte, mit der verheirateten Lola. Entehrt und verzweifelt verrät Santuzza Lolas Ehemann die Affäre und provoziert ein tödliches Duell. Pietro Mascagni gelingt eine packende Vertonung von Giovanni Vergas' Verismo-Novelle über sizilianische Dorfsitten. Ruggero Leoncavallo schildert realistisch einen Mordfall im Schaustellermilieu: Die Wanderschauspielerin Nedda will die Truppe ihres eifersüchtigen Mannes Canio verlassen, um mit ihrem Geliebten Silvio zu leben. Doch sie wird verraten und aus dem Komödienspiel wird bitterer Ernst.

# LES PÊCHEURS DE PERLES (DIE PERLENFISCHER)

OPER IN DREI AKTEN VON GEORGES BIZET – LIBRETTO VON EUGÈNE CORMON UND MICHEL  
CARRÉ – IN FRANZÖSISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN – AB 12 JAHREN

In Ceylon fürchten die Perlenfischer um ihr Überleben. Um die Götter zu beschwichtigen, wählen sie Zurga zum neuen Anführer und die junge Frau Leïla legt ein Keuschheitsgelübde als Priesterin ab. Da taucht nach langer Abwesenheit der Jäger Nadir wieder auf. Er und Zurga verzichteten einst auf ihre Liebe zu Leïla, um ihre Freundschaft nicht zu gefährden. Schon zehn Jahre vor Carmen gelang Bizet, mit seiner ersten großen Oper, ein exotisches Drama, in dem das weltberühmte Männer-Duett nicht die einzige musikalische Perle ist.

# STILL IM AUG' ERGLÄNZT DIE TRÄNE

EIN KÜCHENLIEDERABEND – AB 14 JAHREN

Das Personal eines bürgerlich-sächsischen Haushalts im Jahr 1900 versammelt sich um den großen Küchentisch. Die Herrschaft ist ausgegangen, die Arbeit ist bald erledigt und der Kaffee schnell gebrüht. Auch der Briefträger schaut vorbei und man beginnt zu erzählen und zu singen – es sind die alten Geschichten über unglückliche Liebe und schreckliche Tode, blutrünstige Räuber und unverhofften Reichtum. Übers Fabulieren, Musizieren, Spielen und Träumen vergeht die Zeit wie im Fluge und das Leben gewinnt an Leichtigkeit.



# DIE EROBERUNG DER DIGITALEN WELT.

DER NEUE BMW 5er.

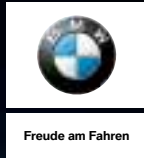


Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Das Ziel dank intelligenter Fahrerassistenzsysteme entspannt erreichen. Bei der Parkplatzsuche durch innovative Technologie unterstützt werden. Mit dem neuen BMW 5er nutzen Sie die Möglichkeiten der digitalen Welt optimal – vor, während und nach der Fahrt. Erleben Sie jetzt die neuen Maßstäbe der Businessklasse bei einer Probefahrt.

**Strauß®**  
WEGWEISEND. WERTSCHÄTZEND.

Firmensitz: Autohaus Strauß GmbH, Pausaer Straße 190, 08525 Plauen, Telefon: +49 3741 5574-0  
Filiale Zwickau, Werdauer Straße 164, 08060 Zwickau, Telefon: +49 375 440066-0  
Filiale Oelsnitz, Willy-Brandt-Ring 17, 08606 Oelsnitz/V., Telefon: +49 37421 465-0  
Filiale Auerbach, Willy-Brandt-Straße 11, 08209 Auerbach/V., Telefon: +49 3744 8359-0

www.bmw-strauss.de · welcome@bmw-strauss.de



Jetzt scannen. Und Facebook-Fan werden.



# Wer Frische mag ... ... muss Globus lieben!



## Globus Fischtheke

**80 Sorten Fisch, Schalen- und Krustentiere**, davon **40 Fischprodukte aus der Region**, täglich frisch geliefert. Ihr Lieblingsfisch ist nicht dabei? Auch den besorgen wir Ihnen ganz frisch. Außerdem bereiten wir **15 köstliche Fischprodukte** (je nach Saison) an der Fischtheke selbst zu.

Unsere selbst zubereiteten Käse- und Fischkreationen erkennen Sie an diesen Logos:



## Globus Käsetheke

Über **ca. 250 internationale Käsespezialitäten**. Gewürfelt, geschnitten, gerieben oder am Stück, wie Sie möchten. Sie dürfen auch gerne kostenlos probieren. Und dazu gibt es fachkundige Beratung von unseren **ausgebildeten Käsefachberaterinnen**. An der Käsetheke erhalten Sie **über 10 selbst zubereitete Käsesalate** und Frischkäsecremes.

## Coupon

Bei Abgabe dieses Coupons an der Käsetheke erhalten Sie

**100 g Frischkäse**  
(Kräutertraum)



Gesamtwert im Globus Markt und Zwickau: Pro Person nur 3 Coupons. Verfallzeit: Bis zum 31.12.2014. Coupons sind nicht übertragbar. Coupons sind gültig bis 30.11.2014 und nicht an einer Einkaufskasse. Bitte ausschneiden und an der Käsetheke vorlegen.

**Globus Vogtland-Center  
Weischlitz**  
Taltitzer Straße 80  
08538 Weischlitz  
Telefon: 037436 / 29-0  
Telefax: 037436 / 29-109  
E-Mail: info-sbwvltz@globus.net



www.globus.de

**Globus Zwickau  
Handelshof GmbH & Co. KG**  
Äußere Schneeberger Str. 100  
08056 Zwickau  
Telefon: 0375 / 2709-0  
Telefax: 0375 / 2709-290  
E-Mail: info-sbwzwi@globus.net



# Konzerte



Philharmonisches Orchester  
Plauen-Zwickau



## Sehr geehrtes Publikum,

ich freue mich, Sie im Namen des Philharmonischen Orchesters Plauen-Zwickau in der Spielzeit 2017/2018 willkommen zu heißen. Eine aufregende Konzertsaison erwartet uns. Bei bekannten Meistern wie Mozart, Mendelssohn Bartholdy, Beethoven, Strauss und Sibelius ebenso wie in den Werken unbekannter Komponisten wie Lindberg, Barber oder Krebs wollen wir gemeinsam unserer kulturellen Identität nachspüren. Ich selbst werde mich Ihnen im 3. Sinfoniekonzert mit einem Programm vorstellen, das auch einiges über mich und meine Identität erzählt. Mit den Werken russischer und armenischer Komponisten knüpfe ich an die Wurzeln meiner Herkunft an. Dass in diesem Konzert die PhilKon-Akademie fortgesetzt wird – junge Musikerinnen und Musiker aus den Konservatorien Plauen und Zwickau bereichern das Philharmonische Orchester – verleiht dem Programm durch die Verankerung des Theaters in der Region und die vorbildhafte Förderung der kulturellen Bildung einen zusätzlichen Reiz.

Doch nicht nur die heimatlichen Klänge, die neben der Schumann-Pflege nicht zuletzt bei Johann Ludwig Krebs hörbar werden, sind Teil unserer kulturellen Identität; gerade in der heutigen Zeit wollen wir allen spaltenden Intensionen das Gemeinsame und Einende entgegenhalten. Hierzu gehört immer die universelle Sprache der Musik. Deshalb lassen wir in den Sinfoniekonzerten unseren Blick durch die Welt schweifen: Wir blicken nach Italien, dem Sehnsuchtsort der Mitteleuropäer; wir erinnern uns an Unabhängigkeitserklärungen und Revolutionen in verschiedenen Ländern und zu verschiedenen Zeiten; wir veranschaulichen, dass auch die Amerikaner stets in enger Verbindung mit der europäischen Musikkultur stehen. Denn der Austausch der Nationen bereichert stets die individuellen Charaktereigenschaften.

Ich freue mich, Sie auf diese musikalische Reise zu begleiten.



Ihr Vladimir Yaskorski  
1. Kapellmeister und stellvertretender  
Generalmusikdirektor





# 1. SINFONIEKONZERT – LICHT DES SÜDENS

**FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY** SINFONIE NR. 4 – DIE ITALIENISCHE A-DUR OP. 90 (1833)  
**RICHARD STRAUSS** AUS ITALIEN OP. 16 (1886)

Auf Goethes Spuren erkundete Felix Mendelssohn Bartholdy ab 1830 zwei Jahre lang Italien. Wie schon bei seiner früheren Bildungsreise nach Großbritannien verarbeitete er seine Eindrücke in seiner eigentlich dritten Sinfonie (*Italienische*), an der er bis zur Uraufführung 1833 in London feilte, und die er selbst als „lustigstes Stück, das ich je gemacht habe“ bezeichnete. Musikalisch kontrastieren die spritzigen Ecksätze mit den beiden schwermütigen Mittelsätzen. Auch Richard Strauss war erst 24 Jahre alt, als er dieselbe Route bereiste und – auf Anraten von Johannes Brahms – 1886 seine erste und einzige Tondichtung *Aus Italien* op. 16 komponierte, für die er das Programm selbst entwarf. Strauss greift im vierten Satz auf Luigi Denzas Tarantella-Schlager *Funiculì, Funiculà* zurück und nutzt sonst originale Volksmelodien als Stimmungsbilder, während Mendelssohn Bartholdy nur im Finale mit dem napoletanischen *Saltarello* auf folkloristisches Material zurückgreift.

Dirigent: N. N.

**Zwickau** 7. September 2017 – Neue Welt | **Plauen** 8. September 2017 – Vogtlandtheater

# 2. SINFONIEKONZERT – KOMPONIST UND BIOGRAF

**HANS GÁL** KONZERT FÜR VIOLONCELLO UND ORCHESTER OP. 67 (1944) **JOHANNES BRAHMS** SINFONIE NR. 1 C-MOLL OP. 68 (1876)

Hans von Bülow würdigte Johannes Brahms' *Sinfonie Nr. 1* als „Beethovens Zehnte“. Brahms rang über 10 Jahre mit dieser Sinfonie, deren Skizzen er Clara Schumann bereits 1862 zeigte. Anders als Beethovens Weiträumigkeit lotet Brahms die seelischen Tiefen aus und bezieht sich formell auf sein Vorbild, so auch auf das Hell-Dunkel-Prinzip. Zur Ähnlichkeit mit Beethovens *Götterfunken*-Thema konterte Brahms: „Ja, und noch merkwürdiger ist, dass das jeder Esel gleich hört“. Der österreichisch-britische Komponist Hans Gál studierte bei Brahms' Freund Mandyczewski, mit dem er später Brahms' Gesamtausgabe veröffentlichte. Wegen seiner jüdischen Abstammung 1938 nach England geflohen, verarbeitete er zwischen 1944 und 1949 in seinem *Cellokonzert* op. 67 den Tod naher Familienangehöriger, die sich durch Suizid der Deportation nach Auschwitz entzogen. Doch statt düsterer Schwermut gelingt Gál in seinem Werk die Balance zwischen lyrischer Anmut und Expressivität sowie der Ausgleich zwischen Solocello und Orchester.

Dirigent: Lutz de Veer | Solist: Raphael Wallfisch, Violoncello

**Zwickau** 5. Oktober 2017 – Neue Welt | **Plauen** 6. Oktober 2017 – Vogtlandtheater



# 3. SINFONIEKONZERT – AUS ARMENIEN

**MODEST MUSSORGSKY** INTRODUKTION UND POLONAISE AUS DER OPER BORIS GODUNOW (1874) **ALEXANDER BORODIN** SINFONIE NR. 2 H-MOLL OP. 68 (1876) **ALEXANDER ARUTJUNJAN** KONZERT FÜR TROMPETE UND ORCHESTER (1950) **ARAM CHATSCHATURJAN** SPARTAKUS SUITE NR. 1 (1956)

In der Vertonung von Alexander Puschkins Drama über den wahnsinnigen Zaren Boris Godunow schuf Modest Mussorgsky ein realistisches Abbild des Volkslebens unter Verwendung von Volksmusik. Als Alexander Borodin seine Opernpläne zu *Fürst Igor* aufgab, nutzte er aus seiner Oper Themen für seine *Sinfonie Nr. 2*. Stilistisch orientierte er sich an seinem Freund Franz Liszt. Alexander Arutjunjan ist in Deutschland für sein 1950 komponiertes *Trompetenkoncert* bekannt, das vom Zwickauer Moritz Angermann dargeboten wird. Aus volkstümlichen, neoklassizistischen und neobarocken Einflüssen entwickelte der Armenier seinen eigenen polyphonen Stil, in dem er das Soloinstrument in den Vordergrund rückt. Sein Landsmann Aram Chatschaturjan wurde durch seine Ballette *Gayaneh* (*Säbeltanz*) und *Spartakus* weltberühmt. Auch im Epos über den griechischen Sklavenführer sorgt die armenische Volksmusik für wilde Bewegtheit.

Dirigent: Vladimir Yaskorski | Solist: Moritz Angermann, Trompete

**Zwickau** 2. November 2017 – Neue Welt | **Plauen** 3. November 2017 – Vogtlandtheater

# 4. SINFONIEKONZERT – UNABHÄNGIGKEIT

**EINOJUHANI RAUTAVAARA** LINTUKOTO (VOGELNEST) ORCHESTERFANTASIE (1995) **MAGNUS LINDBERG** KLARINETTENKONZERT (2002) **JEAN SIBELIUS** SINFONIE NR. 5 OP. 82 (1919)

Nach der Oktoberrevolution erklärte Finnland am 6. Dezember 1917 seine Unabhängigkeit, die Russland im Januar 1918 anerkannte. Finnlands Künstler setzten sich nun verstärkt für eine nationale Identität ein. Als Urvater der finnischen Musik gilt bis heute Jean Sibelius. In der Zeit der Unabhängigkeitsbewegung arbeitete Sibelius an seiner *Sinfonie Nr. 5*. In seinem Tagebuch beschreibt er Natureindrücke wie die Herbstsonne oder fliegende Schwäne, die ihn zu den Themen seiner vollkommen neuartigen Sinfonie inspirierten. Auch bei den zukünftigen Generationen finnischer Komponisten spiegelt häufig die positiv konnotierte Naturmotivik ihre nationale Verbundenheit wider. 2016 verstarb der bedeutende zeitgenössische Komponist Einojuhani Rautavaara. Sein Stil umfasst die Bandbreite von Neoromantik über die serielle Musik bis zur Postmoderne. So vereint er zahlreiche Musikstile in der Orchesterfantasie *Lintukoto* (*Vogelnest*), die Bezug nimmt auf ein Gedicht des finnischen Nationaldichters Alexi Kivi. Das virtuose *Klarinettenkonzert* von Magnus Lindberg verarbeitet Volksmelodien in teils bombastischem, teils expressionistischem Klang.

Dirigent: GMD | Solist: Nikolaus Friedrich, Klarinette

**Plauen** 19. Januar 2018 – Vogtlandtheater | **Zwickau** 25. Januar 2018 – Neue Welt

## 5. SINFONIEKONZERT – JEWISH-AMERICAN

**LEONARD BERNSTEIN** *OUVERTÜRE ZUM MUSICAL CANDIDE* (1974) **KURT WEILL** *SINFONIE NR. 2* (1934) **GEORGE GERSHWIN** *KONZERT FÜR KLAVIER UND ORCHESTER F-DUR* (1925)

Leonard Bernstein schuf mit seinem Musical *Candide* eine ebenbürtige Vertonung von Voltaires Satire über den einfältigen Glücksritter Candide. Die Potpourriouvertüre stellt die Protagonisten mit ihren kessen Themen vor. Im Januar 1933 in Berlin begonnen, konnte Kurt Weill seine *Sinfonie Nr. 2* noch vor seiner Emigration in die USA 1934 in Frankreich vollenden. Nach der Uraufführung in Paris durch Bruno Walter verschwand das Werk durch die antisemitische Ablehnung der Kritik bis 1975 in den Archiven. Weill orientiert sich an Mozarts Brillanz und färbt sie nach Schuberts und Mahlers Vorbild mit volkstümlichen Elementen romantisch ein. Nach dem Erfolg der *Rhapsodie in Blue* bestellte der Dirigent Walter Damrosch ein klassisches Klavierkonzert bei George Gershwin. Dieser eignete sich binnen weniger Wochen den klassischen Stil autodidaktisch an. Die verstärkte Synthese mit Jazzelementen und das Rachmaninowsche Pathos sowie die Erweiterung um zusätzliche Soloinstrumente schärften Gershwins Personalstil.

Dirigent: Lutz de Veer | Solist: Frank Dupree, Klavier (Stipendiat des Deutschen Musikwettbewerbs)

**Zwickau** 15. März 2018 – Neue Welt | **Plauen** 16. März 2018 – Vogtlandtheater

## 6. SINFONIEKONZERT – REVOLUTION

**LUDWIG VAN BEETHOVEN** *KONZERT FÜR VIOLINE UND ORCHESTER D-DUR OP. 61* (1806) **DMITRI SCHOSTAKOWITSCH** *SINFONIE NR. 12 – DAS JAHR 1917 D-MOLL OP. 112* (1961)

Ludwig van Beethoven lieferte sein einziges *Violinkonzert* so spät beim Solisten Franz Clement ab, dass dieser es bei der Uraufführung „vom Blatt spielen“ musste. Daher erhielt das lyrisch-aufwühlende Werk erst nach der Wiederaufführung 1844 Anerkennung. Das Werk entstand parallel zu seiner Revolutionsoper *Fidelio* und der *Sinfonie Nr. 3 Eroica*, in denen Beethoven sich noch für die Errungenschaften der französischen Revolution begeisterte. Dmitri Schostakowitsch verortete seine *Sinfonie Nr. 12* zum 44. Jahrestag der Oktoberrevolution von 1917 in der Trauertonalart d-Moll und widmete sie Lenin. Vier prägnante Sätze erinnern an den Ausbruch der Revolution. Dabei bezog sich Schostakowitsch durch Zitate des polnischen Arbeiterliedes *Warsawianka* und Händels *Halleluja* satirisch auf andere Revolutionsbewegungen. Mit der Uraufführung beim KPdSU Parteitag kapitulierte Schostakowitsch vor seiner eigenen Skepsis gegenüber dem System.

Dirigent: GMD | Solist: Frederieke Saeijs, Violine

**Zwickau** 12. April 2018 – Neue Welt | **Plauen** 13. April 2018 – Vogtlandtheater

## 7. SINFONIEKONZERT – ZWISCHEN DUR UND MOLL

**JOHANN LUDWIG KREBS** *SINFONIA C-MOLL WV 200* (CA. 1760) **JOSEPH HAYDN** *KONZERT FÜR OBOE UND ORCHESTER C-DUR HOB VII:C1* (UNBEKANNT) **WOLFGANG AMADEUS MOZART** *SINFONIE NR. 40 G-MOLL KV 550* (1788) – IM RAHMEN DER FESTWOCHE 900-JAHRE ZWICKAU

Der Bach-Schüler Johann Ludwig Krebs wirkte zwischen 1737 und 1743 als Domorganist an der Zwickauer Marienkirche. Seine stürmische *Sinfonia c-Moll* verbindet barocke Virtuosität mit vor-klassischer Einfachheit. In jüngster Zeit bestehen Zweifel, ob Joseph Haydn tatsächlich Autor des heiteren *Konzerts für Oboe und Orchester* ist. Die Beliebtheit Haydns führte dazu, dass Verleger Werke anderer Komponisten unter dessen Namen veröffentlichten. Wolfgang Amadeus Mozarts vorletzte *Sinfonie Nr. 40* ist seine wehmütigste und leidenschaftlichste Sinfonie. Als Triptychon bildet sie mit der heiteren *Sinfonie Nr. 39 Es-Dur* und der *Jupitersinfonie* einen Kosmos menschlicher Regungen. In fließenden Kantilenen, gewagten harmonischen und kontrapunktischen Wendungen löst er den Schmerz immer wieder in Optimismus und Resignation auf.

Dirigent: GMD | Solist: Juri Schmahl, Oboe (Stipendiat des Deutschen Musikwettbewerbs)

**Zwickau** 3. Mai 2018 – Neue Welt | **Plauen** 4. Mai 2018 – Vogtlandtheater

## 8. SINFONIEKONZERT – WELTENENTWÜRFE

**RICHARD WAGNER** *COLUMBUS-OUVERTÜRE WWV 37* (1835) **SAMUEL BARBER** *KNOXVILLE: SUMMER OF 1915 FÜR SOPRAN UND ORCHESTER OP. 24* (1949) **GUSTAV HOLST** *DIE PLANETEN* (1918)

Robert Schumann besprach in der Neuen Zeitschrift für Musik die Uraufführung von Richard Wagners *Columbus-Ouvertüre*, die noch deutliche Anlehnung an Mendelssohns Kompositionsstil aufweist, und lernte ihn in diesem Zusammenhang kennen. Mit ihrer äußerst großen Blechbläserbesetzung lässt die Ouvertüre bereits Wagners Aufbruch in neue Musikgefülle erahnen. Samuel Barber, US-amerikanischer Neo-Romantiker, schwelgte für seine Orchesterlieder *Knoxville: Summer of 1915* in Kindheitserinnerungen an das Landleben in Tennessee: Pferdekutschen, Erdbeeren mit Milch, Picknick im Garten, Vogelgezwitscher – der Traum von einer heilen Welt. Gustav Holst wendet in seiner Suite *Die Planeten* den Blick in das Weltall. In monumentalem, filmischem Gestus erforscht er die Ausdehnung unseres Sonnensystems, die die irdischen Konflikte kleiner erscheinen lässt.

Dirigent: GMD | Solist: N. N., Sopran

**Plauen** 1. Juni 2018 – Vogtlandtheater | **Zwickau** 21. Juni 2018 – Neue Welt



## GALAS UND SONDERKONZERTE

### Open-Air Serenadenkonzert – Georg Friedrich Händel *Wassermusik*

Projekt zur Belebung der Bahnhofstraße

Dirigent: Vladimir Yaskorski

**Plauen** 2. September 2017 – Obere Bahnhofstraße

---

### 11. Operettenkonzert – *Traumland Operette*

Solisten des Opernensembles und Chor des Theaters Plauen-Zwickau – Dirigent: N. N.

**Plauen** 1. Oktober 2017 – Vogtlandtheater

---

### Schumann-Gala – *Historisches Gewandhauskonzert vom 1. Januar 1857*



Mit Werken von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Luigi Cherubini, Vincenzo Bellini, Ludwig van Beethoven und Robert Schumann

Solisten: N. N., Klavier – Julia Ebert, Sopran – Philharmonischer der Konservatorien Plauen und Zwickau – Dirigent: N. N.

**Zwickau** 29. September 2017 – Ratssaal

---

### Konzert zur Weihnachtszeit – *Macht hoch die Tür*

Solisten des Opernensembles, Chor, Extrachor und Kinderchor des Theaters Plauen-Zwickau – Singakademie Plauen – Dirigent: Vladimir Yaskorski

**Plauen** 2. + 14. + 25. Dezember 2017 – Vogtlandtheater | **Zwickau** 7. + 8. Dezember 2017 – Katharinenkirche

---

### Beethoven – *IX. Sinfonie*

Solisten: N. N., Sopran – Johanna Brault, Mezzosopran – Jason Kim, Tenor – Shin Taniguchi, Bariton – Chor und Extrachor des Theaters Plauen-Zwickau – Singakademie Plauen – Dirigent: GMD

**Plauen** 28. Dezember 2017 – Vogtlandtheater | **Zwickau** 29. Dezember 2017 – Neue Welt

---

### Silvestergala – *Silvester fällt aus!*

Solisten des Opern- und Ballettensembles des Theaters Plauen-Zwickau – Chor des Theaters Plauen-Zwickau – Dirigent: Vladimir Yaskorski

**Plauen** 31. Dezember 2017 – Vogtlandtheater



## Neujahrskonzert – *Feenmärchen*

Solisten: N. N. – Dirigent: GMD

**Plauen** 1. Januar 2018 – Vogtlandtheater | **Zwickau** 4. + 7. Januar 2018 – Neue Welt |

**Limbach** 6. Januar 2018 – Stadthalle

## Osternacht – *Carmina burana*

Solisten: Daniel Lager, Countertenor – Sebastian Seitz, Bariton – Chor, Extrachor und Kinderchor des Theaters Plauen-Zwickau – Singakademie Plauen – Dirigent: N. N.

**Zwickau** 1. + 2. April 2018 – Lukaskirche

## Festakt zum Zwickauer Stadtjubiläum

Mit Werken von Zwickauer Komponisten

Solisten des Opernensembles und Chor des Theaters Plauen-Zwickau – Schüler des Robert-Schumann-Konservatoriums – Schwanenschlosschor – Kinder- und Jugendchor Zwickau – Chor des Clara-Wieck-Gymnasiums – Dirigent: GMD

**Zwickau** 1. Mai 2018 – Dom St. Marien

## Oratorium-Konzert – Carl Loewe *Jan Hus*

Chorvereinigung Sachsenring Zwickau e. V. – Dirigent: Reinhold Stiebert

**Zwickau** 26. Mai 2018 – Neue Welt

## Spitzenfestgala

Solisten des Opernensembles und Chor des Theaters Plauen-Zwickau – PhilKon-Schüler der Konservatorien Plauen und Zwickau – Dirigent: N. N.

**Plauen** 16. Juni 2018 – Vogtlandtheater



# KIRCHENKONZERTE

## 1. Kirchenkonzert – *Reformationskonzert*

Johann Sebastian Bach: Kantate *Ein feste Burg ist unser Gott* BWV 80 – Felix Mendelssohn

Bartholdy: *Sinfonie Nr. 5 – Reformations-Sinfonie* op. 107

Domchor Zwickau – Dirigent: KMD Henk Galenkamp

**Zwickau** 31. Oktober 2017 – Dom St. Marien

## 2. Kirchenkonzert – *Reformation*

Gottfried August Homilius: Reformationskantate – *Preise, Jerusalem, den Herrn* HoWV II. 169 –

Georg Friedrich Händel: *Dettinger Te Deum* HWV 283

Evangelischer Singkreis Plauen – Dirigentin: Susanne Häußler

**Plauen** 5. November 2017 – Lutherkirche

## 3. Kirchenkonzert – Luis Spohr *Von den letzten Dingen*

Domchor Zwickau – Dirigent: KMD Henk Galenkamp

**Zwickau** 19. November 2017 – Dom St. Marien

## 4. Kirchenkonzert – Felix Mendelssohn Bartholdy *Lobgesang und Hör mein Bitten*

Chor der Evangelisch-methodistischen Kirche Plauen – Dirigent: George Egert

**Plauen** 22. November 2017 – Erlöserkirche

## 5. Kirchenkonzert – *Weihnachtsoratorium*

Domchor Zwickau/Evangelischer Singkreis Plauen –

Dirigent/in: KMD Henk Galenkamp (Zwickau) /Susanne Häußler (Plauen)

**Plauen** 16. Dezember 2017 – Lutherkirche | **Zwickau** 17. Dezember 2017 – Dom St. Marien

## 6. Kirchenkonzert – *Karfreitagskonzert*

Domchor Zwickau – Dirigent: KMD Henk Galenkamp

**Zwickau** 30. März 2018 – Dom St. Marien

# LIEDERABENDE

## 4. Liederabend – *Shin Taniguchi*

**Zwickau** 24. November 2017 – Malsaal | **Plauen** 8. Dezember 2017 – Kleine Bühne

## 5. Liederabend – *Sebastian Seitz*

**Plauen** 26. Januar 2018 – Kleine Bühne | **Zwickau** 9. Februar 2018 – Malsaal

## 6. Liederabend – *Julia Ebert*

**Zwickau** 7. April 2018 – Malsaal | **Plauen** 20. April 2018 – Kleine Bühne

# SCHULKONZERTE

## 1. Schulkonzert – *Max und Moritz*

Musik zu der Bildergeschichte von Wilhelm Busch von Gisbert Näther – ab Vorschule

Wer kennt sie nicht, die Streiche von Max und Moritz? Gisbert Näther, hier bekannt durch die Erfolge mit der Ballettmusik zum Weihnachtsmärchen *Es war einmal* und dem Schulkonzert *Die verhexte Musik*, verfasste für das Potsdamer Kindermusiktheater seine *Max und Moritz*-Adaption. Diese Fassung soll mit ihrer fantasievollen und frischen Musik in Plauen und Zwickau erklingen, moderiert von den Bundesfreiwilligendienstleistenden der Theaterpädagogik. So können der Witz und die Verspieltheit des Stückes musikalisch wie szenisch voll zum Tragen kommen.

**Plauen** 15. November 2017 – Vogtlandtheater | **Zwickau** 30. + 31. Januar 2018 – Aula der Schule am Scheffelberg

## 2. Schulkonzert – *Filmmusik*

Ausschnitte u. a. aus *Star Wars*, *James Bond*, *König der Löwen*, *Mission Impossible* – ab 5. Klasse

Hollywood im Vogtland? Nichts einfacher als das! Zumindest musikalisch fühlen wir uns bei den bekannten Melodien von John Williams, Hans Zimmer oder Victor Lopez der kalifornischen Traumfabrik ganz nah. Das Philharmonische Orchester Plauen-Zwickau erweckt die Helden der Kinoleinwand zum Leben und verrät, mit welchen Tricks die Komponisten in unendliche Weiten des Weltalls oder in die afrikanische Savanne entführen, und wie sie von einem Moment auf den anderen die Stimmung umschlagen lassen können. Kopfkino und Emotionen pur sind garantiert.

**Zwickau** 7. + 8. Februar 2018 – Aula der Schule am Scheffelberg | **Plauen** 20. März 2018 – Vogtlandtheater

# MOBILE KONZERTE

Wir kommen mit dem Philharmonischen Orchester Plauen-Zwickau gerne mit einem ca. 50-minütigen, moderierten Konzert zu Ihnen in die Schule. Je nach Größe des Aufführungsortes und der Altersklasse haben wir verschiedene Programme im Angebot. Bitte nehmen Sie Kontakt zu Anne Langhoff (Zwickau) oder Freya Sachs (Plauen) auf. (Kontaktdaten siehe Seite 88)

## *Die Schneekönigin* – ab Vorschule

Märchenhafte Abenteuerreise mit Werken von Joseph Haydn, Leopold Mozart und Johann Strauss

## *Mozarts Reise nach Prag* – ab 1. Klasse

Musikalische Star-Biografie mit Auszügen aus *Eine kleine Nachtmusik* und *Don Giovanni*

## *Tierisch musikalisch* – ab 1. Klasse

Instrumentenkunde auf dem Bauernhof mit Joseph Haydn, Sergej Prokofjew und Camille Saint-Saens

## *Beschwingt!* – ab 3. Klasse

Tanzmusik von Jean Philipp Rameau, Ludwig van Beethoven und Johann Strauss

## *Die Moldau* – ab 3. Klasse

Musikalische Flussfahrt mit Bedřich Smetana

## *Peer Gynt Suiten* – ab 5. Klasse

Abenteuerliche Suiten von Edvard Grieg

# FAMILIENKONZERTE

Auf Initiative einiger Mitglieder des Philharmonischen Orchesters Plauen-Zwickau werden an zwei Sonntagvormittagen Konzerte in kleiner Besetzung für die ganze Familie angeboten.

## 1. Familienkonzert – *Wenn einer eine Reise tut ...*

Mit Werken von Modest Mussorgsky, Robert Schumann und Antonio Vivaldi – ab 4 Jahren

**Zwickau** 17. September 2017 – Malsaal | **Plauen** 22. Oktober 2017 – Kleine Bühne

## 2. Familienkonzert – *Rund um die Uhr*

Mit Werken von Edvard Grieg und Wolfgang Amadeus Mozart – ab 4 Jahren

**Plauen** 14. Januar 2018 – Kleine Bühne | **Zwickau** 4. März 2018 – Malsaal



K.M.E. ADVANCED LINE SOURCE TECHNOLOGY

Klingenthaler  
Musikelektronik GmbH  
Auerbacher Straße 268  
08248 Klingenthal  
phone +49(0)37467 558-0  
fax +49(0)37467 558-33



[www.kme-sound.com](http://www.kme-sound.com)



## OELSNITZ/VOGTL. MUSEEN SCHLOSS VOIGTSBERG



Sparkasse  
Vogtland



VOGT  
LAND

[WWW.SCHLOSS-VOIGTSBERG.DE](http://WWW.SCHLOSS-VOIGTSBERG.DE)



VERMIETUNGS-HOTLINE ( 530 333 )

## BESTE AUSSICHTEN. FÜR ZWICKAU UND MICH.

Seit über 20 Jahren engagieren wir uns aktiv zum Wohle der Stadt. Bei Projekten zur Stadtentwicklung sowie in Kultur und Sport stehen wir für Zwickau ein. Auch als Vermieter setzen wir mit herausragenden Wohnungsangeboten immer höhere Maßstäbe.



IN ZWICKAU ZU HAUSE



Aktuelle Wohnungsangebote:  
Parkstraße 4 - 08056 Zwickau  
[www.ggz.de](http://www.ggz.de)



Gebäude- und Grundstücksgesellschaft Zwickau mbH



*Der Feuervogel*

# Ballett







Nicole  
Stroh

Yun  
Yeh

Nilmar F.  
dos Santos



„Werd ich zum Augenblicke sagen: Verweile doch! Du bist so schön!“

Goethe

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Tanzfreunde,

die darstellende Kunst lebt vom Augenblick, den der Künstler auf der Bühne nicht allein erlebt, sondern gemeinsam mit Ihnen, liebes Publikum.

Ein Tänzer kann etwa bis zu einem Alter von 40 Jahren seinen Beruf ausüben. In den circa 20 Berufsjahren steht er ungefähr 1.000 Mal auf der Bühne. Das Tanzen bleibt jedoch für sein ganzes Leben Teil seiner Identität. Dieser Begriff bezeichnet den Zustand einer Person, mit sich selbst eins zu sein. Dabei ist das Wesen von Identität wandelbar. Mir persönlich gefällt die Vorstellung, dass wir im Laufe unseres Lebens immer mehr Farben und Schichten zu unserer Identität hinzugewinnen. Unauslöschlich ist dabei für Tänzer die Lust an der Bewegung.

Auch in der Spielzeit 2017/2018 erwartet Sie ein bewegter Spielplan.

*Die kleine Meerjungfrau* nach Hans Christian Andersen wird in der eleganten Neuen Welt in Zwickau Premiere haben, gefolgt im Januar von *Dancing Chorus Line*, das im schönen Vogtlandtheater, unterstützt durch eine Live-Band, einen aktuellen Blick in die Welt des Kampfes um einen Arbeitsplatz aus Sicht von Tänzern gewährt. Dabei bietet das Stück neben Ängsten und Sorgen auch Raum für heitere Situationen. Nach dem Erfolg des mehrteiligen Abends *Identität/Identity*, der zu Beginn der Spielzeit im Zwickauer Malsaal zu sehen sein wird, möchten wir im März auf der Kleinen Bühne des Plauener Theaters in *Identität 2* mit moderierten Tanz-

miniaturen von Thomas Hartmann und mir an dieses Format anknüpfen.

Mit den Aufführungen des Balletts *Ein Sommernachtstraum*, das im Mai 2018 Premiere feiern wird, setzen wir die erfolgreiche Reihe von Tanzproduktionen in der atmosphärischen Lukaskirche fort. Dieses amüsante Werk wird begleitet vom Philharmonischen Orchester Plauen-Zwickau.

Lassen Sie sich von den Solistinnen und Solisten des Balletts zu bewegten und bewegenden Momenten des Tanzes verführen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Annett Göhre  
Ballettdirektorin



## DIE KLEINE MEERJUNGFRAU

TANZSTÜCK VON ANNETT GÖHRE – NACH DEM MÄRCHEN VON HANS CHRISTIAN ANDERSEN – AB 5 JAHREN

Choreografie: Annett Göhre – Bühne/Kostüme: Silvio Motta

Arielle, die jüngste Tochter des Meereskönigs, rettet einen Prinzen aus seinem sinkenden Schiff und verliebt sich in ihn. Doch ihren Traum, den Fischschwanz gegen Menschenfüße und eine sterbliche Seele einzutauschen, muss sie bei der Meereshexe mit ihrer Stimme bezahlen. Der Prinz hält jedoch eine andere für seine Retterin. Wird er sich doch noch in sie verlieben?

Hans Christian Andersens Märchen *Die kleine Meerjungfrau* betört seit 180 Jahren weltweit als Schauspiel, Oper, Konzertstück, Kino- oder Zeichentrickfilm unter stets neuem Namen: *Undine*, *Rusalka* oder *Arielle*. Doch die Geschichte vom Mädchen, das entweder nicht laufen oder nicht sprechen kann, verlangt geradezu nach der Sprache des Tanzes. Daher nehmen die Choreografin Annett Göhre und ihre Tänzerinnen und Tänzer die kleinen und großen Kinder im diesjährigen Weihnachtsmärchen mit in die Unterwasserwelt.

**Zwickau** 30. November 2017 – Neue Welt | **Plauen** Spielzeit 2018/19

## DANCING CHORUS LINE

TANZTHEATER VON ANNETT GÖHRE NACH MOTIVEN DES BUCHES *A CHORUS LINE* VON JAMES KIRKWOOD UND NICHOLAS DANTE – MUSIK VON MARVIN HAMLISCH UND VIELEN ANDEREN – AB 12 JAHREN

Choreografie: Annett Göhre – Musikalische Leitung: Frank Bartel – Bühne/Kostüme: Karisma Costumes

Auf den Brettern, die die Welt bedeuten, werden Träume wahr. Entsprechend hoch sind die Erwartungen an das Talent und den Charakter der unzähligen Bewerber, die vom Ruhm auf der Bühne träumen. Und entsprechend unerbittlich und kompromisslos ist jedes Vortanzen. Auch in Annett Göhres Tanztheater verlangt der Choreograf von den Tänzerinnen und Tänzern über physische Höchstleistungen hinaus das Offenlegen von psychischen Schwächen und Schicksalen, um die besten Persönlichkeiten zu finden. Jeder Tänzer inszeniert sich, um einen der begehrten Verträge zu ergattern.

Anders als in dem bekannten Musical *A Chorus Line* liegt der Fokus bei diesem Tanztheater auf einem Vortanzen an einem deutschen Stadttheater. Das spiegelt sich auch in der Musikauswahl wider. Neben bekannten Melodien aus Film und Musical interpretiert eine Live-Band Titel von Karat, Katja Ebstein oder Missy Elliott.

**Plauen** 27. Januar 2018 – Vogtlandtheater

Bei allen Altersangaben handelt es sich lediglich um Empfehlungen.



Vincenzo  
Vitanza

Judith  
Bohlen





GROSSES FORMAT

# EIN SOMMERNACHTSTRAUM

BALLETT VON ANNETT GÖHRE – NACH WILLIAM SHAKESPEARE – MUSIK U. A. VON FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY – AB 12 JAHREN

Choreografie: Annett Göhre – Musikalische Leitung: Vladimir Yaskorski – Bühne/Kostüme: N. N.

Hermia liebt Lysander und nicht den von ihrem Vater bestimmten Demetrius, der wiederum die Liebe von Hermias Freundin Helena zurückweist. Die Paare treffen im Wald aufeinander, wo der Elfenkönig Oberon seiner Frau Titania mit Hilfe seines Dieners Puck eine Lektion erteilen will. Mit dem Saft einer Wunderblume, der zwei Menschen in Liebe entflammen lässt, will Oberon Titantias Zuneigung zurückgewinnen. Puck macht sich außerdem einen Spaß daraus, auch die vier Liebenden in verblüffenden Konstellationen durcheinander zu würfeln.

Nach dem verwunschenen Garten des *Feuervogels* lässt Annett Göhre in der Zwickauer Lukaskirche Shakespeares verzauberten Elfenwald entstehen, in dem die Sinnlichkeit und der Unsinn der Gefühle auf die Spitze getrieben werden. Inspiriert wird sie u. a. von der vom Philharmonischen Orchester Plauen-Zwickau live gespielten Schauspielmusik von Felix Mendelssohn Bartholdy zu Shakespeares Meisterwerk.

**Zwickau** 18. Mai 2018 – Lukaskirche | **Plauen** Spielzeit 2018/19



Adrián  
Ros Serrano

Ekaterina  
Tumanova

Elliot  
Bourke



Happy Birthday (UA)

# IDENTITÄT/IDENTITY

MODERIERTE TANZMINIATUREN VON MITGLIEDERN DES BALLETTENSEMBLES – AB 12 JAHREN

Bühne/Kostüme: Zdenka Migaš Goril'ová – Moderation: Annett Göhre und Thomas Hartmann

Tanz kann in den verschiedensten Stilen die unterschiedlichsten Geschichten und Bilder erzählen. Der Reichtum und die beständige Weiterentwicklung des Tanzes werden besonders an Abenden deutlich, die mehrere Arbeiten zusammenbringen. In *Identität/Identity* stellen Tänzerinnen und Tänzer des Ballettensembles einem Laboratorium gleich eigene Arbeiten vor. Dabei nutzen die Tanzsolisten die Möglichkeit, sich selbst auszutesten und aus sich heraus Bewegungen und Ausdrucksformen zu kreieren. Sie gewähren überraschende Einblicke in die verschiedenen Persönlichkeiten des internationalen Ballettensembles. Dabei sind eine vielfältige Auseinandersetzung mit dem Thema Identität, überraschende Experimente, kluge Szenen und sinnliche Höhepunkte im „kleinen Format“ zu erwarten. Die begleitende Moderation eröffnet Einblicke in die Welt des Tanzes und stellt verschiedene Identitätskonzepte vor.

**Zwickau** 15. September 2017 – Malsaal

## IDENTITÄT 2

MODERIERTE TANZMINIATUREN VON ANNETT GÖHRE UND THOMAS HARTMANN – AB 12 JAHREN

Choreografie: Annett Göhre und Thomas Hartmann – Bühne/Kostüme: N. N.

Die Identität eines Tänzers entwickelt sich unter anderem durch die Rollen, die er in seiner meist recht kurzen Zeit als Bühnendarsteller verkörpert. Ein Choreograf fügt ebenso etwas von seiner Identität in seine Inszenierungen hinein, wie er diese auch in der Arbeit weiterentwickelt. Nachdem Annett Göhre und Thomas Hartmann durch *Intenditität/Identity* als Moderatorenteam führten, werden sie in der nächsten Folge dieser Reihe verschiedene eigene Choreografien präsentieren. Die verschiedenen Stile der Tanzstücke sowie die Hintergründe, die in einer durch den Abend führenden Moderation erläutert werden, geben aufschlussreiche, unerwartete und berührende Einblicke in die künstlerische Biografie der beiden. Annett Göhre, die bereits parallel zu ihrer Karriere als Solotänzerin am Staatstheater am Gärtnerplatz in München erste Choreografien erarbeitete, wird frühere und neue Arbeiten präsentieren. Thomas Hartmann, Palucca-Schüler und national und international gefeierter Solotänzer, hat zahlreiche Choreografien kreiert. Er wird mit den Tänzerinnen und Tänzern des Ballettensembles des Theaters Plauen-Zwickau für diesen Abend seinem Oeuvre weitere hinzufügen.

**Plauen** 29. März 2018 – Kleine Bühne | **Zwickau** Spielzeit 2018/19



Miyu  
Fukagawa

Federico  
Politano





Pianosalon Kirst  
Piano • Flügel • Cembalo  
Meisterbetrieb



Inh. Olaf Kirst  
Verkauf • Service • Stimmen  
Reparatur & Vermietung

Obere Endestraße 5 • 08523 Plauen  
E-Mail [olaf.kirst@gmx.de](mailto:olaf.kirst@gmx.de) • Tel./Fax (03741) 52 07 36 • Mobil (0170) 8 95 62 63  
[www.pianokirst.de](http://www.pianokirst.de)

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 9.00 – 17.00 Uhr  
Sa. 9.00 – 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

STEINWAY & SONS • AUGUST FÖRSTER • RÖNISCH  
SAUTER • NEUPERT-Cembalo • KAWAI

Glas- & Gebäudereinigung  
**Frank Fliegner**  
Meisterbetrieb

*Für eine saubere Sache!*

Mobil erreichen Sie uns:

Frank Fliegner 0160 / 78 23 094  
Florian Fliegner 0179 / 83 57 786  
Bärbel Hackenberger 0171 / 28 24 609



Knielohstraße 15  
08527 Plauen  
Tel.: 03741 / 42 37 58  
Fax: 03741 / 42 37 74

[www.fliegner-reinigung.de](http://www.fliegner-reinigung.de)

MERKUR  
BANK



**Ein Angebot,  
das sich nicht verstecken muss**

Kostenloses Depot. Auch in der Filiale.

☎ 03741 28915 0

# Schauspiel



Medea



Julia  
HellUte  
MenzelMarcel  
Kaiser

## Sehr geehrte Damen und Herren,

getreu unserem diesjährigen Spielzeitmotto wollen wir uns in der Saison 2017/18 zusammen mit Ihnen auf die Suche nach Identitäten in all ihren Facetten begeben. Dafür haben wir ein ausgesprochen vielfältiges Angebot für Jung und Alt zusammengestellt, bei dem unsere gesellschaftspolitische Funktion genauso Schwerpunkt ist wie die Unterhaltung.

Auf der großen Bühne in Plauen eröffnen wir die Spielzeit mit der romantischen Komödie *Cyrano de Bergerac*, während die weltbekannte Farce *Charleys Tante* in der Aula der Pestalozzischule Zwickau für Freudentränen sorgen wird.

Heiter geht es auch auf unseren kleinen Spielstätten zu: Mit *Wir sind die Neuen* widmen wir uns amüsant dem Generationskonflikt und führen Sie in einer Mischung aus Krimi und Farce bei *Mona & Lisa oder Rache ist weiblich* in die Irre.

Ein großes Ziel ist die Förderung ästhetischer Bildung, vor allem bei unserem jungen Publikum. Diese Arbeit beginnt beim diesjährigen Weihnachtsmärchen *König Drosselbart* und zieht sich über die beiden großen Klassiker *Die Räuber* von Schiller und *Medea* von Euripides bis hin zu unserer neuen mobilen Klassenzimmerproduktion *Die große Erzählung – Die Odyssee in einer Stunde*. Darüber hinaus kann nun auch das Zwickauer Publikum den *Räuber Hotzenplotz* erleben, und für die Allerkleinsten bieten wir erstmalig die Lesereihe *Hör zu, mach mit!* an.

Mit den ganz großen Lebensfragen beschäftigen wir uns in Anton Tschechows *Drei Schwestern* und schauen in einem Deutschland-Abend mit Texten von Heiner Müller unter dem Titel *German History* kritisch auf unsere Vergangenheit und die aktuelle Gesellschaftspolitik.

Im Sommer 2018 wird es im Parktheater wieder musikalisch: In Kooperation mit dem Ballett rocken wir mit dem Elvis-Musical *Love Me Tender* die Plauener Büh-

ne. Parallel dazu gibt es für die ganze Familie mit *Pinocchio* einen neuen Kinderbuchklassiker in der alten Posthaltere Zwickau.

Zusammen mit dem gesamten Schauspielensemble freuen wir uns auf Ihren Besuch, anregende Gespräche und tolle emotionale Bühnenerlebnisse.

  
Ihr Roland May  
Schauspieldirektor



# CYRANO DE BERGERAC

ROMANTISCHE KOMÖDIE VON EDMOND ROSTAND – ÜBERSETZUNG UND BEARBEITUNG VON ANGELICA LADURNER – AB 12 JAHREN

Regie: Gilbert Mieroph – Bühne/Kostüme: Luisa Lange – Musik: Ludger Nowak – Kampfchoreografie: Peter Theiss

Cyrano de Bergerac ist ein herausragender Fechter und Poet, doch er hat eine überdimensional große Nase. So „entstellt“ wagt er es nicht, seiner Cousine Roxane seine Liebe zu gestehen. Diese liebt Christian de Neuville, der wie Cyrano bei den Gascogner Kadetten dient. Jedoch fehlt dem Schönling geistiger Witz und so beschließt Cyrano, ihm bei seiner Werbung um Roxane zu helfen. Damit durchkreuzt er die Pläne des Grafen Guiche, der die junge Frau zu seiner Geliebten machen möchte. Wutentbrannt beordert der Graf die Gascogner Kadetten an die vorderste Front. Von dort schickt Cyrano in Christians Namen täglich zwei Briefe an die geliebte Roxane. Kurz vor der entscheidenden Schlacht erscheint diese plötzlich selbst im Feldlager und gesteht, dass sie nicht länger Christians schönes Gesicht, sondern vielmehr den schönen Geist liebt, der aus seinen Briefen spricht.

Die romantische Komödie von Edmond Rostand wurde 1897 in Paris uraufgeführt. Sie bezieht sich auf den gleichnamigen französischen Schriftsteller, der im 17. Jahrhundert lebte und bis heute als Freigeist und Utopist gilt.

**Plauen** 23. September 2017 – Vogtlandtheater

# MEDEA

TRAGÖDIE VON EURIPIDES – ÜBERSETZT UND HERAUSGEGEBEN VON PETER KRUMME – AB 14 JAHREN

Regie: Roland May – Bühne/Video: Oliver Kostecka – Kostüme: Luisa Lange

Für ihren Mann, den Argonautenführer Iason, hat Medea betrogen, gestohlen und gemordet. In Korinth, wo die Liebenden mit ihren beiden Söhnen ein vorläufiges Asyl finden, wendet sich Iason jedoch von ihr ab und geht eine Verbindung mit der Königstochter ein. Als dann noch der König Medea und ihren Kindern mit Verbannung droht, wird aus untröstlichem Schmerz grausame Berechnung: Medea lässt der Braut ein Kleid und einen Kranz zukommen – beides mit Gift getränkt. Als die Nebenbuhlerin diese anprobiert, zerfressen die tückischen Geschenke ihren Kopf und Körper und den Leib ihres Vaters, der sich über sie wirft. Um Iason nun völlig zu zerstören, bleibt Medea nur noch eines zu tun: Sie wird zur Mörderin an ihren eigenen Kindern.

Die auf der Argonautensage basierende Tragödie des griechischen Dichters Euripides gehört seit über zweitausend Jahren zu den bekanntesten Stoffen der Weltliteratur. In Deutschland erlangte der antike Medea-Stoff und seine höchst komplexe Titelfigur auch durch die Bearbeitungen von Franz Grillparzer und Christa Wolf Aufmerksamkeit.

**Zwickau** 29. September 2017 – Malsaal | **Plauen** im Repertoire – Vogtlandtheater

# CHARLEYS TANTE

FARCE VON BRANDON THOMAS – DEUTSCH VON DAVID LICHTENSTEIN – AB 12 JAHREN

Regie/Musik: Patrick Schimanski – Bühne/Kostüme: Charlotte Labenz

Die beiden mittellosen Studenten Jack und Charley sind bis über beide Ohren verliebt. Doch wie sollen sie sich ihren Angebeteten nur mitteilen? Amy und Kitty sollen morgen schon nach Schottland reisen und ohne Anstandsdame ist ein Treffen aussichtslos. Den beiden Junggesellen kommt es deshalb mehr als gelegen, dass sich per Telegramm Charleys wohlhabende Tante aus Brasilien ankündigt. Mit dieser Aussicht nehmen die Mädchen die Einladung natürlich gerne an. Dumm nur, dass sich die Ankunft der Tante verzögert. Jack und Charleys Freund Lord Fancourt Babberley, genannt Babbs, muss jetzt die Situation retten und wird kurzerhand zur Tante gemacht. Als dann auch noch Jacks Vater und der Onkel von Anna und Kitty anreisen, werden die Verwechslungen immer turbulenter.

Seit seiner Uraufführung im Jahr 1892 wurde der Komödienklassiker in über zwanzig Sprachen übersetzt und zählt zu den bekanntesten Schwänken überhaupt. Im deutschsprachigen Raum wurde *Charleys Tante* durch die Verfilmungen mit Heinz Rühmann und später Peter Alexander bekannt.

**Zwickau** 14. Oktober 2017 – Aula der Pestalozzischule | **Plauen** im Repertoire – Vogtlandtheater

# KÖNIG DROSSELBART

MÄRCHEN NACH DEN GEBRÜDERN GRIMM – AB 5 JAHREN

Regie: Franziska Ritter – Bühne/Kostüme: Susanne Ruppert

Ein König will seine Tochter verheiraten, doch kein Kandidat ist ihr gut genug. Über einen Mann macht sie sich besonders lustig, da dieser ein krumm gewachsenes Kinn hat – seitdem trägt er den Namen „Drosselbart“. Dem Vater wird das Verhalten der Tochter zu bunt, und er will sie dem besten Bettler zum Mann geben. Ein paar Tage später steht ein Spielmann vor der Tür, mit dem sie sofort verheiratet wird. Als dessen Frau muss sie nun in ein ärmliches Haus ziehen. Da sie im Haushalt unfähig ist, wird sie zum Markt geschickt, wo sie ebenfalls kein Glück hat. Schließlich soll sie in Drosselbarts Küche arbeiten und bereut ihren Stolz und Übermut, der sie in diese missliche Lage gebracht hat. Kann sie aus ihrem Verhalten lernen, damit das Märchen doch ein gutes Ende nimmt? Die beiden Brüder Jacob (1785–1863) und Wilhelm (1786–1859) Grimm wurden berühmt durch die Herausgabe der *Kinder- und Hausmärchen*, die heute auf der ganzen Welt bekannt sind. Sie begannen außerdem das *Deutsche Wörterbuch*, welches als Grundlage für die gesamte neuere Wortforschung gilt.

**Plauen** 30. November 2017 – Vogtlandtheater | **Zwickau** Spielzeit 2018/19 – Neue Welt



Else  
HennigBjörn-Ole  
BlunckLeonard  
Lange

## GROSSES FORMAT

## DIE RÄUBER

SCHAUSPIEL VON FRIEDRICH SCHILLER – AB 14 JAHREN

Regie: N. N. – Bühne/Kostüme: N. N.

Karl, Sohn des Grafen Moor, wird nach einer Intrige seines eifersüchtigen Bruders Franz von seinem Vater verstoßen. Fern der Heimat wird er zum Anführer einer Räuberbande. Während es sein Ziel ist, mit den Räubern benachteiligten und schwachen Menschen zu helfen, nehmen die Machtkämpfe innerhalb der Bande zu, und die Überfälle und Morde verselbstständigen sich in Gemetzel aus Lust an der Gewalt. Karl, verzweifelt über die Entwicklung, unternimmt einen letzten Versuch seine Verlobte Amalia zu sehen, und kehrt in das Schloss seines Vaters zurück. Dort erkennt er das ganze Ausmaß der Intrige seines Bruders, doch es gibt kein Zurück mehr. Das Schicksal nimmt erbarmungslos seinen Lauf ...

Seit seiner sensationellen Uraufführung 1782 wurde Schillers Jugendwerk und erstes Drama in zahlreichen Interpretationen und mit Starbesetzungen auf den Theaterbühnen gezeigt. Der Reiz des Stoffes rund um Revolution und kühne Jugend trägt bis in die heutige Zeit, was zu immer neuen Deutungen führt.

**Plauen** 10. Februar 2018 – Vogtlandtheater | **Zwickau** 23. März 2018 – Malsaal

## DREI SCHWESTERN

SCHAUSPIEL VON ANTON TSCHECROW – DEUTSCH VON ANGELA SCHANELEC NACH EINER ÜBERSETZUNG VON ARINA NESTIEVA – AB 14 JAHREN

Regie: Roland May – Bühne/Kostüme: N. N.

In einer kleinen Provinzstadt leben die drei Schwestern Olga, Mascha und Irina. Jede von ihnen ist auf ihre Weise unzufrieden mit ihrer Lebenssituation. Olga ist gestresst durch ihre Arbeit als Lehrerin, Mascha ist unglücklich verheiratet und Irina langweilt sich. Dabei würde Olga lieber als gute Ehefrau zu Hause bleiben und Irina ihrem Leben durch Arbeit einen Sinn verleihen. Gemeinsam versinken sie in der nostalgischen Erinnerung an ihr früheres Leben in Moskau. Ihr Bruder Andrej heiratet derweil Natalia, ein Mädchen aus der Stadt. Die neue Schwägerin hat jedoch, im Gegensatz zu Olga, Mascha und Irina, keine Probleme, sich ihr Leben nach ihren eigenen Vorstellungen einzurichten. Stück für Stück vertreibt sie die drei Schwestern aus deren Refugium.

Mit seinen Protagonistinnen entwirft Tschechow in dem 1901 uraufgeführten Stück unterschiedliche Lebensentwürfe, die im gegenseitigen Wett- und Widerstreit liegen. Allen gemeinsam ist die Suche nach einem besseren, mit Sinn erfüllten Leben.

**Plauen** 21. April 2018 – Vogtlandtheater | **Zwickau** Spielzeit 2018/19 – Malsaal

# DER RÄUBER HOTZENPLOTZ

KINDERSTÜCK NACH DEM BUCH VON OTFRIED PREUSSLER – AB 5 JAHREN

Regie: Krystyn Tuschhoff – Bühne/Kostüme: Isabelle Kaiser – Musik: Robert Eder

Da hat doch glatt der böse Räuber Hotzenplotz der Großmutter die Kaffeemühle gestohlen! Das geht nun wirklich nicht, und so beschließen Kasperl und Seppel den Langfinger dingfest zu machen. Sie nehmen eine alte Kiste, füllen sie bis an den Rand mit Sand und schreiben in großen Buchstaben „Vorsicht Gold!“ darauf. Als der Räuber Hotzenplotz die Kiste sieht, schnappt er sich diese und geht damit zu seiner Räuberhöhle. Was er nicht weiß: Langsam aber sicher rieselt der ganze Sand aus der Kiste und bildet eine Spur, der Kasperl und Seppel folgen. Doch statt den Räuber Hotzenplotz zu überrumpeln, landen sie nun ihrerseits in einer Falle. Es sähe nun sehr schlecht für die beiden aus, wäre da nicht noch die Fee Amaryllis ...

Nach dem Erscheinen des Kinderbuchklassikers im Jahr 1962 wandten sich so viele begeisterte Kinder mit Anfragen und Vorschlägen an Otfried Preußler, dass dieser, obgleich er es nicht geplant hatte, zwei weitere Abenteuer über den gerissenen Räuber, Kasperl, Seppel und natürlich die Großmutter schrieb.

**Zwickau** 13. September 2017 – Theater in der Mühle

# MONA & LISA ODER RACHE IST WEIBLICH

KOMÖDIE VON HERMES SCHMID – AB 14 JAHREN

Regie: Gilbert Mieroph – Bühne/Kostüme: Harm Naaijer

In der angespannten Stimmung eines Wartezimmers treffen zwei Frauen aufeinander. Als eine von ihnen den Mord an ihrem Ehemann gesteht, eskaliert die Situation. Ununterscheidbar stehen fortan Wahrheit und Lüge nebeneinander, Opfer wird zum Täter und Täter zum Unschuldslamm. Schnell wird in diesem amüsant-abstrusen Katz-und-Maus-Spiel die Jägerin zur Gejagten und nichts ist, wie es auf den ersten Blick scheint. Gefangen in einem mitreißenden Strudel aus Intrigen, Leidenschaften und Mordgeständnissen liefern sich die beiden Frauen einen verbalen Schlagabtausch par excellence.

In einer Mischung aus Komödie, Krimi und Farce nimmt der Schauspieler und Autor Hermes Schmid die Zuschauer mit auf einen Weg voller Irrungen und Verwirrungen. In zahlreichen Wendungen und ungeahnten Enthüllungen liefert er den beiden Darstellerinnen eine solide Grundlage, sich voll in ihrer Kunst auszutoben. Sein Stück zeugt von der puren Lust am (Schau-)Spiel.

**Plauen** 13. Oktober 2017 – Kleine Bühne | **Zwickau** im Repertoire – Theater in der Mühle



Anna  
Striesow

Michael  
Schramm

Till Alexander  
Lang





## WIR SIND DIE NEUEN

KOMÖDIE NACH DEM GLEICHNAMIGEN FILM VON RALF WESTHOFF – BÜHNENFASSUNG VON JÜRGEN POPIG – AB 12 JAHREN

Regie: Gilbert Mieroph – Bühne/Kostüme: Luisa Lange

Anne, Eddie und Johannes sind nicht mehr die Jüngsten. Aber auch aus finanziellen Gründen beschließen die Alt-Hippies ihre Wohngemeinschaft aus Studententagen wieder aufleben zu lassen und ziehen zusammen. Und weil man einen Umzug mit einer ordentlichen Einzugsparty feiern muss, stellen die drei sich noch am gleichen Abend in der Nachbarwohnung vor. Dort wohnen, ebenfalls in einer WG, die drei jungen Studenten Barbara, Thomas und Katharina. Von den lebenslustigen Alten sind die spießigen Jungen nicht begeistert. Die gestressten Studenten pochen auf die Einhaltung der Nachtruhe und der Hausordnung und stellen auch gleich klar, dass sie keine Zeit haben, sich um die Alterswehwehchen der neuen Nachbarn zu kümmern. Doch schnell zeigt sich, wer in dieser Hausgemeinschaft wem unter die Arme greifen muss.

Ralf Westhoffs zeitgenössische Filmkomödie aus dem Jahr 2014 besticht durch ihre brillanten, zugespitzten, aber dennoch stets glaubwürdigen Dialoge. Lebensklug und voller Witz prallen zwei Generationen aufeinander und Vorurteile werden infrage gestellt.

**Zwickau** 9. Dezember 2017 – Theater in der Mühle | **Plauen** 27. April 2018 – Kleine Bühne

## GERMAN HISTORY

EIN DEUTSCHLAND-ABEND MIT TEXTEN VON HEINER MÜLLER – AB 14 JAHREN

Regie/Bühne/Kostüme: Roland May

Es droht Krieg. Ein Riss geht durch Familien, Brüder verstoßen einander. Dann ist der Krieg fast vorbei: Ein Vater ermordet Ehefrau und Tochter, aber rettet sich selbst vor der Kapitulation und ein Schlachter fürchtet sein Ende, da er Mitglied der SA ist. Jahre später ein Aufstand gegen die Macht einer neuen Diktatur, die Platz machen wird für Utopielosigkeit und Überdruß am Konsum. Deutschland 2017. Was ist deutsch? Da sind noch andere, andere Kulturen. Wer sind „die Anderen“? Und wer sind wir?

Heiner Müller 1995: „Für mich hat Brecht den wichtigsten Satz 1920 geschrieben: Die Welt ist nicht schlecht, sondern voll. »Keiner oder alle« – dieses Programm der Kommune geht nicht mehr. Jetzt heißt der Satz: Für alle reicht es nicht.“

Mit Texten aus *Die Schlacht*, *Die Hamletmaschine*, *Die Kanakenrepublik* und *Krieg der Viren* von Heiner Müller spürt dieser Abend einem Jahrhundert deutscher Geschichte nach. Im Zeitstrahl von 1933 bis zur Gegenwart werden Kontinuitätslinien deutscher Denk- und Handlungsweisen erspürt und in Bezug zur heutigen Gegenwart gesetzt.

**Plauen** 2. Februar 2018 – Kleine Bühne | **Zwickau** 8. März 2018 – Theater in der Mühle

## DIE GROSSE ERZÄHLUNG – DIE ODYSSEE IN EINER STUNDE

MOBILES KLASSENZIMMERSTÜCK VON BRUNO STORI – AB 3. KLASSE

Regie: Andra Born – Kostüm: Sarah Voigt

Rico befindet sich auf großer Fahrt. Zum ersten Mal in seinem Leben hat er sich allein in den Zug gesetzt und ist losgefahren. Auf seiner Reise hört er fantastische Geschichten, alte Geschichten, Geschichten vom Trojanischen Krieg und von Odysseus' Irrfahrten. Völlig in den Bann gezogen nimmt er sie in sich auf und wird gleich darauf selbst zum Erzähler der Geschichten. Auf diese Weise folgt er Odysseus zu den Lotophagen, berichtet vom Zyklopen Polyphemos, von der Fahrt mit dem Wind des Gottes Aiolos und der Zauberin Kirke, die Odysseus in ihr Netz lockt.

Das italienische Stück ist eine Hommage an die Erzählkunst und die Fantasie. Mit einfachsten Mitteln schildert es auf spielerische Weise die großen Geschichten der *Odyssee* und lässt sie neu erfahrbar werden. Bruno Stori, italienischer Schauspieler, Dramatiker und Regisseur der Uraufführung von 1991, wird den meisten als Gigi in der Verfilmung des Michael-Ende-Klassikers *Momo* von 1986 bekannt sein.

**Plauen und Zwickau** ab April 2018 buchbar

## HÖR ZU, MACH MIT!

SZENISCHE LESEREIHE FÜR DIE ALLERKLEINSTEN – AB 4 JAHREN

Einrichtung: Else Hennig und Maxi Ratzkowski

Für unser ganz junges Publikum halten wir ab sofort ein neues Theaterformat bereit. Mit abwechselnden Kinderbüchern und Kolleginnen und Kollegen, die diese zum Leben erwecken, entwickeln wir eine szenische Lesung, bei der das Reagieren und Mitmachen der Kinder mehr als erwünscht ist. Gemeinsam gilt es hier einer Geschichte zu folgen, Klängen und Geräuschen zu lauschen und auf Zuruf eifrig mitzuhelfen. Und dabei sehen die Kinder auch noch, wie alles entsteht.

Wir starten die Reihe mit dem Kinderbuch *Till Wiesentroll* von Ulrike Kuckero, gelesen von Schauspielerin Else Hennig. Gemeinsam mit den Kindern wird sie ergründen, wo das Donnern und Krachen herkommt, das den kleinen Troll nachts nicht schlafen lässt. Schuld ist, wie sich schnell herausstellt, der furchterregende Bergtroll mit Namen Donnergröll. Doch der lacht Till nur aus, als er sich über die nächtliche Ruhestörung beschwert. Wie gut nur, dass Till Wiesentroll hilfsbereite Freunde hat.

Die Produktion kann auf Nachfrage auch direkt in Ihre Einrichtung kommen.

**Plauen** 12. September 2017 – Löwel-Foyer | **Zwickau** 11. Oktober 2017 – Theater in der Mühle

## LOVE ME TENDER

MUSICAL MIT DER MUSIK VON ELVIS PRESLEY – BUCH VON JOE DIPIETRO – MUSIKALISCHE BEARBEITUNG UND ARRANGEMENTS VON STEPHEN OREMUS – DEUTSCH VON BENJAMIN BAUMANN – AB 12 JAHREN

Regie: N. N. – Musikalische Leitung: N. N. – Bühne/Kostüme: N. N.

In einer kleinen Stadt im mittleren Westen der USA scheint die Zeit still zu stehen. Das ändert sich erst mit der Ankunft von Chad, einem jungen, gutaussehenden Hilfsarbeiter, der eines Tages mit seinem Motorrad und seiner Gitarre in die Stadt kommt und alles auf den Kopf stellt. Plötzlich ertönt laute Musik auf der Straße, die Menschen und insbesondere deren Gefühle beginnen wieder zu tanzen. Natalie, eine junge Mechanikerin, verliebt sich Hals über Kopf in den rebellischen Chad. Als dieser jedoch kein Interesse an ihr zeigt, verkleidet sie sich als Junge namens Ed, um seine Aufmerksamkeit zu erlangen. Während Chad der schönen Sylvia hinterherläuft, verliebt sich diese wiederum in den Jungen Ed. Schließlich rückt auch Bürgermeisterin Matilde an, die mit Hilfe des Sheriffs dem bunten Treiben endgültig ein Ende setzen möchte.

Mit der Musik von Elvis Presley bringt Joe DiPietro die 50er-Jahre zurück auf die Bühne. Das mitreißende Musical aus den USA wird am Theater Plauen-Zwickau erstmals an einem deutschen Stadttheater zu erleben sein und verarbeitet zeitlose Melodien wie *Love Me Tender*, *Heartbreak Hotel*, *Jailhouse Rock* und viele mehr.

**Plauen** 17. August 2018 – Parktheater | **Zwickau** Spielzeit 2018/19

## PINOCCHIO

KINDERSTÜCK NACH CARLO COLLODI – AB 5 JAHREN

Regie: Gilbert Mieroph – Bühne/Kostüme: Luisa Lange

Aus einem Stück Holz, geschnitzt von seinem Papa Geppetto, erblickt Pinocchio das Licht der Welt. Nun möchte er eiligst von zu Hause aufbrechen, um wunderschöne Dinge zu erleben und sein Glück zu finden. Doch Geppetto hat andere Pläne: Er tauscht seine Jacke gegen eine Fibel, damit Pinocchio zur Schule gehen kann. Und so macht sich Pinocchio auf den Weg. Doch bevor er in der Schule ankommt, trifft er auf ein Puppentheater und schon ist alles um ihn herum vergessen. Für den Eintritt gibt er sogar die Fibel weg. Zurück auf der Straße fällt er Räubern in die Hände, die ihm übel mitspielen. Gerade als Pinocchio von seinen Abenteuern zurückkehren möchte, hört er vom fantastischen Kinderland ...

Die Geschichte um den hölzernen Jungen, dessen Nase beim Lügen in die Länge wächst, ist bei Jung und Alt gleichermaßen bekannt. Erdacht hat sie der italienische Autor Carlo Collodi, der in seinem Kinderbuchklassiker von 1883 zeigt, wie eine lebende Puppe durch Mut, Herz und Verstand zu einem richtigen Jungen wird.

**Zwickau** 10. August 2018 – Alte Posthalterei | **Plauen** Spielzeit 2018/19



Nadine  
Aßmann

Peter  
Princz

Daniel  
Koch





# TERROR

SCHAUSPIEL VON FERDINAND VON SCHIRACH – AB 14 JAHREN

Ein Mann hat 164 Menschen getötet. Er wird des Mordes angeklagt und steht nun vor Gericht. Doch das ist nicht die ganze Wahrheit: Lars Koch, Familienvater und Major der Luftwaffe, schoss – gegen das Gesetz und den Befehl seiner Vorgesetzten – ein Passagierflugzeug ab, welches von Terroristen mit der Absicht entführt wurde, es in ein Fußballstadion stürzen zu lassen und so 70.000 Menschen zu töten. Lars Koch trifft eine Entscheidung und schießt. An seiner Täterschaft besteht kein Zweifel, doch: Ist er für diese Tat schuldig zu sprechen?

In dem als Gerichtsprozess angelegten Schauspiel von 2014 entwirft Ferdinand von Schirach ein erschreckend reales Szenario und fordert das Publikum gleichzeitig dazu auf, selbst ein Urteil zu fällen und über den Ausgang des Prozesses zu entscheiden.

# DER VORNAME

KOMÖDIE VON MATTHIEU DELAPORTE UND ALEXANDRE DE LA PATELLIÈRE – AUS DEM FRANZÖSISCHEN VON GEORG HOLZER – AB 12 JAHREN

Elisabeth und Pierre sind mitten in den Vorbereitungen für ein gemütliches Abendessen. Zusammen mit Elisabeths Bruder Vincent, dessen schwangerer Gattin und dem langjährigen Freund Claude möchte das Ehepaar einen beschaulichen Abend verbringen. Während Vincents Frau Anna zu spät kommt und seine Schwester in der Küche das marokkanische Buffet vorbereitet, versucht er in der trauten Runde für Stimmung zu sorgen und verrät den Anwesenden den Namen seines bald zur Welt kommenden Sohns. Dieser sehr spezielle Vorname löst bei den Freunden nicht nur Fassungslosigkeit und eine hitzige kulturpolitische Debatte aus, sondern lässt den gesamten Abend vollkommen aus dem Ruder laufen.

Die intelligente Komödie mit Wortwitz und scharfen Dialogen avancierte im Theaterjahr 2010 in Paris zum Publikumsrenner.

# FRAU MÜLLER MUSS WEG

SCHAUSPIEL VON LUTZ HÜBNER – MITARBEIT SARAH NEMITZ – AB 12 JAHREN

Die besorgte Elternschaft der Klasse 4b hat die Klassenlehrerin Frau Müller um einen Termin gebeten, offenbar scheint es Probleme in der Klasse zu geben. Die Kleinen stehen gerade an einem entscheidenden Punkt ihrer schulischen Karriere, wird sich doch am Schuljahresende zeigen, wer den Sprung auf das Gymnasium schafft – und wer eben nicht. Für die Eltern auf ihren Kinderstühlchen ist längst klar, wer die Schuld an der Misere trägt: Die erfahrene Lehrerin Sabine Müller scheint den pädagogischen Anforderungen seit einiger Zeit nicht mehr gewachsen zu sein. Jeder der Anwesenden ist davon überzeugt, dass das Problem nicht bei den Schülern zu suchen ist, sondern ganz woanders. Letztlich geht es darum, die Bälger irgendwie durchzukriegen! Die Fronten in diesem Kampf sind klar.

# OFFENE ZWEIERBEZIEHUNG

KOMÖDIE VON DARIO FO UND FRANCA RAME – AB 14 JAHREN

Wehe, wenn sie losgelassen! Zwischen Antonia und ihrem Ehemann kriselt es gewaltig und im Bett herrscht Funkstille. Während seine Ehefrau den Haushalt schmeißt, vergnügt sich der Göttergatte mit jeder attraktiven Frau bis Mitte Dreißig und fordert von Antonia auch noch Verständnis, dass die Bettgeschichten unbedeutend seien, ihre Beziehung hingegen geprägt von Achtung und zärtlicher Freundschaft über all dem stehe. Antonia startet einen Suizidversuch nach dem nächsten, bis sie schließlich nicht nur dem Ehemann, sondern auch sich selbst den Freifahrtschein für die offene Zweierbeziehung verkündet. Sie verändert nach ersten Flirtstartschwierigkeiten radikal ihr Äußeres und angelt sich einen jungen, intelligenten und knackigen Traumprinzen.

# MÄNNER UND ANDERE IRRTÜMER

KOMÖDIE VON MICHÈLE BERNIER UND MARIE PASCALE OSTERRIETH – AB 14 JAHREN

Wie geht es einer Frau, die plötzlich vor den Scherben ihrer Ehe steht? Deren Mann, früher noch liebevoll und voller Leidenschaft, nun mitten in der Midlife-Crisis steckt und meint, seine Jugendlichkeit mit einer sehr viel jüngeren Frau wieder aufleben lassen zu müssen? Die zurückgelassene Ehefrau geht nach Jahren des Hausfrauendaseins noch einmal durch alle Höhen und Tiefen ihrer Ehe mit bissigem Humor und muss sich schließlich der Frage stellen, was sie mit der gewonnenen Freiheit eigentlich anfangen will ...

Die erfolgreiche Bühnenadaption des französischen Comics *Le Démon du midi* ist eine facettenreiche Komödie über die Tücken des ehelichen Zusammenlebens. Auf der Bühne: eine Schauspielerin, die in unterschiedlichsten Rollen eine Achterbahn der Gefühle durchexerziert.

# BEI DER FEUERWEHR WIRD DER KAFFEE KALT

KINDERSTÜCK NACH DEM BUCH VON HANNES HÜTTNER – TEXTFASSUNG VON FRANZISKA RITTER – AB 4 JAHREN

„Brimmbrrimmbrrrimm!“, bimmelt das Telefon und unterbricht damit die Kaffeepause bei der Feuerwehr. Gerade als Löschmeister Wasserhose und seine Jungs in ihre Stullen beißen wollten! In Windeseile machen sie sich auf zum Haus von Oma Eierschecke – ihre Stube brennt lichterloh! Der Brand ist schnell gelöscht und für Wachtmeister Meier springt sogar ein Stück Quarkkuchen heraus. Zurück auf der Wache werden die Becher und Stullen erneut abgezählt, da steht – „brimmbrrimmbrrrimm“ – der nächste Einsatz an: Emil Zahnücke muss aus dem eiskalten Teich gerettet werden. Zum Glück geht auch diesmal alles gut und die Männer hätten jetzt Zeit ihre Kaffeepause fortzusetzen, bis ... „brimmbrrimmbrrrimm!“

Das Kinderbuch des in Zwickau geborenen Hannes Hüttner gehört zu den Klassikern der DDR-Kinderliteratur.

# BIG DEAL?

JUGENDSTÜCK VON DAVID S. CRAIG – AUS DEM ENGLISCHEN VON ANKE EHLERS –  
AB 12 JAHREN

Trent ist ein ganz normaler Junge. Das meint zumindest er selbst. Er schwänzt die Schule, trifft sich am liebsten mit seinen Freunden und raucht. Seine Besonderheit: Er raucht Marihuana. Nach einer völlig außer Kontrolle geratenen Party im Haus seiner Eltern sitzt er nun bei Drogenberaterin Alex de Gruijter als Teil seiner Bewährungsaufgaben. Denn er hat zugegeben, Marihuana konsumiert und damit gedealt zu haben. Im Gespräch stellt sich heraus, dass Trent versetzungsgefährdet ist und auch seine vermeintlichen Freunde mögen vermutlich nicht ihn, sondern seinen Stoff. Nur eines ist für Trent nach wie vor sicher: Schuld an allem ist sein Vater!

David S. Craig zeichnet das Bild eines jungen Menschen, dem durch seinen Drogenkonsum droht, den Zugang zu unserer Gesellschaft zu verlieren.

# KRIEG – STELL DIR VOR, ER WÄRE HIER

EIN GEDANKENEXPERIMENT VON JANNE TELLER – AUS DEM DÄNISCHEN VON SIGRID C.  
ENGELER – MOBILES KLASSENZIMMERSTÜCK – AB 7. KLASSE

Stell dir vor, es ist Krieg – nicht irgendwo weit weg, sondern hier in Europa. Die demokratische Politik ist gescheitert und faschistische Diktaturen haben die Macht übernommen. Aber wohin nun? Nur der Nahe Osten bietet Schutz und das Versprechen auf Frieden. Aus diesem Grund packt eine deutsche Familie ihre Koffer und flieht nach Ägypten. Plötzlich sind sie dazu gezwungen, in einer neuen Kultur zu leben, deren Sprache sie nicht sprechen. Und von einer Sekunde auf die andere sind sie Asylsuchende unter Tausenden.

Die Idee ist im gleichen Maße einfach wie genial: Durch einen Perspektivenwechsel werden wir selbst zum Kriegsflüchtling. Der utopische Text von Janne Teller ist eine eindringliche Aufforderung zu Respekt und Mitmenschlichkeit.

# JENNY HÜBNER GREIFT EIN

MOBILES THEATERABENTEUER VON HARTMUT EL KURDI – AB 1. KLASSE

Jenny Hübner stürmt ins Klassenzimmer. Sie braucht dringend die Hilfe der Kinder. Wieder mal ist jemand versehentlich beim Lesen in eine Geschichte hineingezogen worden. Der aktuelle Fall betrifft die kleine Olga. Eines Tages bekommt sie *Die Segel des Todes* geschenkt – Untertitel *Bert Braunbart, der blutrünstige Killer-Pirat!* An einer Stelle schreit Olga: „NEIN!!! Lass das, du Fiesling!“ Braunbart hält mitten in der Geschichte inne, seine Hand stößt aus dem Buch heraus und zieht Olga schneller als sie denken kann durch die Seiten auf das Piratenschiff! Nun sind Jenny Hübners Einsatz und die volle Unterstützung der Kinder gefragt, um Olga aus der Geschichte und den Händen der Piraten zu retten.

Charleys Tante







## Unsere Lösung für Ihr Problem

**D**atentechnik  
**E**lektro-Automatisierungstechnik  
**S**icherheitstechnik  
**A**nlagen der Kommunikationstechnik

DESA GmbH  
 Dieselstraße 1  
 08058 Zwickau

Telefon 0375/679996-0  
 Fax 0375/679996-12  
 service@desa-gmbh.de

[www.desa-gmbh.de](http://www.desa-gmbh.de)



**DESA**



Industrie- und Handelskammer  
 Chemnitz  
 Regionalkammer Plauen

## IHK Regionalkammer Plauen – Kompetente Partnerin der Unternehmen des Vogtlandes

Die IHK Chemnitz betreut mit ihrer Regionalkammer in Plauen ca. 14.000 Mitgliedsunternehmen des sächsischen Vogtlandes aus den Bereichen Industrie, Handel, Dienstleistungen, Verkehr, Gastronomie und der Finanzwirtschaft. Folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind als unmittelbare Ansprechpartner für die Unternehmen tätig:

**Geschäftsführer**  
 Michael Barth  
 Tel. 03741 214-3101

**Justitiarin**  
 Karla Bauer  
 Tel. 03741 214-3120

**Referat Industrie | Außenwirtschaft**  
**Wirtschaftsjunioren**  
 Sina Krieger  
 Tel. 03741 214-3210

**Infrastruktur |**  
**Wirtschaftsförderung**  
 Hubert Engelhardt  
 Tel. 03741 214-3320

**Außenwirtschaft**  
 Uta Schön  
 Tel. 03741 214-3240

**IKT | Statistik**  
 Stefan Zeh  
 Tel. 03741 214-3540

**Referat Handel |**  
**Dienstleistungen**  
 Regina Windisch  
 Tel. 03741 214-3301

**Gastgewerbe | Verkehr**  
 Daniela Seidel  
 Tel. 03741 214-3320

**Existenzgründung | –sicherung**  
 Florian Schinnerling  
 Tel. 03741 214-3310

**Referat Bildung |**  
**Berufsbildung**  
 Siegmund Degenkolb  
 Tel. 03741 214-3400

**Weiterbildung**  
 Petra Bergmann  
 Tel. 03741 214-3420

**E-Learning | Infostelle Bildung**  
 Reinhard Stannigel  
 Tel. 03741 214-3441



Sie haben Fragen? Wenden Sie sich an uns:  
 Industrie- und Handelskammer Chemnitz |  
 Regionalkammer Plauen | Friedensstraße 32 | 08523 Plauen  
 Tel. 03741 214-0 | Fax: 03741 214-3102 | E-Mail: [plauen@chemnitz.ihk.de](mailto:plauen@chemnitz.ihk.de)

[www.chemnitz.ihk24.de](http://www.chemnitz.ihk24.de)



*Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt*

# Theaterpädagogik





## Liebes Publikum,

in einer sich rasch verändernden Welt, die komplexer, größer, vielfältiger und lauter wird, die für Kinder und Jugendliche oft unüberschaubar scheint, braucht es Institutionen und Orte, die ihnen Orientierung und Sicherheit bieten, in denen sie sich aber auch erproben, bilden und entfalten können. Schulen und Kitas sind solche Orte, ebenso soziokulturelle Zentren und Jugendzentren, Bibliotheken, Vereine, Museen und eben auch Theater.

Gerade das Theater besitzt eine schöpferische Kraft, die zwischen Kunst, Pädagogik, Politik, Individuum und gesellschaftlichen Strömungen einen sich überschneidenden Raum schafft, wie kaum ein anderes Medium oder irgendein anderer Ort. Theater ist ein Fixpunkt der lauten und leisen Töne, ein Ort, um sich zu entfalten, Rollen zu erproben und aus dem Alltag herauszutreten. Theater bedeutet Grenzen zu überschreiten, zu transformieren, zu experimentieren, zu interpretieren und hin und wieder anzuecken oder auch zu scheitern. Theater will und wird Altes nicht über Bord werfen, sondern versucht immer wieder in seiner expansiven Schöpfungskraft, das Vergangene in die Gegenwart zu holen und für alle Generationen (be-)greifbar zu machen. Theater verharnt dabei nicht, sondern ist einem ständigen Wandel unterzogen, ohne seine Wurzeln und Entwicklungen zu verleugnen. Theater kann kritisch, hinterfragend, provozierend und unbequem sein, gleichwohl aber auch sinnlich, berührend, leicht und unterhaltend. Theater dient nicht dem bloßen Konsum, sondern verlangt ein Nachdenken und Reflektieren. Theater ist immer auch Auseinandersetzung, künstlerisch, gesellschaftlich und politisch. Das darf und soll es auch sein, und es ist das Recht des Theaters und seiner Künstler, sich gegen jedwede politischen Fesseln und Einflussnahmen zu wehren. Für Kinder und Jugendliche ist Theater jedoch zuallererst ein Ort der Möglichkeiten, um auf kleiner Bühne in die große Welt einzutauchen, um Vielfalt zu erleben, zu denken, zu spielen, zu fantasieren, zu handeln und zu guter Letzt, um mehr über sich selbst zu erfahren. Wir möchten den entsprechenden Impuls dafür mit unseren theaterpädagogischen Angeboten geben, in der Schule, der Kita, im Jugendzentrum oder bei uns im Theater.

## Mit uns können Sie reden ...



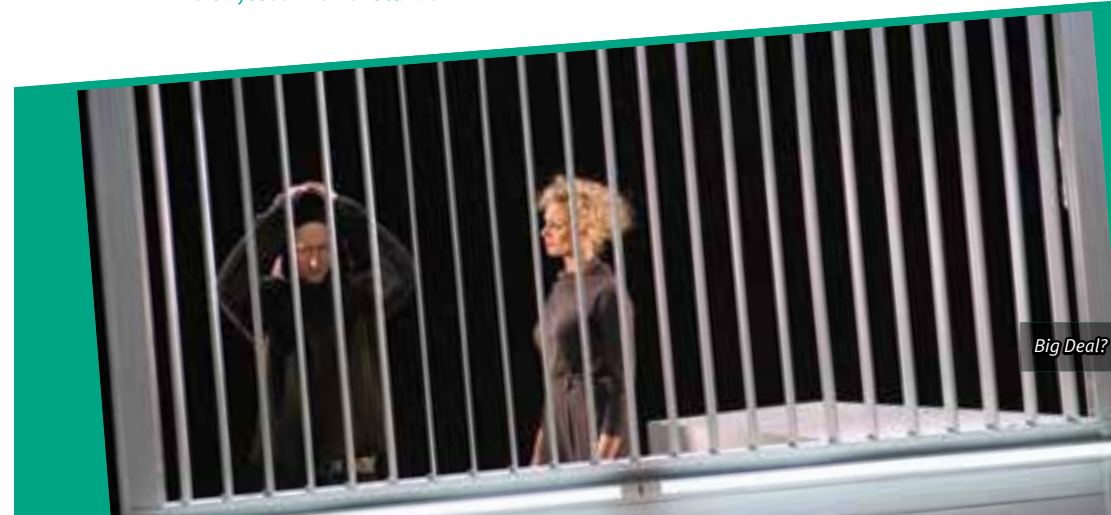
**Steffi Liedtke**  
Theaterpädagogin Plauen [Leitung]  
Tel [03741] 2813-4827  
od. [0151] 5445-4783  
liedtke@theater-plauen-zwickau.de



**Silvio Handrick**  
Theaterpädagoge Zwickau  
Tel [0375] 27411-4627  
od. [0151] 5445-4788  
handrick@theater-plauen-zwickau.de

## Unsere Empfehlungen für Kitas und Schulen

ab 4 Jahren		ab 10 Jahren	
1. Familienkonzert – <i>Wenn einer eine Reise tut ...</i>	Seite 37	Die Zauberflöte	Seite 19
2. Familienkonzert – <i>Rund um die Uhr</i>	Seite 37	2. Schulkonzert – <i>Filmmusik</i>	Seite 36
Hör zu, mach mit!	Seite 63	Mobiles Konzert – <i>Peer Gynt Suiten</i>	Seite 37
Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt	Seite 67	ab 12 Jahren	
ab 5 Jahren		Der Barbier von Bagdad	Seite 17
1. Schulkonzert – <i>Max und Moritz</i>	Seite 36	L'Orfeo	Seite 14
Mobiles Konzert – <i>Die Schneekönigin</i>	Seite 37	Cavalleria rusticana/Der Bajazzo	Seite 20
Die kleine Meerjungfrau	Seite 45	Dancing Chorus Line (UA)	Seite 45
König Drosselbart	Seite 57	Ein Sommernachtstraum	Seite 47
Pinocchio	Seite 65	Cyrano de Bergerac	Seite 56
Der Räuber Hotzenplotz	Seite 60	Love Me Tender	Seite 65
ab 6 Jahren		Big Deal?	Seite 68
Mobiles Konzert – <i>Tierisch musikalisch</i>	Seite 37	Krieg – Stell dir vor, er wäre hier	Seite 68
Mobiles Konzert – <i>Mozarts Reise nach Prag</i>	Seite 37	ab 14 Jahren	
Jenny Hübner greift ein	Seite 68	Ein Käfig voller Narren	Seite 14
ab 8 Jahren		Eugen Onegin	Seite 15
Mobiles Konzert – <i>Beschwingt!</i>	Seite 37	Medea	Seite 56
Mobiles Konzert – <i>Die Moldau</i>	Seite 37	Die Räuber	Seite 59
Die große Erzählung – Die Odyssee in einer Stunde	Seite 63	Drei Schwestern	Seite 59
		German History	Seite 62
		Terror	Seite 66



Big Deal?

# THEATER UND SCHULE

## Kooperation *Theater und Schule*

Seit Beginn der Spielzeit 2012/13 intensiviert das Theater Plauen-Zwickau die Zusammenarbeit mit Schulen, denn Theater ist als Ort des Austauschs und der Besinnung einzigartig. Die Kooperation *Theater und Schule* bietet Schüler/innen die Möglichkeit, langfristig und kontinuierlich ihr Theater zu besuchen und auf vielfältige Weise kennenzulernen. Aktuell pflegen wir mit 36 Schulen eine Kooperation.

**Kontakt** Steffi Liedtke

## Theaterfestival – *Schüler machen Theater 2018*

2018 heißt es wieder: Bühnen frei! Dann erobern erneut Schul- sowie Kinder- und Jugendtheatergruppen unser Theater. Dabei zeigen sie nicht nur ihre eigenen Stücke, sondern lernen auch andere junge Theatermacher/innen kennen. In Workshops arbeiten unsere Profis am Können der jungen Darsteller/innen. Den Anmeldebogen erhalten Sie per Schulbrief und per E-Mail. Ab Dezember 2017 können Sie den Anmeldebogen auch auf der Website des Theaters herunterladen.

**Plauen** 12. und 13. März 2018

**Zwickau** 16. und 17. April 2018

**Kosten** keine (Bitte Fahrtkosten und Geld für die Verpflegung einplanen!)

## Vor- und Nachgespräche

Ob Vorbereitungsstunde in der Schule, theoretische Einführung in das Stück direkt vor der Vorstellung oder ein Gespräch mit Darsteller/innen, Dramaturginnen etc. im Anschluss an den Theaterbesuch – wir beantworten Fragen und diskutieren mit Ihnen und Ihrer Klasse über die Inszenierung. Unsere Einführungsworkshops bereiten Ihre Klasse praktisch auf den Theaterbesuch vor. Dabei stehen die Themen des Stücks, die Spielweise und die Ausstattung der Inszenierung im Vordergrund.

**Kosten** 1 €/Person + Theaterkarte – Kooperationsschulen: nur Theaterkarte

**Dauer** 45 – 90 min (nach Absprache)

## Probenbesuche

Beim Probenbesuch können Sie und Ihre Klasse unsere Künstler/innen direkt bei der Arbeit erleben und einen Eindruck davon erhalten, wie konkret an einer Szene gearbeitet wird.

**Kosten** Theaterkarte

## Premierenklassen

Eine Premierenklasse kommt drei- bis fünfmal ins Theater, um die Entstehung einer Inszenierung zu verfolgen. Die Klasse besucht Proben, kann mit Regie und Dramaturgie über das Konzept der Inszenierung diskutieren und taucht spielerisch in Stoff und Figuren ein. Folgende Inszenierungen bieten wir für Premierenklassen an:

**Plauen** *Die Räuber* – *Die große Erzählung* – *Die Odyssee in einer Stunde* – *German History* – *Drei Schwestern* – *Ein Käfig voller Narren*

**Zwickau** *L'Orfeo* – *Eugen Onegin* – *Die Zauberflöte* – *Ein Sommernachtstraum*

**Kosten** Theaterkarte

## Theaterführung – *Unterwegs als Kulissenspione*

Während einer Theaterführung erfahren die Schüler/innen, was alles zu einem Theater dazugehört. Theatergeschichte und alltägliche Abläufe im Theater werden altersgemäß vermittelt. Gern können Schwerpunkte vorher abgesprochen werden. In dieser Spielzeit kann man leider nur in Plauen hinter die Kulissen des Theaters schauen, da unser Haus in Zwickau saniert wird. Wir bitten hierfür um Verständnis.

Für die Region Zwickau empfehlen wir unser Angebot *Wie ein Bühnenbild entsteht* des Bühnenmeisters Henry Kozok, welches Sie gern in Kombination mit einer Informationsstunde zum Thema *Berufe am Theater* bei uns buchen können.

**Kosten** 2 €/Schüler und 4 €/Erwachsener ohne Theaterkarte – 1 €/Schüler und 2 €/Erwachsener mit Theaterkarte – Eintritt frei für Kooperationsschulen

**Kontakt** Theaterführungen und Informationsstunden können über die Theaterpädagogik gebucht werden.

## Fundusführungen

Als Besonderheit bieten wir im Rahmen unserer Kapazitäten spezielle Fundusführungen an. Ob Hüte, Mäntel oder Biedermeierkleider – alles kann besichtigt und ein Kostüm kann anprobiert werden.

**Kosten** 3 €/Person – Kooperationsschulen: 2,50 €/Person

**Dauer** 45 – 90 min (nach Absprache)

**Kontakt** Fundusführungen können über Tino Helbig [0375] 27411-4685 oder [03741] 2813-4878 gebucht werden. Sie sind in Plauen dienstags und in Zwickau donnerstags nach telefonischer Absprache möglich.

## Projektstage in Verbindung mit Vorstellungsbesuch

Zu aktuellen Inszenierungen bieten wir Ihnen im Rahmen unserer Kapazitäten Projektstage an. Je nach Bedarf können Sie den Vorstellungsbesuch erweitern um: eine Theaterführung, einen Einführungsworkshop, eine Bastelaktion (z. B. Puppenbau oder Bühnenbild) oder ein Fotoshooting im Kostüm.

Zu folgenden Inszenierungen ist dies u. a. möglich:

**Schauspiel** *Medea* – *Die Räuber* – *Big Deal?* – *Drei Schwestern* – *Cyrano de Bergerac* – *German History* – *Die große Erzählung* – *Die Odyssee in einer Stunde*

**Musiktheater** *Der Barbier von Bagdad* – *L'Orfeo* – *Eugen Onegin* – *Ein Käfig voller Narren* – *Die Perlenfischer*

**Ballett** *Ein Sommernachtstraum* – *Dancing Chorus Line*

**Kosten** je nach Dauer z. B. 90 min 3 €/Schüler (inkl. Materialkosten) + Theaterkarte – Kooperations-schulen: 1,50 €/Schüler (inkl. Materialkosten) + Theaterkarte

**Dauer** je nach Absprache



## Workstätten zu Themen des Lehrplans

Stoffe des Lehrplans lassen sich mit den Methoden des Theaters aktiv erleben. Wir haben für Sie Workstätten zu folgenden Themen des Lehrplans erarbeitet und praktisch erprobt:

**Deutsch** Aesops und Lessings Fabeln → Schillers *Die Räuber* → Shakespeares *Romeo und Julia* → Balladen → Rhetorik und Sprechen → lyrischer Expressionismus → Brechts Episches Theater → Euripides' *Medea* → Lessings *Nathan der Weise*

**Kunst / Künstlerisches Profil / Neigungskurse** Bau und Inszenierung von Sockenpuppen → Schattenspiel

**Musik** Klangwerkstatt

Weitere Themenfelder sind möglich. Gern arbeiten wir in einer Werkstatt szenisch mit Texten Ihres Lehrplans. In Verbindung mit einer Theaterführung lässt sich eine solche Werkstatt zu einem Projekttag im Theater erweitern. Wir kommen aber mit der Werkstatt auch zu Ihnen oder arbeiten innerhalb mehrerer Projektstage szenisch zu einem Thema.

**Kosten** 2 €/Schüler / mind. 30 €/Werkstatt → Kooperationsschulen: 1,50 €/Schüler / mind. 20 €/Werkstatt

**Dauer** ca. 90 min (nach Absprache)

## Beratung für Theatergruppen und Klassen

Sie und Ihre Schüler/innen sind mitten in einer Inszenierung und wissen nicht mehr weiter? Kein Problem! In jeder Inszenierungsarbeit gibt es Momente, in denen man feststeckt. Nachdem wir uns einen Überblick verschafft haben, werden wir den Arbeitsprozess wieder in Schwung bringen. Es hat sich bewährt, hierfür mehr als eine Probe einzuplanen.

**Kosten** 2 €/Schüler / mind. 30 €/Anfahrt → Kooperationsschulen: 1,50 €/Schüler / mind. 20 €/Anfahrt

## Ganztagsangebot (GTA)

Alle pädagogischen Angebote lassen sich wunderbar in ein Ganztagsangebot integrieren. Melden Sie sich rechtzeitig, damit wir Ihnen ein Angebot machen können. Unter anderem findet unser theaterkinderclub 7+ in Zwickau im Rahmen des GTA an der Nicolai-Grundschule statt.

## Schülerpraktikum → Berufsorientierung im Theater

Zieht es euch zum Theater? Im Rahmen eures Schülerpraktikums könnt ihr herausfinden, wie Theater funktioniert, was euch besonders interessiert, und ob ihr später einmal dort arbeiten wollt. Da die Anzahl der Stellen begrenzt ist, meldet euch möglichst zeitig mit einem Motivationsschreiben und einem tabellarischen Lebenslauf bei Steffi Liedtke (Plauen) oder Silvio Handrick (Zwickau).

Theaterfestival → Schüler machen Theater 2017



# THEATER UND KITA

## Theaterbriefe

Regelmäßig versenden wir per Post oder E-Mail zusammen mit dem aktuellen Spielplan unsere Theaterbriefe für Kitas, Grundschulen und weiterführende Schulen. Hier weisen wir Sie noch einmal gezielt auf aktuelle Angebote und Veranstaltungen des Theaters und der Theaterpädagogik hin.

## Theaterführung – *Unterwegs als Kulissenspione*

Im Theater reisen wir gemeinsam durchs Haus und sehen hinter sonst geschlossene Türen: Mal-saal, Maske, Kostümfundus oder Unterbühne. So wird Theater erfahrbar und die Kinder lernen viele Menschen und deren Berufe kennen. Bringen Sie ein Lied mit! Wir singen es gemeinsam auf der Bühne!

In dieser Spielzeit kann man leider nur in Plauen hinter die Kulissen des Theaters schauen, da unser Haus in Zwickau saniert wird. Wir bitten hierfür um Verständnis.

**Alter** ab 3 Jahren

**Kosten** 2 €/Kind und 3 €/Erwachsener ohne Theaterkarte – 1 €/Kind und 2 €/Erwachsener mit Theaterkarte

**Dauer** ca. 60 min

## Vor- und Nachbereitung

Zu einer spielerischen Vor- oder Nachbereitung des Theaterbesuchs, egal ob Schauspiel oder Konzert, kommen wir gern in Ihre Einrichtung.

**Alter** ab 3 Jahren

**Kosten** Theaterkarte

**Dauer** ca. 30 – 45 min

## Beratung für Ihre Gruppe

Wollen Sie mit Ihrer Gruppe Theater spielen und wissen nicht, wo Sie anfangen sollen, oder Sie brauchen einfach jemanden zur Unterstützung? Dann rufen Sie uns an! Wir werden Sie im Rahmen unserer Kapazitäten unterstützen.

**Kosten** 2 €/Person / mind. 30 €/Anfahrt

**Dauer** 45 – 90 min pro Einheit

*Das Schmetterlingshaus – Stückentwicklung  
des theaterjugendclubs 12+ Zwickau*





# THEATER FÜR LEHRER/INNEN

## Theaterbriefe

Regelmäßig versenden wir per Post oder E-Mail zusammen mit dem aktuellen Spielplan unsere Theaterbriefe für Kitas, Grundschulen und weiterführende Schulen. Hier weisen wir Sie noch einmal gezielt auf aktuelle Angebote und Veranstaltungen des Theaters und der Theaterpädagogik hin.

## Theaterstammtische

Traditionell geben wir zu Beginn der Spielzeit interessierten Lehrer/inne/n einen Ausblick auf die bevorstehende Spielzeit. Bei Kaffee und Kuchen stellen Ihnen die Spartenleiter/innen das jeweilige Inszenierungsangebot vor. Im Anschluss geben wir Ihnen dann Einblick in die theaterpädagogischen Angebote und kommen miteinander ins Gespräch.

**Hinweis** Ein Zertifikat für die Teilnahme am Theaterstammtisch stellen wir Ihnen gern über die Theaterpädagogik aus. In Absprache mit der Sächsischen Bildungsagentur wird dieser Nachweis anerkannt.

**Anmeldung** Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung bis zum **10. September 2017** direkt bei der Theaterpädagogik an.

**Zwickau** 19. September 2017 – 16.00 – 18.00 Uhr – Malsaal

**Plauen** 20. September 2017 – 16.00 – 18.00 Uhr – Kleine Bühne

**Kosten** keine (inkl. Kaffee und Kuchen)

## Dritter Tag der Grundschulen

Zum dritten Tag der Grundschulen wollen wir interessierten Grundschullehrer/inne/n einen umfassenden Einblick in unsere Angebote der Spielzeit ermöglichen. Bei Kaffee und Kuchen können Sie mit uns und unseren Künstler/inne/n ins Gespräch kommen. In kleinen Ausschnitten ermöglichen wir Ihnen erste Einblicke in ausgewählte Inszenierungen der Spielzeit. Mit einem einstündigen theaterpädagogischen Workshop runden wir den Grundschultag ab.

**Anmeldung** Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung bis zum **28. August 2017** direkt bei der Theaterpädagogik an.

**Plauen** 6. September 2017 – 14.00 – 17.00 Uhr – Kleine Bühne

**Zwickau** 7. September 2017 – 14.00 – 17.00 Uhr – Malsaal

**Kosten** keine (inkl. Kaffee und Kuchen)

## Öffentliche Generalproben

Ausgewählte Generalproben öffnen wir exklusiv für Lehrer/innen, um Ihnen rechtzeitig die Gelegenheit zu geben, die Inszenierung und auch das Regieteam kennenzulernen. Somit können Sie einen Besuch mit Ihrer Klasse besser planen. Die Veranstaltung beginnt mit einer kurzen Einführung in die Thematik. Nach der Probe laden wir Sie zum Gespräch mit den beteiligten Künstler/inne/n oder Dramaturg/inn/en ein. Für interessierte Lehrer/innen aller Schultypen.

**Hinweis** Die Termine für die jeweiligen Generalproben erhalten Sie über unsere Theaterbriefe, per E-Mail oder Sie finden sie auf der Website des Theaters in der Rubrik Theaterpädagogik.

## Fortbildung – Schillers Die Räuber szenisch entdecken

Für Lehrkräfte der Fächer Künstlerisches Profil, Kunst, Deutsch (Darstellendes Spiel), Neigungskurse der Oberschulen

Bereits sein erstes Theaterstück *Die Räuber* machte den 22-jährigen Schiller berühmt. Es löste ein regelrechtes dramatisches Erdbeben in Deutschland aus und lässt sich ganz eindeutig im Sturm und Drang verorten. Schillers geschliffene Sprache, seine dramatischen Einfälle, die Charakterisierung der Figuren und die Komplexität des Stoffes erschweren häufig den Zugang für Schüler/innen. Die Fortbildung vermittelt schauspielerische Methoden, um die Lust der Schüler/innen auf das spannende Frühwerk Schillers zu wecken. Bühnenkampfricks, Gruppenszenen und das szenische Gestalten ausgewählter Ausschnitte stehen hierbei im Mittelpunkt. Räuberische Atmosphäre soll entstehen. Verknüpft ist die vierstündige theaterpädagogische Fortbildung mit dem anschließenden Besuch der Generalprobe im Vogtlandtheater.

**Anmeldung** Bitte melden Sie sich rechtzeitig über den Fortbildungskatalog der SBAZ an.

**Plauen** 9. Februar 2018 – 15.15 – 18.30 Uhr (anschl. Besuch der Generalprobe 19.00 – ca. 21.30 Uhr) – Treffpunkt am Haupteingang

**Kosten** keine

## Fortbildung – Körpersprache und Darstellendes Spiel – mit den Schauspielern Ute Menzel und Dieter Maas

Für Lehrkräfte der Fächer Künstlerisches Profil, Kunst, Deutsch (Darstellendes Spiel), Musik, Neigungskurse an Gymnasien, Berufsschulen und Oberschulen

„Der Körper ist der Handschuh der Seele, seine Sprache das Wort des Herzens. Jede innere Bewegung, Gefühle, Emotionen, Wünsche drücken sich durch unseren Körper aus.“ Samy Molcho

Die Körpersprache ist deutlicher als Worte, doch sie ist für viele zu einer Fremdsprache geworden. Vor allem Schüler/inne/n fällt es schwer, die Ausdrucksmöglichkeiten ihres Körpers zu entdecken und zu nutzen. Die Körpersprache zu erlernen, ist ein Weg, sich selbst und andere besser zu verstehen. Auch Gespräche werden leichter und erfolgreicher, wenn wir die Informationen über die innere Haltung und Einstellung unserer Mitmenschen deuten können.

Die Schauspielerin Ute Menzel und der Schauspieler Dieter Maas, langjährige Mitglieder des Theaters Plauen-Zwickau, vermitteln in dieser Fortbildung Grundlagen und Methoden der Körpersprache und des Darstellenden Spiels.

**Anmeldung** Bitte melden Sie sich rechtzeitig über den Fortbildungskatalog der SBAZ an.

**Zwickau** März 2018 – Malsaal

**Kosten** keine

# THEATER FÜR ERZIEHER/INNEN

## Theaterbriefe

Regelmäßig versenden wir per Post und E-Mail zusammen mit dem aktuellen Spielplan unsere Theaterbriefe für Kitas, Grundschulen und weiterführende Schulen. Hier weisen wir Sie noch einmal gezielt auf aktuelle Angebote und Veranstaltungen des Theaters und der Theaterpädagogik hin.

## Theaterstammtische

Zu Beginn der Spielzeit laden wir wieder traditionell Erzieher/innen zu uns ins Theater ein, um in anregender Runde unsere Angebote für Kita und Hort vorzustellen. Wir zeigen Ausschnitte aus laufenden bzw. geplanten Inszenierungen und kommen anschließend miteinander ins Gespräch.

**Hinweis** Ein Zertifikat für die Teilnahme am Theaterstammtisch stellen wir Ihnen gern über die Theaterpädagogik aus.

**Anmeldung** Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung bis zum **10. September 2017** direkt bei der Theaterpädagogik an.

**Zwickau** 19. September 2017 – 14.00 – 15.30 Uhr – Malsaal

**Plauen** 20. September 2017 – 14.00 – 15.30 Uhr – Kleine Bühne

**Kosten** keine (inkl. Kaffee und Kuchen)

## Tag der Erzieherin/des Erziehers in Ausbildung

In der mittlerweile fünften Spielzeit laden wir wieder angehende Erzieher/innen und Sozialassistent/inn/en zu einem Fortbildungstag ein. Sie haben die Gelegenheit, ein Theaterstück für Kinder zu sehen und hinter die Kulissen zu schauen. Ihnen werden weiterhin einige grundlegende Theaterspiele mit Kindern vermittelt. Außerdem erhalten Sie umfangreiches Material zum selber Ausprobieren.

**Anmeldung** Bitte vereinbaren Sie dazu mit uns einen individuellen Termin für Ihre Einrichtung.

**Kosten** 10 €/Person (inkl. Theaterkarte) + 1 €/Person Handout – Kooperationsschulen: 5 €/Person (ohne Theaterkarte) + Theaterkarte + 1 €/Person Handout

**Dauer** 6 h

## Mobile Fortbildungsbausteine

Geeignet für Erzieher/innen in Kita und Hort

Aufgrund der großen Nachfrage bieten wir unsere Fortbildungsbausteine als interne Fortbildung für Ihre Einrichtungen an. Unsere Fortbildungsreihe *Theaterspielen mit den Kleinsten* umfasst folgende Bausteine: I *Theaterspiele für Neugierige*, II *Theaterspiele für Bewegungsbegeisterte*, III *Theaterspiele für Puppenspieler*, IV *Märchen zum Mitmachen*, V *Schattenspiele*, VI *Theater der Sinne*, VII *Hingehört: Wir entwickeln Klanggeschichten* und VIII *Feuer, Wasser, Erde, Luft – Die Elemente im Jahresablauf*.

**Termine** Bitte vereinbaren Sie dazu mit uns einen individuellen Termin für Ihre Einrichtung.

**Kosten** 30 €/Person (inkl. umfangreiches Handout)

**Dauer** 3 – 5 h

## Fortbildung IX – Jetzt wird's tierisch!

Geeignet für Erzieher/innen in Kita und Hort

Bereits ab dem sechsten Lebensmonat können Säuglinge Tiere von unbelebten Objekten unterscheiden. Dinge, die sich eigenständig bewegen und ein Gesicht haben, ziehen bei den Kleinen besondere Aufmerksamkeit auf sich. Kinder reagieren auf sich bewegende Tiere teils mit Respekt, teils mit Neugierde, aber stets mit großer Aufmerksamkeit. Sie lassen ihr Gegenüber nicht aus den Augen.

In dieser Fortbildung werden Spiele, Aktionen, Märchen und Geschichten mit tierischen Hauptpersonen im Mittelpunkt stehen. Dabei bedienen wir uns u. a. der Bildbetrachtung und setzen Gemälde sowie Fotos von Tieren in Standbilder und kleine Szenen um. Es wird also tierisch!

**Anmeldung** Bitte melden Sie sich für diese Fortbildung bis zum **8. Januar 2018** direkt bei der Theaterpädagogik an.

**Plauen** 15. Januar 2018 – 9.00 – 15.00 Uhr – Treffpunkt Vogtlandtheater

**Zwickau** 18. Januar 2018 – 9.00 – 15.00 Uhr – Treffpunkt Theater in der Mühle

**Kosten** 30 €/Person

## Fortbildung X – Heute spielen wir mit Kinderbüchern

Geeignet für Erzieher/innen in Kita und Hort

Kinderbücher sind immer wieder ein Quell für wundervolle, lehrreiche und spaßige Geschichten. Ob nun Mama oder Papa vorlesen, oder Kinder sich Bilder anschauen und später selbst zu begeisterten Lesern werden, Kinderbücher verzaubern und regen die kindliche Fantasie an.

In dieser Fortbildung möchten wir mit Ihnen in die farbenfrohe Welt der Kinderbücher eintauchen. Gemeinsam wollen wir Geschichten zum Leben erwecken, Ihnen Spiele und praktisches Werkzeug an die Hand geben, um nach dem Lesevergnügen in Bewegung zu kommen und mit den Kindern spielerisch zum Kinderbuch zu arbeiten. Sie bringen Ihre Kinderbücher mit und wir erwecken diese gemeinsam zum Leben!

**Anmeldung** Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung bis zum **29. Januar 2018** (für Zwickau) und bis zum **19. Februar 2018** (für Plauen) direkt bei der Theaterpädagogik an.

**Zwickau** 1. Februar 2018 – 09.00 – 15.00 Uhr – Treffpunkt Theater in der Mühle

**Plauen** 1. März 2018 – 9.00 – 15.00 Uhr – Treffpunkt Vogtlandtheater

**Kosten** 30 €/Person



# SPIELCLUBS UND PROJEKTE

## Spielclubs und Projekte

Alle Spielclubs starten Anfang September 2017. In jedem Club entsteht bis zum Spielzeitende 2018 jeweils eine Inszenierung, die dann in unseren kleinen Spielstätten gezeigt wird.

### theaterkinderclub 7+

**Alter** Kinder von 7 – 12 Jahren – **Termin** mittwochs – Plauen 14.30 – 16.15 Uhr – Zwickau 14.00 – 15.30 Uhr – **Kosten** Mitgliedsbeitrag 50 €/Jahr – **Leitung** Plauen Steffi Liedtke – **Leitung** Zwickau Silvio Handrick

### theaterjugendclub 12+

**Alter** Jugendliche ab 12 Jahren – **Termin** donnerstags – Plauen 16.15 – 18.15 Uhr – Zwickau 16.30 – 18.30 Uhr – **Kosten** Mitgliedsbeitrag 50 €/Jahr – **Leitung** Plauen Steffi Liedtke – **Leitung** Zwickau Silvio Handrick

### theaterspielclub 18+ Plauen und theaterstudentenclub Zwickau

**Alter** Menschen ab 18 Jahren (in Zwickau nur Studierende und Auszubildende) – **Termin** dienstags – Plauen 17.00 – 19.00 Uhr – Zwickau 18.00 – 20.00 Uhr – **Kosten** Mitgliedsbeitrag 50 €/Jahr – **Leitung** Plauen Steffi Liedtke – **Leitung** Zwickau Silvio Handrick

## Theatergruppe *Alles Theater* des Kinderschutzbundes OV Plauen – *Hänsel und Gretel im Zauberwald*

Theaterstück und Liedtexte von Ute Menzel frei nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

**Leitung** Ute Menzel – **Musik** Maria Kisowska-Löster

Hänsel und Gretel, die Kinder des Besenbinders, leben in einem kleinen Dorf am Rande eines tiefen Waldes. Sie wachsen in ärmlichen Verhältnissen auf und lernen schon früh Ausgrenzung und Not kennen. Als sie mit ihrem Vater auf dem Markt Besen verkaufen, hören sie eine merkwürdige Geschichte. Im Wald soll sich ein wunderbares Haus aus Pfefferkuchen befinden, aus dessen Schornstein reine Zuckerwatte quillt. Getrieben von Hunger und Neugier machen sich die beiden Kinder auf den Weg. Vergessen sind die Warnungen von Vater und Mutter. In ihren Köpfen ist nur noch der Traum vom Pfefferkuchenhaus.

**Plauen** 4. Oktober 2017 – 18.00 Uhr + 5. Oktober – 9.00 + 11.00 + 14.00 Uhr + 6. Oktober – 9.00 Uhr – Kleine Bühne

## 8. Winterferienlabor 2018 – *Identität*

Künstlerische Ferien in Plauen

Nach einem sehr erfolgreichen Auftakt 2011 und großartigen Fortführungen in den letzten Jahren startet in der zweiten Winterferienwoche in der Jugendherberge Alte Feuerwache das nunmehr 8. Winterferienlabor. Kinder und Jugendliche von 8 bis 21 Jahren sind eingeladen, gemeinsam mit einem/einer Künstler/in vier Tage zu leben und zu arbeiten, um dann am fünften Tag das Geschaffene auf der Kleinen Bühne des Vogtlandtheaters zu präsentieren. In den Workshops kann man in folgende Bereiche eintauchen:

Tanz/Bewegung – Schauspiel – Film – Hörspiel

Wer Lust auf künstlerische Winterferien hat, meldet sich!

**Alter** Menschen von 8 – 21 Jahren

**Anmeldeschluss** 26. Januar 2018

**Anmeldung** Steffi Liedtke

**Termin** 19. – 23. Februar 2018 (ganztägig)

**Kosten** Teilnahmebeitrag ohne Übernachtung 59 €/ mit Übernachtung 169 €

## 4. Musical-Sommer-Camp 2018

Künstlerische Ferien in Zwickau

Das Musical vereint Schauspiel, Gesang und Tanz. An fünf Tagen im Sommer können Kinder und Jugendliche von 9 bis 21 Jahren in diese Welt unter professioneller Anleitung eintauchen und sich ausprobieren. Spaß, Schweiß und eine gefeierte Aufführung am letzten Tag sind garantiert. Wer Lust auf künstlerische Sommerferien hat, meldet sich!

**Alter** Menschen von 9 – 21 Jahren

**Anmeldeschluss** 8. Juni 2018

**Anmeldung** Silvio Handrick

**Termin** 2. – 6. Juli 2018 (ganztägig)

**Kosten** Teilnahmebeitrag ohne Übernachtung 89 € (inkl. Mittagessen)



Kindermidienprojekt  
Zeit für Wunder

# KONZERTE FÜR JUNGE OHREN

## Ihr Kontakt für konzertpädagogische Angebote



**Freya Sachs**

**Ansprechpartnerin Plauen/Vogtland**

sachs@theater-plauen-zwickau.de



**Anne Langhoff**

**Ansprechpartnerin Zwickau/Zwickauer Land**

langhoff@theater-plauen-zwickau.de

Telefonisch können Sie Kontakt aufnehmen über Anne Langhoff unter [0151] 5445-4787.

## Schulkonzerte für Kita, Hort und Schulen

Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 36.

Für Grundschüler/innen und Vorschulgruppen bieten wir in dieser Spielzeit das Schulkonzert *Max und Moritz* an. Für Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen steht das Schulkonzert *Filmmusik* auf dem Programm.

## Mobile Konzerte

Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 37.

Gerne kommen wir auch mit einem mobilen Konzert zu Ihnen in die Schule. Diese Form des Schulkonzerts soll als interaktive, lebendige Ergänzung des Musikunterrichts dienen.

**Kosten** auf Anfrage

## Konzerteinführungen für Schulkonzerte

Für Schulklassen bieten wir auf Wunsch im Vorfeld eines Schulkonzerts eine spezielle Einführung in das Werk an, die in der Schule stattfindet.

**Kosten** Theaterkarte

**Kontakt Plauen** Steffi Liedtke und Freya Sachs **Kontakt Zwickau** Silvio Handrick und Anne Langhoff

## Sinfonisches Paket (mit Konzertbesuch)

Für Grundschule und 5. Klasse

Wir kommen ein- bis dreimal im Schuljahr ins Klassenzimmer und stellen Instrumente der verschiedenen Instrumentengruppen vor. Anschließend besuchen die Schüler/innen ein Konzert und rund um so das Erleben der einzelnen Instrumente ab (ideal im Rahmen der Instrumentenkunde).

**Kosten** Theaterkarte

## Instrumente Vorstellen (ohne Konzertbesuch)

Mitglieder unseres Orchesters machen sich auf den Weg in die Kita oder die Grundschule, um den Kindern frühzeitig den Kontakt zu klassischer Musik und den dazugehörigen Instrumenten zu ermöglichen. In etwa 30 Minuten werden Fragen beantwortet, Instrumente gezeigt und selbstverständlich Musik gemacht.

Gerne kann *Instrumente Vorstellen* mit einem *Schulkonzert* ergänzt werden.

**Kosten** 3 €/Schüler

## Öffentliche Konzertproben

Für 7. bis 9. Klasse

Kommen Sie nach vorheriger Absprache mit Ihren Schüler/innen auf eine Probe eines selbst gewählten Ausschnitts eines Sinfoniekonzertes. Nach Möglichkeit stehen Dirigent, Solist/innen oder einzelne Musiker/innen für Fragen zur Verfügung.

**Kosten** 1,50 €/Schüler – Kooperationsschulen: 1,00 €/Schüler

**Kontakt Plauen** Steffi Liedtke **Kontakt Zwickau** Silvio Handrick

2. Schulkonzert – Reise um die Welt





# kalenderfabrik

PLAUEN

Wir suchen Fachkräfte

- **Offsetdrucker m/w** für den Formatbereich 3B
- **Anlagenführer m/w** im Bereich Weiterverarbeitung
- **Papierschneider m/w**

Wir suchen Auszubildende für 2018

- **Medientechnologie Druck m/w** (Offsetdruck)
- **Medientechnologie Verarbeitung m/w**  
(Buchbinderei)

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an  
personal@kalenderfabrik.de oder schriftlich an

Kalenderfabrik Plauen GmbH & Co. KG  
Personalabteilung  
Reißiger Gewerbering 41  
08525 Plauen

**WWW.KALENDERFABRIK.DE**

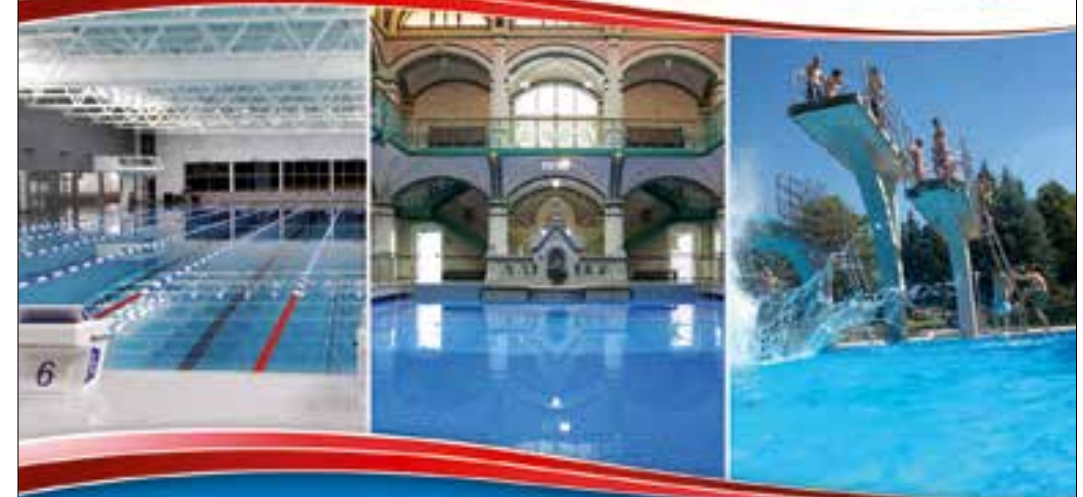


**ERFAHRUNG.  
ENGAGEMENT.  
VERANTWORTUNG.**

Abbildung: © xperformance - istockphoto.com



## Städtische Bäder Zwickau



### **Glück Auf** Schwimmhalle

Mo./Mi./Fr./So. 07.00 - 22.00 Uhr  
Di./Do. 06.00 - 22.00 Uhr  
Sa. 07.00 - 18.00 Uhr

Glück Auf Schwimmhalle  
Tonstraße 5  
Zwickau/Schedewitz  
Telefon 03 75. 28 96 96 0

[www.glueck-auf-schwimmhalle.de](http://www.glueck-auf-schwimmhalle.de)

### **JOHANNISBAD** ZWICKAU

Schwimmhalle & Sauna  
täglich bis 22.00 Uhr geöffnet

Johannisbad Zwickau  
Johannisstraße 16  
08056 Zwickau  
Telefon 03 75. 27 25 60

[www.johannisbad.de](http://www.johannisbad.de)

### **STRANDBAD** PLANITZ

Badesaison:  
von Mai bis September

Strandbad Planitz  
Am Strandbad 1  
Zwickau/Planitz  
Telefon 03 75. 79 59 33

[www.strandbad-planitz.de](http://www.strandbad-planitz.de)

**EINTAUCHEN | ENTSPANNEN | WOHLFÜHLEN IN ZWICKAUS BÄDERN**





## Das Theater feiert 900 Jahre Zwickau

### Festakt im Dom – 900 Jahre Zwickau

Solistinnen und Solisten, Chor und das Philharmonische Orchester Plauen-Zwickau gestalten zusammen mit dem Robert-Schumann-Konservatorium den offiziellen Festakt im Zwickauer Dom. Auf dem Programm stehen selten gespielte Werke Zwickauer Komponisten.

**Zwickau** 1. Mai 2018 – 18.00 Uhr – Dom St. Marien

### 7. Sinfoniekonzert – *Zwischen Dur und Moll*

Unter dem Motto *Zwischen Dur und Moll* beschreiben die *Sinfonia* des Zwickauer Domkantors Johann Ludwig Krebs neben der berühmten *g-Moll-Sinfonie Nr. 40* von Wolfgang Amadeus Mozart und das fälschlicherweise Joseph Haydn zugeschriebene *Oboenkonzert* die Höhen und Tiefen des Lebens, von denen auch die 900-jährige Geschichte Zwickaus nicht verschont blieb.

**Zwickau** 3. Mai 2018 – 19.30 Uhr – Neue Welt

### Liederabend – *HORCH was kommt von draußen rein*

Von Zwickau aus machte die Automobilindustrie von August Horch die Welt mobil und holt seither die Welt nach Zwickau. Die Sänger und Schauspieler des Theaters werden mit Melodien und Texten rund um das Automobil aufhorchen lassen.

**Zwickau** 4. Mai 2018 – 19.30 Uhr – Malsaal

## SCHUMANN-MARATHON

### Eröffnung des Schumann-Marathon

Der Schumann-Marathon beginnt mit einem fröhlichen Frühschoppen, gestaltet von Mitgliedern des Musiktheaters und Orchesters des Theaters Plauen-Zwickau.

**Zwickau** 5. Mai 2018 – 11.00 Uhr – Malsaal

### Schumann für die ganze Familie

Auf spielerische Art und Weise wird die Theaterpädagogik unserem jungen Publikum die *Kinder-szenen* von Robert Schumann näher bringen. Das Besondere daran: Alle Familienmitglieder, ob jung oder alt, werden mit eingebunden.

**Zwickau** 5. Mai 2018 – 14.00 Uhr – Malsaal

### Gastspiel des Podiums Esslingen – *Szenen der Frühe*

Das spartenübergreifende Projekt des Podiums Esslingen kombiniert Kammermusik, Gesang, Tanz und Videoinstallationen zu einem ergreifenden Psychogramm von Zwickaus berühmtesten Sohn Robert Schumann und untersucht anhand seiner Musik die im Sanatorium Enderich diagnostizierte bipolare Störung.

**Zwickau** 5. Mai 2018 – 19.30 Uhr – Malsaal

### Szenische Lesung – *Die Schumanns ganz privat*

Mit Texten verschiedener Autoren stellt Ihnen das Schauspielensemble in dieser Lesung die Schumanns ein bisschen genauer vor.

**Zwickau** 5. Mai 2018 – 22.30 Uhr – Malsaal

### Nachtwanderung

Eine musikalisch-literarisch-tänzerische Wanderung durch das nächtliche Zwickau mit allen Sparten des Theaters Plauen-Zwickau.

**Zwickau** 5. Mai 2018 – 0.00 Uhr – Treffpunkt Schumann-Denkmal

## Extras in Plauen und Zwickau

### Tag der offenen Tür Plauen

Wir öffnen alle Pforten und laden Sie ein, unser – und Ihr – Theater von allen Seiten zu erleben.

In Theaterführungen bekommen Sie einen Einblick in die Theaterwelt hinter den Kulissen und beobachten in öffentlichen Proben den Arbeitsalltag der Künstlerinnen und Künstler. Kinder können sich von unseren Maskenbildnerinnen schminken lassen oder mit der Requisite basteln. Auf dem Theaterplatz werden Sie musikalisch unterhalten und natürlich wird auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

In Zwickau findet aufgrund der Sanierung des Gewandhauses diese Spielzeit kein Tag der offenen Tür statt. Zum Tag des offenen Denkmals am 10. September werden stattdessen Führungen durch das Gewandhaus zum Stand der Sanierungsarbeiten angeboten.

**Plauen** 3. September 2017 – 14.00 – 17.00 Uhr – Vogtlandtheater

### Vorhang auf! – Wir stellen die Spielzeit vor

Zu Beginn der Spielzeit laden wir Sie herzlich zu unserer Gala *Vorhang auf!* ein, bei welcher der Generalintendant und die Spartenleiter/innen Stücke, Konzerte und Projekte vorstellen, und die Künstlerinnen und Künstler sich mit Kostproben ihres Könnens präsentieren.

**Plauen** 3. September 2017 – 18.00 Uhr – Vogtlandtheater

**Zwickau** 9. September 2017 – 19.00 Uhr + 10. September 2017 – 16.00 Uhr – Ratssaal

### Theaterbälle – *Lipstick und Petticoat*

Wie in den vergangenen Jahren laden wir – in Plauen gemeinsam mit dem Theaterförderverein – wieder alle Tanzbegeisterten ein, mit uns in festlicher Umgebung das Tanzbein zu schwingen. Die Bälle 2018 werden ganz der Eleganz der 1960er-Jahre gewidmet. Mit schwingenden Röcken und in die Beine fahrender Musik entführen Sie das Opern-, Ballett- und Schauspielensemble gemeinsam mit dem Chor und dem Philharmonischen Orchester Plauen-Zwickau auf eine Zeitreise in die Welt von Audrey Hepburn und den Beatles.

**Zwickau** 10. März 2018 – Neue Welt | **Plauen** 24. März 2018 – Vogtlandtheater

## Vorher/Nachher

Ihr Applaus ist für uns die schönste Reaktion. Doch auch darüber hinaus möchten wir gerne mit Ihnen in Kontakt kommen, Ihre Meinung hören oder Hintergrundinformationen zu den Stücken und Inszenierungen auf unseren Bühnen vermitteln. Zu allen Angeboten entnehmen Sie bitte die jeweiligen Termine unseren Monatsplänen oder unserer Website.

Bei unseren **Einführungsmatineen** zu den Stücken auf den großen Bühnen laden wir Sie an einem Sonntag vor der Premiere herzlich ein, Stück, Inszenierung und künstlerisches Team schon vorab kennenzulernen. **Einführungen** für alle, die es genauer wissen wollen: Zu ausgewählten Inszenierungen bieten wir vor den Vorstellungen eine ca. 20-minütige Einführung in Stück, Hintergrund und Inszenierung an. **Öffentliche Premierenempfänge** Im Anschluss an jede Premiere laden wir Sie ganz herzlich ein, bei einem Glas Sekt mit uns zu feiern.

Gruppen bieten wir gerne zusätzliche Einführungen und Publikumsgespräche an. Für Terminwünsche melden Sie sich bitte bei der Dramaturgie.

**Schauspiel:** Maxi Ratzkowski – ratzkowski@theater-plauen-zwickau.de

**Musiktheater, Ballett und Konzert:** André Meyer – meyer@theater-plauen-zwickau.de

## Konzerteinführungen

Zu jedem Sinfoniekonzert bieten wir eine Konzerteinführung an, die ab dieser Spielzeit jeweils bereits 45 Minuten vor Beginn stattfindet. Hier erfahren Sie vom Dirigenten persönlich oder einem/r Konzertdramaturgen/in Informationen und Hintergründe zu den Werken, den Komponisten und den Solisten des Konzertes.

## Publikumsgespräche

Eine Möglichkeit des direkten Austausches bietet das Publikumsgespräch, das wir zu ausgewählten Inszenierungen anbieten. In entspannter Atmosphäre wollen wir uns nach der Vorstellung über Stück, Inszenierung und Arbeitsweisen unterhalten. Wir sind gespannt auf Ihre Meinung!

Die Publikumsgespräche werden zu *Terror* und weiteren ausgewählten Inszenierungen stattfinden. Termine entnehmen Sie bitte den Monatsspielplänen oder unserer Website.

## Kostümverleih und Führungen durch den Kostümfundus

Unser Theater verfügt über einen reichhaltigen Fundus an historischen Kostümen. Ob Sie eine spezielle Führung durch den Kostümfundus buchen oder gegen eine Gebühr ein Kostüm ausleihen möchten – bitte kontaktieren Sie unseren Fundusverwalter Tino Helbig.

**Öffnungszeiten Plauen** Mo: 8.00 – 12.00 Uhr + 12.30 – 14.00 Uhr  
und dienstags nach telefonischer Vereinbarung  
Tel.: [03741] 2813-4878

**Öffnungszeiten Zwickau** Fr: 9.00 – 12.00 Uhr + 13.00 – 18.00 Uhr  
und donnerstags nach telefonischer Vereinbarung  
Tel.: [0375] 27411-4685

## Extras in Plauen

### Öffentliche Theaterführungen

Einmal im Monat öffnen wir im Vogtlandtheater die Tore für einen Blick hinter die Kulissen und laden Sie ein, Wissenswertes aus Geschichte, Bühnentechnik und den Werkstätten hautnah zu erfahren. Wie lange dauert es, bis ein Bühnenbild fertig ist und wie teuer ist eigentlich eine Perücke? Wie ist die Bühne aufgebaut, welches ist die höchste Werkstatt im Theater, von wo kommen Musik und Videoeinspielungen und wie viele Mitarbeiter auf, unter, vor und hinter der Bühne braucht es tatsächlich, damit eine Vorstellung für das Publikum unvergesslich wird?

**Plauen** jeden letzten Samstag im Monat (außer Dezember, Februar und Juni) – 14.30 Uhr

Treffpunkt: Bühneneingang des Vogtlandtheaters

**Kosten** 4 €/Erwachsener, 2 €/Kind

Gruppen führen wir auch gerne außerhalb dieser Zeiten durch das Theater. Für Terminwünsche melden Sie sich bitte bei der Theaterpädagogik oder beim Besucherservice.

### nachtschicht

Sechs Mal in der Spielzeit laden die Schauspielerinnen und Schauspieler Sie in die verborgenen Winkel ihrer Gehirnwindungen ein. Was das Tageslicht scheut, wird zur *nachtschicht* ins Scheinwerferlicht geworfen. Es wird improvisiert, mit Formen, Körpern und Stimmen experimentiert und vor allem Spaß gehabt! Jeder Abend ist anders und garantiert einmalig. Wir laden Sie ein, das Theater und unser Schauspielensemble von ganz anderen Seiten zu erleben, sich im lockeren Rahmen zu unterhalten und einander beim Feiern kennenzulernen. Aktuelle Termine und Informationen entnehmen Sie bitte den Monatsspielplänen oder unserer Website.

## Kunst im Vogtland

Wie in den vergangenen Jahren setzen wir auch in dieser Spielzeit unsere Zusammenarbeit mit dem Bund Bildender Künstler Vogtland e. V. in Plauen fort. Der Bund Bildender Künstler wird wieder wechselnde Kunstaussstellungen im Vogtlandtheater organisieren.

## Extras in Zwickau

### tanz+

Erleben Sie ungewöhnliche und neue Facetten des Ballettensembles, lernen Sie unsere neuen Ensemblemitglieder kennen, entdecken Sie die besonderen und manchmal überraschenden Vorlieben der Tänzerinnen und Tänzer und lassen Sie sich hautnah vom Ballett faszinieren. Viermal in der Spielzeit erwartet Sie ein einmaliger Abend, ab dieser Spielzeit im Malsaal.

**Zwickau** 9. Oktober 2017 + 8. Januar 2018 + 9. April 2018 + 28. Mai 2018 – jeweils 20.00 Uhr – Malsaal



## Bewegungstraining – für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren

Tänzerinnen und Tänzer des Ballettensembles gestalten durch ihren unterschiedlichen tänzerischen Background und Unterrichtsstil ein abwechslungsreiches und spannendes Training für Anfänger wie auch Fortgeschrittene.

**Zwickau** jeden Samstag um 15 Uhr. Der Ort wird noch bekannt gegeben.

**Unkostenbeitrag** 3 € pro Training/2 € für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren  
(Dieser Betrag wird immer direkt vor der Stunde von den Leiter/innen eingesammelt.)

## Rede und Antwort

**Eine Kooperation mit dem Förderverein „Caroline Neuber“ des Theaters Zwickau e. V.**

Einmal im Monat lädt Sie die Dramaturgie ein und steht Ihnen Rede und Antwort. Sie erfahren exklusive Hintergründe und können Ihre Erwartungen zu neuen Produktionen und Eindrücke bereits besuchter Inszenierungen diskutieren. Wir freuen uns auf angeregte Gesprächsrunden in entspannter Atmosphäre bei Kaffee und Tee.

**Zwickau** donnerstags, einmal im Monat – 18.00 Uhr – Haus der Sparkasse

## Öffentliche Theaterführungen

Aufgrund der Sanierung des Gewandhauses können diese Spielzeit in Zwickau keine Theaterführungen stattfinden.



**Kartoffelhaus®**  
**Spezialitäten-Restaurant**

Neundorfer Straße 23  
08523 Plauen  
Fon: 03741 152377  
Mail [info@kartoffelhaus-plauen.de](mailto:info@kartoffelhaus-plauen.de)  
Kartoffelhaus-Plauen

Familienfeiern · Firmenfeiern  
Hochzeiten · Trauerfeiern

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Donnerstag 17 – 23 Uhr  
Freitag 17 – 24 Uhr  
Samstag, Sonntag 11 – 14 Uhr, 17 – 24 Uhr

## VERSCHENKEN SIE THEATER



Mit Karten, Gutscheinen  
oder Abos beschenken  
Sie Theatererlebnisse  
für jeden Geschmack!

Plauen [03741] 2813-4847 / -4848  
Zwickau [0375] 27 411-4647 / -4648

[www.theater-plauen-zwickau.de](http://www.theater-plauen-zwickau.de)

theater  
plauen zwickau

## Die Sanierung des Gewandhauses Zwickau

Das Gewandhaus Zwickau ist eines der ältesten als Theater bespielten Gebäude Deutschlands. Ursprünglich wurde es 1522–1525 als repräsentatives Zunfthaus der Tuchmacher in Zwickau gebaut, doch schon vor dem Dreißigjährigen Krieg 1618–1648 traten dort wandernde Komödientruppen und Puppenspieler auf. 1812 wurde dann der Saal im ersten Stock umgestaltet, sodass südlich ein Konzertsaal entstand und im vorderen Bereich 1823 das „Theater auf dem Gewandhause“ eröffnet werden konnte. Eine fest eingebaute Bühne folgte 1855. Seitdem sind verschiedene Umgestaltungen, technische Erneuerungen und Anbauten vorgenommen worden, am Gebäude selbst wurde jedoch wenig getan. Im Frühjahr 2016 beschloss der Stadtrat in Zwickau nun einstimmig den Umbau und die Sanierung des Gewandhauses. Dazu heißt es im Landesamt für Denkmalpflege in Sachsen: „Bei dem errichteten Bau handelt es sich um eines der frühesten und eindrucksvollsten Monumente bürgerlichen, dem Gemeinwohl verpflichteten Bauens in der neuartigen Formsprache der Renaissance nicht nur im Freistaat Sachsen, sondern in der gesamten Bundesrepublik. Dabei erweist sich das im Eingangsbereich erhaltene seltene Schlingrippengewölbe sogar als vorbildhaft für die Wölbung [...] der kurfürstlichen Schlosskapelle in Dresden. An der denkmalgerechten Erhaltung und weiteren öffentlichen Nutzung als Theaterspielstätte besteht ein öffentliches Interesse.“

Bei der derzeit stattfindenden Sanierung soll nun die Fassade unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten, insbesondere was die Farbgestaltung und den Nordgiebel betrifft, instand gesetzt werden. Das Dach soll auf altdeutsche Weise mit Natursteinschiefer bedeckt werden. Der Innenbereich wird brandschutztechnisch ertüchtigt und die Technikräume werden aufgrund der Hochwasserproblematik vergrößert und mit einer Zentralgarderobe und einem Personenaufzug versehen. Im Theatersaal selbst wird das Gestühl, auf der Bühne die Steuerung der Bühnenmaschinerie erneuert. Neu eingebaut wird ein Orchesterhubpodium.

Nachdem am 5. Juni 2016 die vorerst letzte Aufführung im Gewandhaus stattfand, wurde im Dezember mit der Entkernung des Hauses in den Bereichen Heizung, Lüftung, Sanitäranlagen, Türen, Möbeleinbauten und Fußböden begonnen. Ebenso wurde das gesamte Gestühl durch das Theater verkauft. Darauf folgen momentan der Abbruch von zwei Fluchttreppenhäusern sowie der Haupttreppe im Foyer. Parallel dazu wird bereits die Grube für den Personenaufzug im Foyer ausgehoben und im Eingangsbereich ein Betonfußboden gegossen. Die beauftragte Rohbaufirma nimmt, ebenso wie die Elektrofirma, bereits ihre Arbeiten auf.

Am 8. Mai sollen dann in einer Sitzung des Bauausschusses Aufträge an Dachdecker und Tischler vergeben sowie die Erneuerung von Ton, Bühnenbeleuchtung und Steuerung der Bühnenmaschinerie auf den Weg gebracht werden.

(Stand 02.05.2017)





**IHR SERVICE PARTNER**  
**SERVVAL**  
**GEBÄUDEMANAGEMENT/INDUSTRIE TECHNIK**

Serval Gebäudemanagement und Industrietechnik GmbH  
 Niederlassung Zwickau - Gebäudemanagement  
 Breithauptstraße 12 • 08056 Zwickau  
 Telefon 0375 2727-563 Fax 0375 2727-590  
 nl.gms1@serval-isp.de • www.serval-isp.de

**Regionalität verpflichtet.** Seit 27 Jahren in der Region verwurzelt, ist die Serval Gebäudemanagement und Industrietechnik GmbH mit Firmensitz in Zwickau Ihr regionaler Dienstleister für die ganzheitliche und werterhaltende Bewirtschaftung Ihrer Gebäude und Liegenschaften.

Immer die individuellen Bedürfnisse und Anforderungen unserer Kunden im Blick, erbringen unsere 1200 Mitarbeiter täglich Dienstleistungen in den Bereichen

- **Gebäudemanagement/ komplexe Branchenlösungen**
- **Gebäudereinigung**
- **Hausmeisterdienste/ Pflege der Außenanlagen**
- **Grünlandpflege**
- **Technisches Gebäudemanagement**

ZERTIFIZIERT NACH DIN EN ISO 9001 UND ISO 14001

**Telefon 0375 3541-200**  
**www.zev-energie.de**



**Die Energie der Region**

**z ev**  
 strom erdgas wärme

Zwickauer Energieversorgung GmbH  
 Bahnhofstraße 4 • 08056 Zwickau  
 Kundenberatungszentrum:  
 Mo-Do 9 bis 18 Uhr • Fr 9 bis 16 Uhr

© J. Konzept 2016 / fotolia.de



Service

Silvestergala –  
Schönheitswettbewerb im Olymp



## Willkommen im Vogtlandtheater Plauen!

Wir freuen uns über Ihren Besuch und beraten Sie gern. Ob Sie einen individuellen Theaterbesuch planen, einen Gutschein erwerben oder ein Abonnement abschließen wollen – fragen Sie uns.



### Öffnungszeiten Theaterkasse

#### Besucherservice Vogtlandtheater

Theaterplatz – 08523 Plauen

**Di / Do / Fr** 10.00 – 18.00 Uhr  
**Mi** 10.00 – 15.00 Uhr  
**Sa** 10.00 – 13.00 Uhr

Telefon [03741] 2813-4847

Fax [03741] 2813-4835

E-Mail [service-plauen@theater-plauen-zwickau.de](mailto:service-plauen@theater-plauen-zwickau.de)

Unsere **Vorstellungskassen** öffnen jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

### Eintrittspreise im Vorverkauf [Preisangaben in €]

#### Vogtlandtheater Plauen – Große Bühne [VT]

	1. Platzgruppe		2. Platzgruppe		3. Platzgruppe	
	voll	erm.	voll	erm.	voll	erm.
<b>Musical</b>	29,00	23,20	26,00	20,80	19,00	15,20
<b>Oper/Operette</b>	27,00	21,60	24,00	19,20	18,00	14,40
<b>Schauspiel</b>	25,00	20,00	22,00	17,60	16,00	12,80
<b>Ballett</b>	25,00	20,00	22,00	17,60	16,00	12,80
<b>Sinfoniekonzert</b>	27,00	—	24,00	—	18,00	—
<b>Kindertheater</b> (Weihnachtsmärchen)	15,00	12,00	12,00	9,60	9,00	7,20
<b>Familienkonzert/Schulkonzert</b>	12,00	10,00	—	—	—	—

#### Vogtlandtheater Plauen – Kleine Bühne [KB]

<b>Musiktheater, Schauspiel, Ballett</b>	voll	erm.
<b>Stücke für Erwachsene</b>	19,00	15,20
<b>Liederabende</b>	12,00	10,00
<b>Stücke für Kinder</b>	10,00	7,00
<b>Vorstellungen theaterclubs/Hör zu, mach mit!</b>	4,00	2,50

Einen Überblick über unsere Ermäßigungsformen finden Sie auf Seite 109.

## SOMMERTHEATER

### Parktheater Plauen

	1. Platzgruppe		2. Platzgruppe		3. Platzgruppe	
	voll	erm.	voll	erm.	voll	erm.
<b>Love Me Tender</b>	42,00	33,60	35,00	28,00	28,00	22,40

### Frühbucherrabatt

Buchen Sie Ihre Tickets für *Love Me Tender* bis zum 31. März 2018 und sparen Sie 5 € je Karte auf den Vorverkaufspreis (ausgenommen Familientickets)!

### Das Familienticket im Parktheater

Großes Familienticket – zwei Erwachsene und bis zu zwei Kinder (bis 18 Jahre)

Kleines Familienticket – ein Erwachsener und bis zu zwei Kinder (bis 18 Jahre)

	1. Platzgruppe		2. Platzgruppe		3. Platzgruppe	
	Fam.-Ticket	weit. Kind	Fam.-Ticket	weit. Kind	Fam.-Ticket	weit. Kind
<b>Großes Familienticket</b>	107,00	23,00	89,00	19,00	71,00	15,00
<b>Kleines Familienticket</b>	65,00	23,00	54,00	19,00	43,00	15,00

### Weitere Angebote in Plauen

	voll	erm.
<b>Theaterführungen</b> (Mindestanzahl 5 Personen)	4,00	2,00
<b>nachtschicht</b>	7,00	

Einen Überblick über unsere Ermäßigungsformen finden Sie auf Seite 109.



# Willkommen im Theater Zwickau!

Der Stadtrat von Zwickau hat für das Gewandhaus eine umfangreiche Sanierungsmaßnahme beschlossen. In den kommenden zwei Jahren werden rund 14 Millionen Euro investiert, um den Einwohnern und Gästen der Robert-Schumann-Stadt auch in Zukunft ein modernes und den heutigen Ansprüchen gerecht werdendes Theater zu bieten. Darauf können Sie sich bereits jetzt freuen!

Damit Sie auch während dieser Sanierungsphase nicht auf Ihr Theater verzichten müssen, spielen wir in zahlreichen Ausweichspielstätten in Zwickau. Wir freuen uns über Ihren Besuch und beraten Sie gern. Ob Sie einen individuellen Theaterbesuch planen, einen Gutschein erwerben oder ein Abonnement abschließen wollen – fragen Sie uns. Bei uns können Sie auch Tickets für Veranstaltungen des Puppentheaters Zwickau, des Alten Gasometers und viele weitere Events deutschlandweit erwerben. Nähere Informationen unter [www.ticketmaster.de](http://www.ticketmaster.de).



## Öffnungszeiten Theaterkasse

**Besucherservice Theater Zwickau**  
Alter Steinweg 4 – 08056 Zwickau

**Di / Do / Fr** 10.00 – 18.00 Uhr  
**Mi** 10.00 – 15.00 Uhr  
**Sa** 10.00 – 13.00 Uhr

Telefon [0375] 27411-4647  
Fax [0375] 27411-4635  
E-Mail [service-zwickau@theater-plauen-zwickau.de](mailto:service-zwickau@theater-plauen-zwickau.de)

Unsere **Vorstellungskassen** öffnen jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

## Eintrittspreise im Vorverkauf [Preisangaben in €]

### Malsaal Zwickau [MS]

	1. Platzgruppe		2. Platzgruppe	
	voll	erm.	voll	erm.
Inszenierungen Großes Format	23,00	18,40	21,00	16,80
Inszenierungen Kleines Format	19,00	15,20	17,00	13,60
Liederabende/Familienkonzerte	12,00	10,00	—	—
tanz+	7,00	—	—	—

**Großes Format:** *Der Barbier von Bagdad* – *L’Orfeo* – *Im Weißen Rössl* – *Medea* – *Die Räuber* – *Terror*

**Kleines Format:** *Der Opernball* – *Identität/Identity* – *Identität 2*

## Weitere Spielstätten Zwickau

z. B. Konzert- und Ballhaus Neue Welt Zwickau [NW], Aula der Pestalozzischule, Lukaskirche, Aula der Schule am Scheffelberg, Dom St. Marien und weitere

	1. Platzgruppe		2. Platzgruppe		3. Platzgruppe	
	voll	erm.	voll	erm.	voll	erm.
Musical	29,00	23,20	26,00	20,80	19,00	15,20
Oper/Operette	27,00	21,60	24,00	19,20	18,00	14,40
Schauspiel	25,00	20,00	22,00	17,60	16,00	12,80
Ballett	25,00	20,00	22,00	17,60	16,00	12,80
Sinfoniekonzert	27,00	—	24,00	—	18,00	—
Kindertheater (Weihnachtsmärchen)	15,00	12,00	12,00	9,60	9,00	7,20
Schulkonzert	12,00	10,00	—	—	—	—

## Theater in der Mühle Zwickau [TiM]

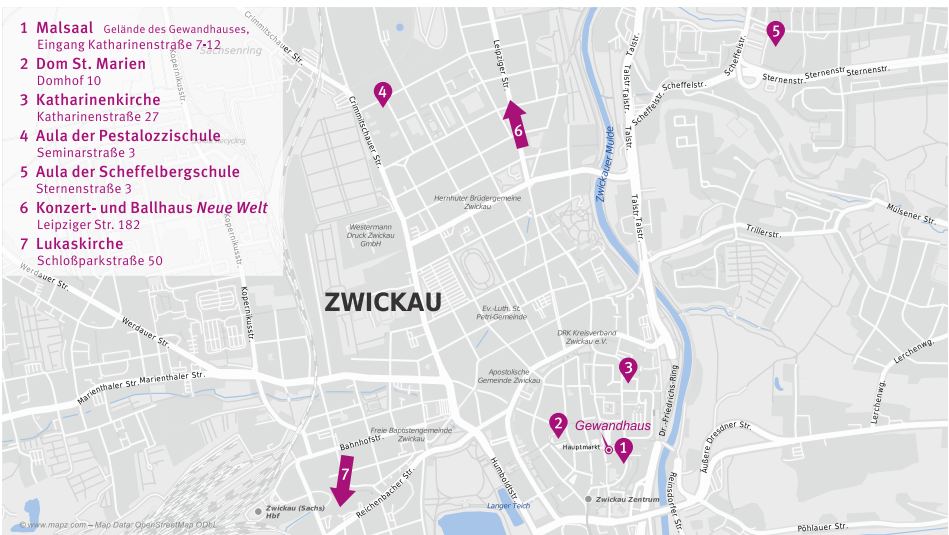
Musiktheater, Schauspiel, Ballett	voll	erm.
Stücke für Erwachsene	19,00	15,20
Stücke für Kinder	10,00	7,00
Vorstellungen theaterclubs/Hör zu, mach mit!	4,00	2,50

## Weitere Angebote in Zwickau

**Rede und Antwort – Die Dramaturgie lädt ein** – Eintritt frei

Einen Überblick über unsere Ermäßigungsformen finden Sie auf Seite 109.

## Hier finden Sie unsere Ersatzspielstätten





# SOMMERTHEATER

## Freilichtbühne am Schwanenteich

	1. Platzgruppe		2. Platzgruppe		3. Platzgruppe	
	voll	erm.	voll	erm.	voll	erm.
<b>Die Zauberflöte</b>	42,00	33,60	35,00	28,00	28,00	22,40

## Frühbucherrabatt

Buchen Sie Ihre Tickets für *Die Zauberflöte* bis zum 31. März 2018 und sparen Sie 5 € je Karte auf den Vorverkaufspreis (ausgenommen Familientickets)!

## Das Familienticket auf der Freilichtbühne

Großes Familienticket – zwei Erwachsene und bis zu zwei Kinder (bis 18 Jahre)

Kleines Familienticket – ein Erwachsener und bis zu zwei Kinder (bis 18 Jahre)

	1. Platzgruppe		2. Platzgruppe		3. Platzgruppe	
	Fam.-Ticket	weit. Kind	Fam.-Ticket	weit. Kind	Fam.-Ticket	weit. Kind
<b>Großes Familienticket</b>	107,00	23,00	89,00	19,00	71,00	15,00
<b>Kleines Familienticket</b>	65,00	23,00	54,00	19,00	43,00	15,00

Einen Überblick über unsere Ermäßigungsformen finden Sie auf Seite 109.

## Aufschläge

- An der Abendkasse wird ein Aufschlag von 2 € je Karte erhoben.
- Bei Gastspielen, Sonderveranstaltungen und Vorstellungen am 31.12. und 01.01. gibt es abweichende Preise.
- Bei Kartenverkäufen durch Vorverkaufsstellen und Drittanbieter sind Aufschläge möglich.

## Ermäßigungen

- Kinder, Schüler/innen, Studierende, Auszubildende und Bundesfreiwilligendienstleistende bis 27 Jahre erhalten 20% Ermäßigung.
- Inhaber/innen des PLAUE-Passes erhalten nach Verfügbarkeit Montag bis Freitag kostenfreie Karten an der Vorstellungskasse.
- Inhaber/innen des ZWICKAU-Passes erhalten nach Verfügbarkeit Montag bis Freitag Karten mit 50% Ermäßigung an der Vorstellungskasse.

Diese Ermäßigungen gelten nicht bei Gastspielen, Sonderveranstaltungen und Vorstellungen am 31.12. und 01.01. Bitte legen Sie uns Ihre Ermäßigungsberechtigung vor und halten Sie diese auch beim Einlass zur jeweiligen Vorstellung bereit.

## Ermäßigung für Menschen mit Behinderung

- Menschen mit Behinderung, deren Schwerbehindertenausweis den Vermerk B, aG oder Bl beinhaltet, erhalten eine Ermäßigung von 50 %. Die jeweilige Begleitperson hat freien Eintritt.

## Konzertgenuss pur

- Kinder, Schüler/innen, Studierende, Auszubildende und Bundesfreiwilligendienstleistende bis 27 Jahre erhalten zu den Sinfoniekonzerten Eintrittskarten für 5 € auf allen verfügbaren Plätzen.
- Rentner/innen erhalten zu den Sinfoniekonzerten in Plauen Eintrittskarten für 17 € auf allen verfügbaren Plätzen.

## Gruppenermäßigung

- Gruppen ab zehn Personen erhalten 20% Rabatt auf den vollen Vorverkaufspreis.
- Gruppen ab 25 Personen erhalten 30% Rabatt auf den vollen Vorverkaufspreis.
- Superbonus für Gruppen** – jede 11. Person erhält freien Eintritt.  
(Gastspiele, Sonderveranstaltungen und Vorstellungen am 31.12. und 01.01. ausgenommen)
- Gruppenermäßigung für Kindergärten, Schulen und andere Bildungseinrichtungen:  
Bei Gruppen ab zehn Personen erhalten Kinder, Schüler/innen, Auszubildende und Studierende bis 27 Jahre zu allen Vorstellungen und in allen Spielstätten unseres Theaters Karten zum Preis von 6 € (Freilichtbühnen 8 €, Schulkonzerte 5 €). Die Aufsichtsperson (max. eine Person pro zehn Schüler) erhält freien Eintritt (Gastspiele, Sonderveranstaltungen und Vorstellungen am 31.12. und 01.01. ausgenommen).

## Schnäppchentag

Regelmäßig bieten wir ausgewählte Vorstellungen besonders günstig an – Sie erhalten 50% Rabatt auf den Vollzahlerpreis! Informationen erhalten Sie im Besucherservice.

**Bei allen Angeboten kann jeweils nur eine Ermäßigungsform in Anspruch genommen werden.**

Open-Air-Gala – Spanische Nächte

## Die Theater-Cards

Sie gehen gerne ins Theater? Sie wollen flexibel sein und trotzdem Preisvorteile genießen? Dann haben wir das Richtige für Sie – unsere Theater-Cards. Sie zahlen einmalig einen Jahresbeitrag und bekommen das ganze Jahr einen Treuerabatt für Ihre Wunschveranstaltungen (ausgenommen Gastspiele, Sonderveranstaltungen und Veranstaltungen am 31.12. und 01.01.). Die Theater-Cards gelten jeweils für ein Jahr ab dem Ausstellungsdatum. Sie sind personengebunden und nicht übertragbar.

### Theater-Card Classic

Sie zahlen einmalig einen Jahresbeitrag von 20 € und erhalten ein ganzes Jahr lang für jede Vorstellung einen Treuerabatt von 30 % auf den Vorverkaufspreis!

### Theater-Card Premium

Sie zahlen einmalig einen Jahresbeitrag von 35 € und erhalten ein ganzes Jahr lang für jede Vorstellung einen Treuerabatt von 50 % auf den Vorverkaufspreis!

## Premieren

Sehen Sie als Erste/r die neue Inszenierung Ihres Theaters! Genießen Sie im Anschluss an die Premiere ein Glas Sekt und treffen Sie die Künstler/innen und das Regieteam ganz persönlich.



## Unser Extra-Service für Sie

### Parken während des Theaterbesuchs

#### Plauen: Parkhaus Dormero Hotel

Tauschen Sie Ihr Parkhausticket für nur 3 € an der Abendkasse gegen ein Ausfahrtticket um.

#### Zwickau: Centrum-Parkhaus

Bei Vorstellungen im Malsaal und im Theater in der Mühle rabattieren wir Ihr Parkticket. Bitte fragen Sie unser Abendpersonal.

### Taxi

Auf Wunsch bestellen die Mitarbeiter/innen des Besucherservice zum Vorstellungsende ein Taxi für Sie. Bitte melden Sie sich vor Vorstellungsbeginn an der Vorstellungskasse.

### Hörhilfen

Plauen: eine Infrarotanlage

Sie erhalten gegen eine Kaution von 10 € an unseren Garderoben Kopfhörer. Bitte erkundigen Sie sich auch bei unserem Besucherservice.

## Abonnements – Veranstaltungsreihen für jeden Geschmack

### Theatertreue lohnt sich!

Nutzen Sie unser breitgefächertes Abonnementangebot und profitieren Sie von den vielfältigen Vorteilen:

- Als Abonnent **sparen** Sie bis zu 30 % gegenüber dem Freiverkauf, im Sommertheater bis zu 60 %!
- An Ihrem persönlichen Theatertag wartet Ihr fester Sitzplatz auf Sie, garantiert ohne Anstellen an der Tages- oder Vorstellungskasse.
- Mit feststehenden Vorstellungsterminen können Sie Ihr Theaterjahr **langfristig** planen.
- Passt ein Vorstellungstermin überhaupt nicht – kein Problem! Wir tauschen ihn gern für Sie gegen einen anderen Termin in der laufenden Spielzeit (Umtauschgebühr 1,50 €).
- Als Abonnent erhalten Sie gegen Vorlage ihres Abbonnementeausweises für Vorstellungen außerhalb ihres Abonnements 20 % Ermäßigung. Ausgenommen sind Gastspiele, Sonderveranstaltungen sowie Vorstellungen am 31.12. und 01.01.
- Die Spielzeiteröffnungsgala *Vorhang auf!* dürfen Abonnenten **kostenlos** besuchen.
- Zahlen Sie Ihr Abonnement in einem Betrag oder **bequem** in zwei Raten ohne zusätzliche Aufschläge, wenn Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilen.
- Für Schüler/innen, Studierende, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende bis 27 Jahre und Rentner/innen gilt der ermäßigte Abonnementpreis.
- Menschen mit Behinderung, deren Schwerbehindertenausweis den Vermerk B, aG oder BI beinhaltet, erhalten eine Ermäßigung von 50 %. Die jeweilige Begleitperson hat freien Eintritt.

### Wahlabonnements

Sie wünschen sich ein flexibles Abonnement und wollen sich trotzdem einen attraktiven Preis sichern? Dann entscheiden Sie sich für eines unserer Wahlabonnements! Stellen Sie sich Ihr individuelles Programm aus unseren **Premieren**, **Repertoirevorstellungen** und **Sinfoniekonzerten** zusammen. Bitte sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Plätze!

## Sie haben Fragen zu unseren Abonnements?

## Öffnungszeiten Theaterkassen

### Besucherservice Vogtlandtheater

Theaterplatz – 08523 Plauen

<b>Di / Do / Fr</b>	10.00 – 18.00 Uhr
<b>Mi</b>	10.00 – 15.00 Uhr
<b>Sa</b>	10.00 – 13.00 Uhr

Telefon [03741] 2813-4847

Fax [03741] 2813-4835

E-Mail [service-plauen@theater-plauen-zwickau.de](mailto:service-plauen@theater-plauen-zwickau.de)

### Besucherservice Theater Zwickau

Alter Steinweg 4 – 08056 Zwickau

<b>Di / Do / Fr</b>	10.00 – 18.00 Uhr
<b>Mi</b>	10.00 – 15.00 Uhr
<b>Sa</b>	10.00 – 13.00 Uhr

Telefon [0375] 27411-4647

Fax [0375] 27411-4635

E-Mail [service-zwickau@theater-plauen-zwickau.de](mailto:service-zwickau@theater-plauen-zwickau.de)



## Abo-Termine Plauen 2017/18

### Premieren-Abo (vorwiegend samstags, 19.30 Uhr)

Cyrano de Bergerac	23.09.17	19.30 Uhr
Ein Käfig voller Narren	21.10.17	19.30 Uhr
Die schöne Galathée	25.11.17	19.30 Uhr
	Kleine Bühne	
Der Barbier von Bagdad	Fr. 12.01.18	19.30 Uhr
	Kleine Bühne	
Dancing Chorus Line	27.01.18	19.30 Uhr
Die Räuber	10.02.18	19.30 Uhr
Im weißen Rössl	07.04.18	19.30 Uhr
Drei Schwestern	21.04.18	19.30 Uhr
Eugen Onegin	12.05.18	19.30 Uhr

### Dienstag-Abo (vorwiegend dienstags, 19.30 Uhr)

Cavalleria rusticana/Der Bajazzo	26.09.17	19.30 Uhr
	07.11.17	19.30 Uhr
Cyrano de Bergerac	07.11.17	19.30 Uhr
Ein Käfig voller Narren	05.12.17	19.30 Uhr
German History	06.02.18	19.30 Uhr
	Kleine Bühne	
Der Barbier von Bagdad	20.03.18	19.30 Uhr
	Kleine Bühne	
Die schöne Galathée	10.04.18	19.30 Uhr
	Kleine Bühne	
Dancing Chorus Line	24.04.18	19.30 Uhr
Eugen Onegin	Mi. 16.05.18	19.30 Uhr
Die Räuber	29.05.18	19.30 Uhr

### Freitag-Abo (vorwiegend freitags, 19.30 Uhr)

Cavalleria rusticana/Der Bajazzo	15.09.17	19.30 Uhr
	Sa. 28.10.17	19.30 Uhr
Ein Käfig voller Narren	17.11.17	19.30 Uhr
Cyrano de Bergerac	I. 01.12.17	19.30 Uhr
Die schöne Galathée	I. 01.12.17	19.30 Uhr
	Kleine Bühne	
	II. So. 17.12.17	15.00 Uhr
	Kleine Bühne	
Dancing Chorus Line (Premiere)	Sa. 27.01.18	19.30 Uhr
Der Barbier von Bagdad	I. 09.02.18	19.30 Uhr
	Kleine Bühne	
	II. Sa. 10.02.18	19.30 Uhr
	Kleine Bühne	
Die Räuber	So. 18.03.18	18.00 Uhr
Identität 2	I. 06.04.18	19.30 Uhr
	Kleine Bühne	
	II. Sa. 05.05.18	19.30 Uhr
	Kleine Bühne	
Drei Schwestern	25.05.18	19.30 Uhr

### Samstag-Abo (vorwiegend samstags, 19.30 Uhr)

Cavalleria rusticana/Der Bajazzo	14.10.17	19.30 Uhr
	18.11.17	19.30 Uhr
Ein Käfig voller Narren	16.12.17	19.30 Uhr
Cyrano de Bergerac	16.12.17	19.30 Uhr
Die schöne Galathée	I. 06.01.18	19.30 Uhr
	Kleine Bühne	
	II. So. 07.01.18	18.00 Uhr
	Kleine Bühne	
Dancing Chorus Line	03.02.18	19.30 Uhr
Die Räuber	03.03.18	19.30 Uhr
Im weißen Rössl	14.04.18	19.30 Uhr
Drei Schwestern	28.04.18	19.30 Uhr
Eugen Onegin	02.06.18	19.30 Uhr

### Sonntagnachmittag-Abo

Cavalleria rusticana/Der Bajazzo	24.09.17	15.00 Uhr
	29.10.17	15.00 Uhr
Ein Käfig voller Narren	19.11.17	15.00 Uhr
Medea	17.12.17	15.00 Uhr
	Kleine Bühne	
Cyrano de Bergerac	04.02.18	15.00 Uhr
Im weißen Rössl	08.04.18	15.00 Uhr
Dancing Chorus Line	22.04.18	15.00 Uhr
Drei Schwestern	20.05.18	15.00 Uhr
Die Räuber	03.06.18	15.00 Uhr

### Sonntagabend-Abo (vorwiegend sonntags, 18.00 Uhr)

Cyrano de Bergerac	08.10.17	18.00 Uhr
Charleys Tante	12.11.17	18.00 Uhr
Ein Käfig voller Narren	26.11.17	18.00 Uhr
Der Barbier von Bagdad	I. 21.01.18	18.00 Uhr
	Kleine Bühne	
	II. 28.01.18	18.00 Uhr
	Kleine Bühne	
Dancing Chorus Line	11.02.18	18.00 Uhr
Die Räuber	11.03.18	18.00 Uhr
Identität 2	I. 01.04.18	18.00 Uhr
	Kleine Bühne	
	II. 15.04.18	18.00 Uhr
	Kleine Bühne	
Im weißen Rössl	06.05.18	18.00 Uhr
Eugen Onegin	27.05.18	18.00 Uhr

### Konzert-Abo (Freitag, 19.30 Uhr – Vogtlandtheater | Konzerteinführung 18.45 Uhr)

1. Sinfoniekonzert	08.09.2017
2. Sinfoniekonzert	06.10.2017
3. Sinfoniekonzert	03.11.2017
4. Sinfoniekonzert	19.01.2018
5. Sinfoniekonzert	16.03.2018
6. Sinfoniekonzert	13.04.2018
7. Sinfoniekonzert	04.05.2018
8. Sinfoniekonzert	01.06.2018

## Preise der Abonnements in Plauen [Preisangaben in €]

	1. Platzgruppe		2. Platzgruppe		3. Platzgruppe	
	voll	erm.	voll	erm.	voll	erm.
<b>Premieren-Abo</b>						
9 Premieren aller Genres	189,00	153,00	162,00	126,00	126,00	99,00
<b>Dienstag-Abo</b>						
9 Vorstellungen aller Genres, vorwiegend dienstags	162,00	126,00	144,00	117,00	108,00	90,00
<b>Freitag-Abo</b>						
9 Vorstellungen aller Genres, vorwiegend freitags	189,00	153,00	162,00	126,00	126,00	99,00
<b>Samstag-Abo</b>						
9 Vorstellungen aller Genres, vorwiegend samstags	189,00	153,00	162,00	126,00	126,00	99,00
<b>Sonntagnachmittag-Abo</b>						
9 Vorstellungen aller Genres, vorwiegend sonntags	162,00	126,00	144,00	117,00	108,00	90,00
<b>Sonntagabend-Abo</b>						
9 Vorstellungen aller Genres, vorwiegend sonntags	162,00	126,00	144,00	117,00	108,00	90,00
<b>Konzert-Abo</b>						
8 Sinfoniekonzerte	172,00	138,00	154,00	124,00	116,00	92,00
<b>Wahlabo</b>						
6 Vorstellungen Ihrer Wahl	126,00	99,00	111,00	90,00	84,00	69,00
<b>Schnupperabo</b>						
3 Vorstellungen Ihrer Wahl	66,00	54,00	57,00	48,00	45,00	36,00

<b>Jugend-Wahlabo (bis 27 Jahre)</b>	27,00
6 Vorstellungen von hauseigenen Inszenierungen	

### Super-Bonus für Schulen und Schülergruppen

Jedes 11. Abo gibt es geschenkt

## Abo-Termine Zwickau 2017/18

## GROSSE UMBAU-ABONNEMENTS

**Premieren-Abo** (vorwiegend freitags, 19.30 Uhr)

Identität/Identity	15.09.17	19.30 Uhr	Malsaal
Medea	29.09.17	19.30 Uhr	Malsaal
Charleys Tante	Sa. 14.10.17	19.30 Uhr	Aula der Pestalozzischule
Der Opernball	17.11.17	19.30 Uhr	Malsaal
L'Orfeo	31.01.18	19.30 Uhr	Malsaal
Die Räuber	23.03.18	19.30 Uhr	Malsaal
Eugen Onegin	Sa. 21.04.18	19.30 Uhr	Neue Welt
Ein Sommernachtstraum	18.05.18	20.00 Uhr	Lukaskirche
Die Zauberflöte	22.06.18	19.30 Uhr	Freilichtbühne am Schwanenteich

**Mittwoch-Abo** (vorwiegend mittwochs, 19.30 Uhr)

Medea	03.10.17	18.00 Uhr	Malsaal
Charleys Tante	Do. 19.10.17	19.30 Uhr	Aula der Pestalozzischule
Der Opernball	22.11.17	18.00 Uhr	Malsaal
Wir sind die Neuen	22.11.17	18.00 Uhr	TiM
L'Orfeo	07.02.18	19.30 Uhr	Malsaal
Eugen Onegin	25.04.18	19.30 Uhr	Neue Welt
Die Räuber	09.05.18	19.30 Uhr	Malsaal
Ein Sommernachtstraum	23.05.18	20.00 Uhr	Lukaskirche
Die Zauberflöte	Sa. 30.06.18	18.30 Uhr	Freilichtbühne am Schwanenteich

**Freitag-Abo** (vorwiegend freitags, 19.30 Uhr)

Charleys Tante	20.10.17	19.30 Uhr	Aula der Pestalozzischule
Medea	I. 03.11.17	19.30 Uhr	Malsaal
	II. Sa. 04.11.17	19.30 Uhr	Malsaal
Identität/Identity	I. Sa. 25.11.17	19.30 Uhr	Malsaal
	II. 08.12.17	19.30 Uhr	Malsaal
L'Orfeo	I. 02.02.18	19.30 Uhr	Malsaal
	II. Sa. 03.02.18	19.30 Uhr	Malsaal
Wir sind die Neuen	I. Do. 29.03.18	19.30 Uhr	TiM
	II. 06.04.18	19.30 Uhr	TiM
Eugen Onegin	27.04.18	19.30 Uhr	Neue Welt
Die Räuber	I. 11.05.18	19.30 Uhr	Malsaal
	II. Sa. 12.05.18	19.30 Uhr	Malsaal
Ein Sommernachtstraum	Mo. 21.05.18	18.00 Uhr	Lukaskirche
Die Zauberflöte	29.06.18	19.30 Uhr	Freilichtbühne am Schwanenteich

**Samstag-Abo** (vorwiegend samstags, 19.30 Uhr)

Der Barbier von Bagdad	07.10.17	19.30 Uhr	Malsaal
Charleys Tante	21.10.17	19.30 Uhr	Aula der Pestalozzischule
Terror	18.11.17	19.30 Uhr	Malsaal
Medea	02.12.17	19.30 Uhr	Malsaal
Der Opernball	27.01.18	19.30 Uhr	Malsaal
Die Räuber	31.03.18	19.30 Uhr	Malsaal
Eugen Onegin (Premiere)	21.04.18	19.30 Uhr	Neue Welt
Ein Sommernachtstraum	19.05.18	20.00 Uhr	Lukaskirche
Die Zauberflöte	30.06.18	18.30 Uhr	Freilichtbühne am Schwanenteich

**Sonntagnachmittag-Abo** (vorwiegend sonntags, 15.00 Uhr)

Identität/Identity	01.10.17	15.00 Uhr	Malsaal
Charleys Tante	22.10.17	15.00 Uhr	Aula der Pestalozzischule
Der Barbier von Bagdad	05.11.17	15.00 Uhr	Malsaal
Der Opernball	10.12.17	15.00 Uhr	Malsaal
L'Orfeo	11.02.18	15.00 Uhr	Malsaal
Die Räuber	25.03.18	15.00 Uhr	Malsaal
Eugen Onegin	22.04.18	18.00 Uhr	Neue Welt
Ein Sommernachtstraum	20.05.18	20.00 Uhr	Lukaskirche – Mit Bustransfer Gewandhaus-Lukaskirche u. z.
Die Zauberflöte	24.06.18	16.00 Uhr	Freilichtbühne am Schwanenteich

## KLEINE UMBAU-ABONNEMENTS

**Musiktheater-Mittwoch** (vorwiegend mittwochs, 19.30 Uhr)

Die schöne Galathée	25.10.17	19.30 Uhr	TiM
Der Opernball	22.11.17	18.00 Uhr	Malsaal
L'Orfeo	Di. 06.02.18	19.30 Uhr	Malsaal
Eugen Onegin	25.04.18	19.30 Uhr	Neue Welt
Ein Sommernachtstraum	23.05.18	20.00 Uhr	Lukaskirche
Die Zauberflöte	So. 24.06.18	16.00 Uhr	Freilichtbühne am Schwanenteich

**Musiktheater-Freitag** (vorwiegend freitags, 19.30 Uhr)

Die schöne Galathée	I. 22.09.17	19.30 Uhr	TiM
	II. 10.11.17	19.30 Uhr	TiM
Weihnachtskonzert	08.12.17	19.30 Uhr	Katharinenkirche
Eugen Onegin	27.04.18	19.30 Uhr	Neue Welt
Ein Sommernachtstraum	Mo. 21.05.18	18.00 Uhr	Lukaskirche
L'Orfeo	I. 08.06.18	19.30 Uhr	Malsaal
	II. Sa. 09.06.18	19.30 Uhr	Malsaal
Die Zauberflöte	29.06.18	19.30 Uhr	Freilichtbühne am Schwanenteich

**Musiktheater Sonntagabend** (vorwiegend sonntags, 18.00 Uhr)

Der Barbier von Bagdad	22.10.17	18.00 Uhr	Malsaal
Der Opernball	05.01.18	19.30 Uhr	Malsaal
L'Orfeo	18.03.18	18.00 Uhr	Malsaal
Eugen Onegin	22.04.18	18.00 Uhr	Neue Welt
Ein Sommernachtstraum	20.05.18	20.00 Uhr	Lukaskirche – Mit Bustransfer Gewandhaus-Lukaskirche u. z.
Die Zauberflöte	24.06.18	16.00 Uhr	Freilichtbühne am Schwanenteich

**Konzert-Abo** (Donnerstag, 19.30 Uhr – Neue Welt | Konzerteinführung 18.45 Uhr)

1. Sinfoniekonzert	07.09.2017
2. Sinfoniekonzert	05.10.2017
3. Sinfoniekonzert	02.11.2017
4. Sinfoniekonzert	25.01.2018
5. Sinfoniekonzert	15.03.2018
6. Sinfoniekonzert	12.04.2018
7. Sinfoniekonzert	03.05.2018
8. Sinfoniekonzert	21.06.2018

## Preise der Abonnements in Zwickau [Preisangaben in €]

	1. Platzgruppe		2. Platzgruppe		3. Platzgruppe	
	voll	erm.	voll	erm.	voll	erm.
<b>GROSSE UMBAUABONNEMENTS</b>						
<b>Premieren-Abo</b> 9 Premieren aller Genres, vorwiegend freitags	144,00	117,00	135,00	108,00	—	—
<b>Mittwoch-Abo</b> 9 Vorstellungen aller Genres, vorwiegend mittwochs	144,00	117,00	135,00	108,00	—	—
<b>Freitag-Abo</b> 9 Vorstellungen aller Genres, vorwiegend freitags	144,00	117,00	135,00	108,00	—	—
<b>Samstag-Abo</b> 9 Vorstellungen aller Genres, vorwiegend samstags	144,00	117,00	135,00	108,00	—	—
<b>Sonntagnachmittag-Abo</b> 9 Vorstellungen aller Genres, vorwiegend sonntags	144,00	117,00	135,00	108,00	—	—

<b>KLEINE UMBAUABONNEMENTS</b>						
<b>Musiktheater Mittwoch</b> 6 Vorstellungen Musiktheater und Ballett, vorwiegend mittwochs	108,00	90,00	102,00	81,00	—	—
<b>Musiktheater Freitag</b> 6 Vorstellungen Musiktheater und Ballett, vorwiegend freitags	108,00	90,00	102,00	81,00	—	—
<b>Musiktheater Sonntagabend</b> 6 Vorstellungen Musiktheater und Ballett, vorwiegend freitags	108,00	90,00	102,00	81,00	—	—

<b>Konzert-Abo</b> 8 Sinfoniekonzerte	172,00	138,00	154,00	124,00	116,00	92,00
<b>Wahlabo</b> 6 Vorstellungen Ihrer Wahl	108,00	90,00	102,00	81,00	—	—
<b>Schnupperabo</b> 3 Vorstellungen Ihrer Wahl	57,00	45,00	51,00	42,00	—	—
<b>Jugend-Wahlabo (bis 27 Jahre)</b> 6 Vorstellungen von hauseigenen Inszenierungen	27,00					
<b>Super-Bonus für Schulen und Schülergruppen</b> Jedes 11. Abo gibt es geschenkt						

## Onlinetickets

Auf unserer Website [www.theater-plauen-zwickau.de](http://www.theater-plauen-zwickau.de) können Sie sich aktuell über unseren Spielplan informieren. Sie erfahren Wissenswertes zu unseren Aufführungen und den Terminen, erhalten aktuelle Informationen zum Theater und können jederzeit – ob Tag oder Nacht – Karten für Ihre Wunschvorstellung online buchen.

## Facebook und Twitter

Für noch mehr Informationen und zur Kommunikation mit anderen Theaterfreunden, können Sie uns auf unserer Facebook-Seite unter [Theater Plauen-Zwickau](https://www.facebook.com/TheaterPlauenZwickau) und auf Twitter unter [www.twitter.com/thplauenzwickau](https://www.twitter.com/thplauenzwickau) besuchen.

## Unsere Bankverbindungen

### Volksbank Vogtland eG

BLZ 870 958 24

Konto 501 190 600 3

IBAN DE22 8709 5824 5011 9060 03

BIC GENODEF1PL1

### Sparkasse Zwickau

BLZ 870 550 00

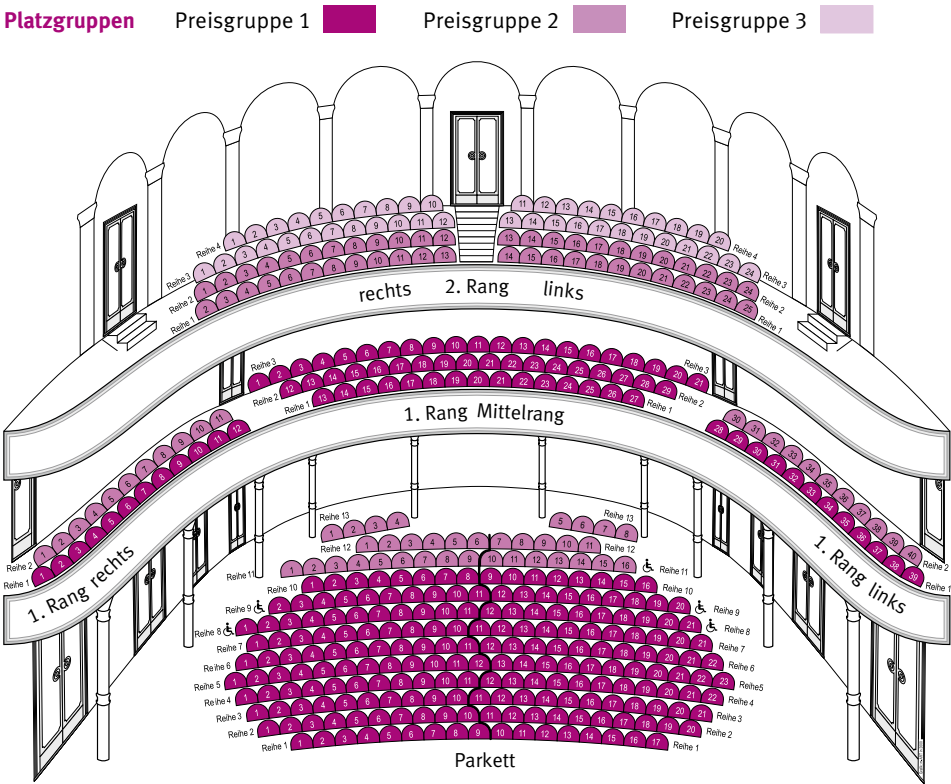
Konto 220 100 573 0

IBAN DE80 8705 5000 2201 0057 30

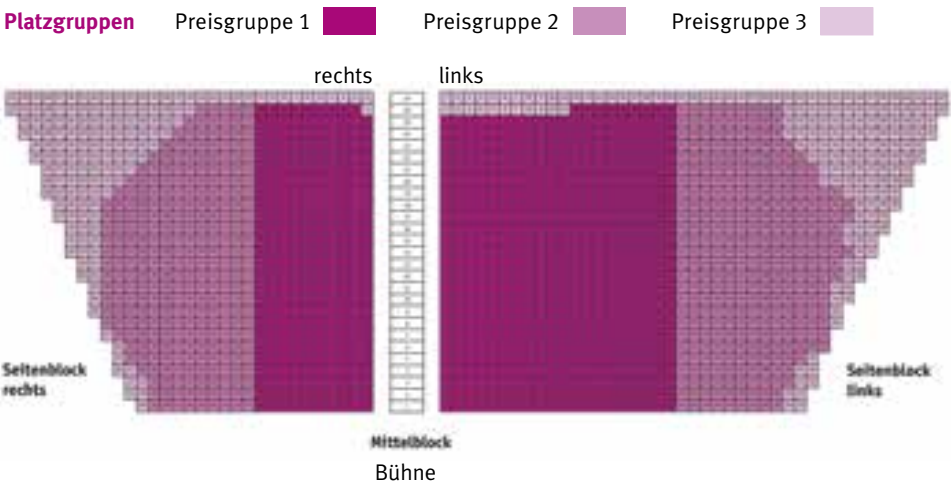
BIC WELADED1ZWI



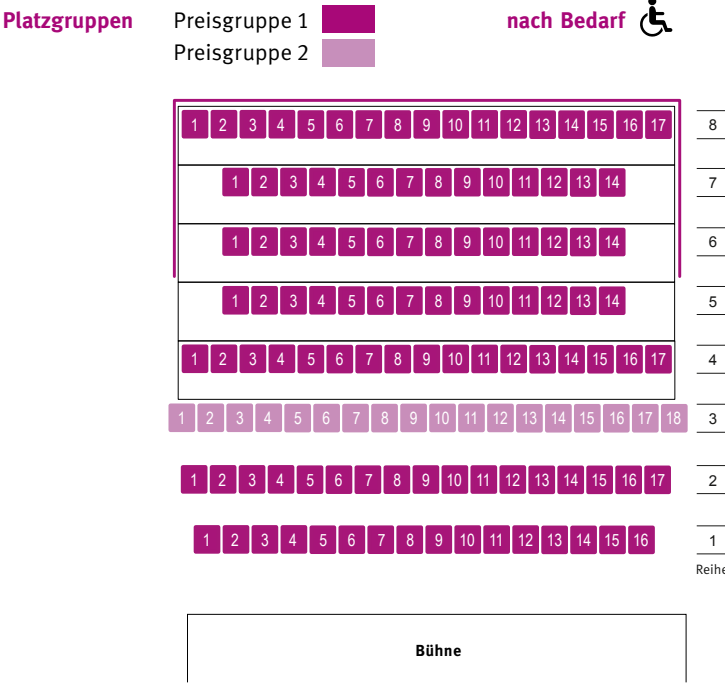
Sitzplan – Vogtlandtheater



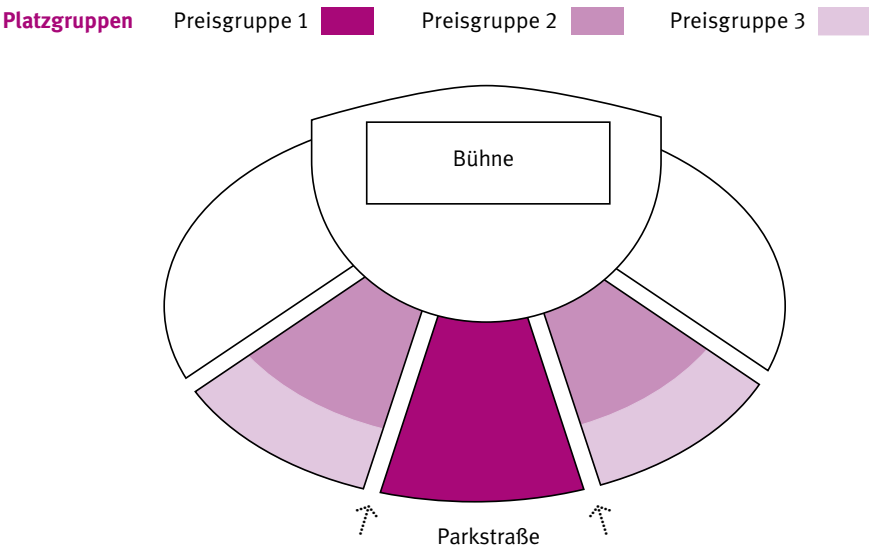
Sitzplan – Parktheater






Sitzplan – Malsaal

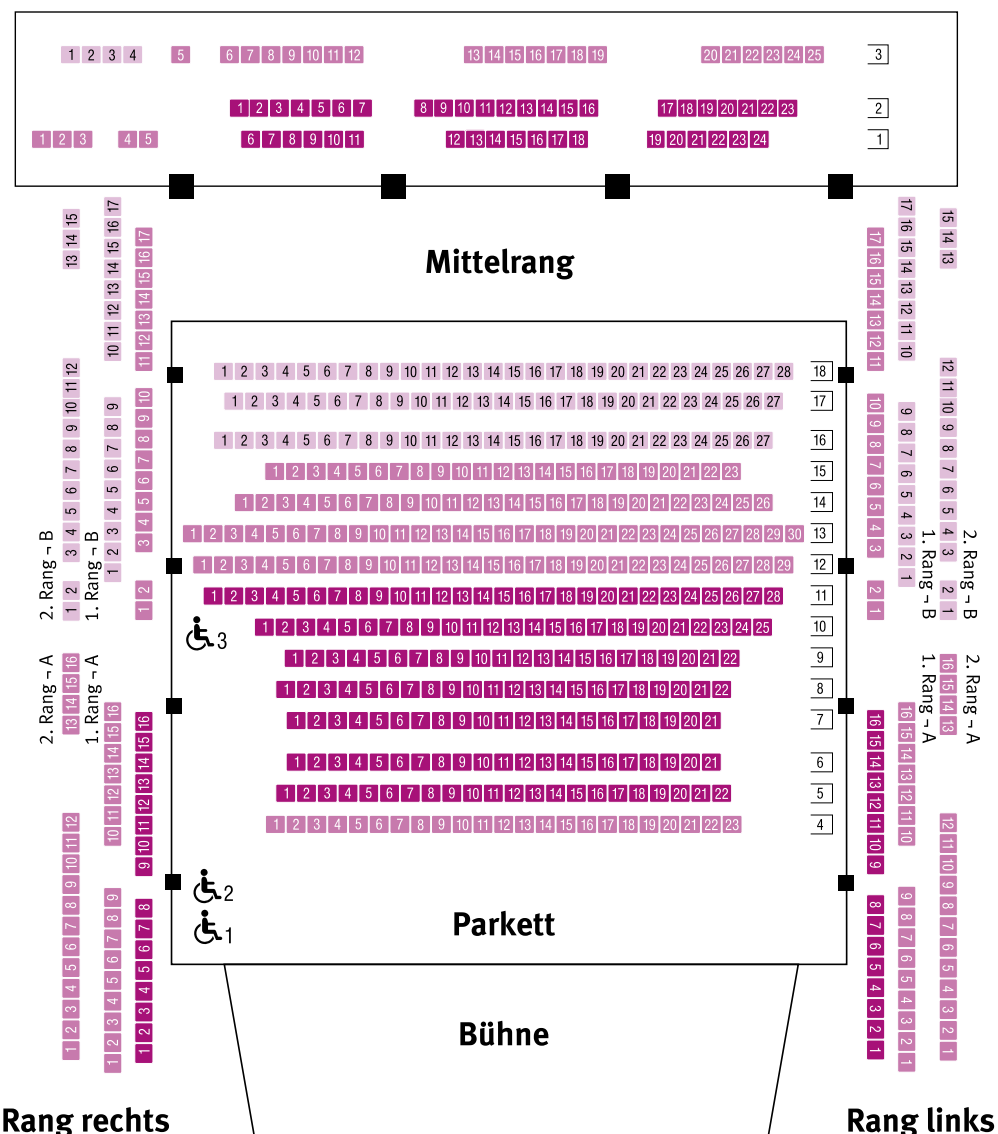


Sitzplan – Freilichtbühne am Schwanenteich



## Sitzplan – Konzert- und Ballhaus Neue Welt

Platzgruppen Preisgruppe 1   
Preisgruppe 2   
Preisgruppe 3 



## MEISTERSTÜCKE

Erleben Sie das neue E-Klasse Coupé.



**LUEG.**

Anbieter: Autohaus LUEG GmbH • Schubertstraße 1 • 08058 Zwickau  
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service • Schubertstraße 1 • 08058 Zwickau • Fon 0375 311-0  
info.zwickau@lueg.de • Am Sachsenring 5 • 09337 Bernsdorf • Fon 03723 41 97-0 • bernsdorf.info@lueg.de  
Auer Strasse 18 • 09366 Stollberg • Fon 037296 712-0 • stollberg.info@lueg.de • www.lueg-sachsen.de

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.lueg-sachsen.de](http://www.lueg-sachsen.de) oder bei uns vor Ort.

## Theaterleitung

Roland May [Generalintendant] Sandra Kaiser [Geschäftsführerin] Carolin Eschenbrenner [Persönliche Mitarbeiterin des Generalintendanten] Christiane Wohlgemuth [Sekretärin der Geschäftsführerin] Antje Kleindienst [Sekretärin des Generalintendanten]

## Dramaturgie und Theaterpädagogik

Maxi Ratzkowski [Leitende Dramaturgin für Schauspiel] André Meyer [Leitender Dramaturg für Musiktheater, Ballett und Konzert] Ulrike Cordula Berger [Dramaturgin für Musiktheater, Ballett und Konzert] Vera Gertz [Dramaturgin für Musiktheater, Ballett und Konzert] Karima Wolter [Dramaturgin für Schauspiel] Janina Werner [Dramaturgieassistentin für Schauspiel] Steffi Liedtke [Leiterin der Theaterpädagogik/Theaterpädagogin Plauen] Silvio Handrick [Theaterpädagoge Zwickau]

## Werbung

Carolin Eschenbrenner [Leiterin Öffentlichkeitsarbeit/Werbung] Janina Werner [Mitarbeiterin Öffentlichkeitsarbeit] Peter Awtukowitsch [Theaterfotograf/Mitarbeiter Werbung/Inspizient] Stefanie Bauer [Mitarbeiterin Werbung]

## Künstlerisches Betriebsbüro

Tina Kober [Chefdisponentin] Sabine Kümmritz [Mitarbeiterin KBB] Sylvia Mannigel [Mitarbeiterin KBB mit Verpflichtung als Souffleuse, Regieassistentin, Inspizientin]

## Ausstattung

Luisa Lange [Ausstattungsleiterin] Sarah Voigt [Ausstattungsassistentin mit Ausstattungsverpflichtung]

## Musiktheater

Jürgen Pöckel [Musiktheaterdirektor/Stellv. d. Generalintendanten] N. N. [Generalmusikdirektor] Vladimir Yaskorski [1. Kapellmeister/Stellv. d. GMD] Martin Eckenweber [Geschäftsführender Studienleiter] Matthias Spindler [Studienleiter] N. N. [Solorepitor] **Sängerinnen und Sänger** Johanna Brault → Julia Ebert → Jason Kim → John Pumpfrey → Marcus Sandmann → Karsten Schröter → Sebastian Seitz → Shin Taniguchi **Regieassistent/Soufflage/Inspizienz** Jens Herrmann [mit Spielverpflichtung] → Anca Höppner → Markus Krämer → Stephanie Schweigert **Opernchor** Friedemann Schulz [Chordirektor/Kapellmeister] **Chorsängerinnen und Chorsänger** Elvira Cieplucha → Iris Gerstenberg → Anke Giebson → Manja Ilgen → Silke Jahn-Popov → Angelika Naumann → N. N. → Karla Polenz → Jacqueline Treydel → Georgi Kabov → Dong-Bum Kim → Ivan Mirtchev → Volker Naumann → Mathias Polenz → Nikolay Popov → Tilman Rau → Holger Rieck → Norman Sengewald → Michael Simmen → Dietmar Wölker

## Ballett

Annett Göhre [Ballettdirektorin/Chefchoreografin] Thomas Hartmann [Ballettmeister/Choreograf] Paul Gertitschke [Musikalischer Mitarbeiter/Repetitor] **Tänzerinnen und Tänzer** Judith Bohlen → Miyu Fukagawa → Nicole Stroh → Ekaterina Tumanova → Yun Yeh → Elliot Bourke → Nilmar F. dos Santos → Federico Politano → Adrián Ros Serrano → Vincenzo Vitanza

## Schauspiel

Roland May [Schauspieldirektor] Maxi Ratzkowski [Künstlerische Produktionsleiterin] Gilbert Mieroph [Oberspielleiter] **Schauspielerinnen und Schauspieler** Nadine Aßmann → Julia Hell → Else Hennig → Ute Menzel → Anna Striesow → Björn-Ole Blunck → Marcel Kaiser → Daniel Koch → Till Alexander Lang → Leonard Lange → Peter Princz → Michael Schramm **Regieassistent/Soufflage/Inspizienz** Andra Born → Nora Köhler → David Ripp → Gabriele Triems → Karima Wolter → Eveline Wunderlich

## Philharmonisches Orchester

N. N. [Generalmusikdirektor] Vladimir Yaskorski [1. Kapellmeister/Stellv. d. GMD] N. N. [Assistent des GMD] Uwe Leonhardt [Orchestermanager] 1. **Violine** George Nojogan [1. Konzertmeister] Karl-Hermann Schlosser [Stellv. 1. Konzertmeister] Adrian Lucaci [Vorspieler] Elena-Carmen Schulze-Lacureanu [Vorspielerin] Cornelia Birke-Wölker → Uta Schadeberg → Hannelore Haupt → Gregor Nitzsche → Marian Kolev → N. N. → Daniela Göhcke → Diana Baage 2. **Violine** Emilia Arnaudova [Stimmführerin] Christoph Neugebauer [Stimmführer] Andrea Voigt [Stellv. Stimmführerin] Christoph Hennig [Vorspieler] Ingeborg Weller → Gerhard Hauptmann → Raimond Göpfert → Annette Wunderlich → Petra Lucaci → Freya Sachs **Viola** Barbara Drechsel [Solobratscherin] Jose Schütze [Stellv. Solobratscher] Johannes Range [Vorspieler] Stefan Burghardt → Christiane Guhl → Irina Simule **Violoncello** Nicolaus Köhler [Solocellist] Antioanetta Höflich [Stellv. Solocellistin] Dietrich Mund [Stellv. Solocellist] Regina Fleischhauer [Vorspielerin] Holger Höflich → Tobias Sigler **Kontrabass** Michael Pukas [Solobassist] Mio Tamayama [Stellv. Solobassistin] Peter Skamletz [Stellv. Solobassist] Thomas Böttcher [Vorspieler] Rüdiger Beer **Harfe** Maria-Anja Hübenthal [Soloharfenistin] **Flöte** Anne Langhoff [Soloflötistin] Kerstin Gleitsmann [Stellv. Soloflötistin] Christiane Nojogan [Stellv. Soloflötistin] Andre Passin **Oboe** Almut Rönnecke [Solooboistin] Burkhard Weber [Solooboist] Axel Vieweg [Stellv. Solooboist] Dariusz Cieplucha **Klarinette** Frank Gareis [Soloklarinetist] Bernhard Knobloch [Soloklarinetist] Wieland Schneider [Stellv. Soloklarinetist] Uwe Gleitsmann → Holger Heberlein **Fagott** Matthias Hillmann [Solofagottist] Bernd Simanowski [Stellv. Solofagottist] Gerald Blechschmidt → Maik Harloff **Horn** Ralf Frank [Solohornist] Erdmut Philipp [Solohornist] Remus Cozma [Wechselhornist] Christian Rosette [Wechselhornist] Satoru Soejima [Wechselhornist] **Trompete** Alexander Richter [Solotrompeter] Steffen Triems [Stellv. Solotrompeter] Norbert Zieger [Wechseltrompeter] Tobias Prosche → Mario Richter **Posaune** Dan Simule [Soloposaunist] Jörg Ulbricht [Soloposaunist] Erik Feitisch [Bassposaunist] Aurel-Doreen Müller [Bassposaunist] **Tuba** Ralf Bahner [Solotubist] Stefan Hickstein [Solotubist] **Pauke/Schlagzeug** Annette Weisheit [Solopaukerin] Peter Weller [Stellv. Solopauker] Mirela-Florina Walla [1. Schlagzeugerin]

## Bühne und Werkstätten

Silvio Gahs [Technischer Direktor] Andreas Nobis [Produktionsleiter] Frank Philipzig [Betriebsingenieur und MA Betriebssicherheit] **Bühnentechnik** Eduard Hermann

[Leiter Bühnentechnik Plauen] Ralf Strobelt [Leiter Bühnentechnik Zwickau] Henry Kozok [Theaterobermeister Zwickau] Dirk Skeide [Theatermeister/Pyrotechniker Plauen] N. N. [Theatermeister Zwickau] Frank Wettermann [Theaterobermeister Plauen] Thomas Buchmann [Seitenmeister Plauen] Michael Korb [Seitenmeister Plauen] Michael Moos [Seitenmeister Plauen] Martin Pfeiffer [Seitenmeister Zwickau] Axel Pollex [Obermaschinist/Seitenmeister Zwickau] Ronny Beyer [Bühnentechniker/Seitenmeister/Pyrotechniker Zwickau] Frank Dietzsch [Bühnentechniker/Pyrotechniker Plauen] Michael Descher [Bühnentechniker/Maschinist Plauen] Thomas Gerber [Bühnentechniker/Maschinist Zwickau] Jens-Jörg Hilbert [Bühnentechniker/Maschinist Zwickau] Peter Beck [Bühnentechniker Plauen] Rainer Bourguignon [Bühnentechniker Plauen] Juliane Buchmann [Bühnentechnikerin/Pyrotechnikerin Zwickau] Marcel Fischer [Bühnentechniker Plauen] Marika Gurando [Bühnentechnikerin Plauen] Ralf Hempel [Bühnentechniker Zwickau] Uwe Heyde [Bühnentechniker/Seitenmeister/Pyrotechniker Zwickau] Enrico Hilbert [Bühnentechniker Zwickau] Lars Lindenberg [Bühnentechniker Plauen] Reimo Lütke [Bühnentechniker Plauen] Uwe Möckel [Bühnentechniker Zwickau] Armin Roßner [Bühnentechniker Zwickau] **Beleuchtung** N. N. [Beleuchtungsmeister/Leiter Beleuchtung] Matthias Fieseler [Beleuchtungsmeister/Stellv. Leiter Beleuchtung] Enrico Burek [Beleuchtungsmeister Zwickau] Matthias Knoll [Beleuchtungsmeister Plauen] Andreas Breiter [Beleuchter Zwickau] Torsten Jüngel [Beleuchter Plauen] Tilo Mack [Beleuchter Plauen] Jan Parthey [Beleuchter Plauen] Patrick Stelzmann [Beleuchter Plauen] Antonio Wunderlich [Beleuchter Plauen] Bodo Roß [Beleuchter Zwickau] Stephan Schürer [Beleuchter/Vorarbeiter Zwickau] Bernd Vollert [Beleuchter Zwickau] Uwe Vorweg [Beleuchter Zwickau] **Ton** Armin Hoier [Leiter Tonabteilung] Pavol Nerád [Cheftontechniker Plauen/1. Stellv. Leiter für Plauen und Zwickau] Thomas Joram [Stellv. Leiter Tonabteilung] Horst-Ingo Grunwald [Tontechniker Zwickau] André Martin [Tontechniker Zwickau] **Maske** Diana Rohde [Chefmaskenbildnerin] Andrea Kaufmann [Stellv. Chefmaskenbildnerin] Jacqueline Fedrow [Maskenbildnerin Plauen] Doreen Kuhfs [Maskenbildnerin Plauen, z. Z. in Elternzeit] Caroline Müller-Karl [Maskenbildnerin Zwickau] Kathrin Tischendorf [Maskenbildnerin Zwickau] Florentine Thost [Maskenbildnerin Zwickau] Sylvia Uhlig [Maskenbildnerin Zwickau] Katrin Uhlig [Mitarbeiterin Maske Zwickau] Christina Voigt [Mitarbeiterin Maske Zwickau] Kostümabteilung Dorit Naumann [Obergewandmeisterin] Chris Löffler [Gewandmeisterin] Annett Führer [Schneiderin/Zuschnitt] Kerstin Patzenbein [Schneiderin/Zuschnitt] Silvia Schneider [Schneiderin/Zuschnitt] Kirsten Birke [Schneiderin/Ankleiderin] Simone Hessel [Schneiderin/Ankleiderin] Gabriele Kirchhof [Schneiderin/Ankleiderin] Babett Krößig-Winter [Schneiderin/Modistin/Ankleiderin] Ines Mellenthin [Schneiderin/Ankleiderin] Katrin Möckel [Schneiderin/Ankleiderin] Kathrin Ritter [Schneiderin/Ankleiderin] Mandy Sammler [Stellv. Leiterin der Schneiderei/Ankleiderin Plauen] Karin Senns [Schneiderin/Ankleiderin] Sabine Freyhoff-Börner [Ankleiderin Zwickau] Kerstin Held [Ankleiderin Zwickau] Uta Großer

[Ankleiderin Zwickau] Roswitha Meyer [Ankleiderin Plauen] Heidemarie Mitlacher [Ankleiderin Plauen] Yves Richter [Ankleider Plauen] Tino Helbig [Verwalter Kostümfundus] **Requisite** Karina Wolf [Leiterin Requisite] Holger Alfert [Mitarbeiter Requisite Plauen] Frank Höppner [Mitarbeiter Requisite Zwickau] Beate Knüpfer [Mitarbeiterin Requisite Plauen] Cornelia Naumann [Mitarbeiterin Requisite Plauen] Heike Süß [Mitarbeiterin Requisite Zwickau] **Tischlerei** Ron Kretzschmar [Leiter Tischlerei Plauen] Bernd Oelschlegel [Leiter Tischlerei Zwickau] Pavel Hlavac [Tischler Zwickau] Thomas Neubert [Tischler Plauen] **Schlosserei** Uwe Gärtner [Schlosser Zwickau] Ralf Kretzschmar [Schlosser Plauen] **Malsaal** Anja Schneider-Keipert [Leiterin Malsaal Zwickau] Lidia Schwinger [Leiterin Malsaal Plauen] Marieke Eidam [Mitarbeiterin Malsaal Zwickau] Andrea Fischer [Mitarbeiterin Malsaal Plauen] **Dekorationsabteilung** Ronny Rauch [Leiter Dekoration] Kathrin Steinert [Mitarbeiterin Dekoration Zwickau] **Besucherservice** Claudia Kuntze [Leiterin Besucherservice] Evelyn Badstübner [Mitarbeiterin Besucherservice Zwickau] Kerstin Schlee [Mitarbeiterin Besucherservice Plauen] Silke Benedict [Theaterkasse Plauen] Kerstin Kuntze [Theaterkasse Zwickau] Michaela Stark [Theaterkasse Zwickau] Heidrun Weißflog [Theaterkasse Zwickau] Antje Whisler [Theaterkasse Plauen] Christel de Veer [Leiterin Einlassdienst Zwickau] Elke Thomae [Leiterin Einlassdienst Plauen] **Verwaltung** Michael Zentgraf [Planung und Controlling] Yvonne Meßing [Personalsachbearbeiterin] Ilona Heinze [Lohnbuchhalterin] Karin Möckel [Lohnbuchhalterin] Sandy Möckel-Wunderlich [Lohnbuchhalterin, z. Z. in Elternzeit] Josefine Sandmann [Lohnbuchhalterin] Cornelia Schuster [Leiterin Buchhaltung] Heidrun Buchheim [Finanzbuchhalterin] Birgit Gipsier [Finanzbuchhalterin] **Hauspersonal** Rolf Lang [Hausmeister Zwickau] Christian Lutz [Haustechniker Plauen] Rainer Arnold [Kraftfahrer/Bühnentechniker] Marko Fischer [Kraftfahrer/Haushandwerker Zwickau] Toni Rothemann [Kraftfahrer/Haushandwerker Zwickau] Johannes Zenner [Kraftfahrer Plauen] **Betriebsrat** Nicolaus Köhler [Vorsitzender] Michael Korb [Stellv. Vorsitzender]

## Ehrenmitglieder der Theater Plauen-Zwickau gGmbH

Wilfried Arndt → Birge Arnold → Dr. Lutz Behrens → MD Albrecht Hofmann → Henry Klüglich → Helma Nindel → Ilona Ratzmann → Heinrich Schulze → Wolfgang Schulze → Helmar Stöß → Rainer Wenke → GMD Prof. Dieter Gerhardt Worm

**Ehrenmitglieder des Vogtlandtheaters Plauen** Peter Bork → Theo Fischer → Karl Fritzsche → KS Martin Fuhrmann → Joachim Giering → Sieglinde Reichelt → Claus-Peter Schumann → Christa Stöß → Renate Tietze-Friede

## Ehrenmitglied des Theaters Zwickau

KS Doris Bauer

## Mitglieder des Aufsichtsrates

Jens Heinzig [Vorsitzender] Steffen Zenner [Stellv. Vorsitzender] Dirk Brückner → Friedrich Hähner-Springmühl → Claudia Hänsel → Prof. Dr. Lutz Kowalick → Waltraut Löscher → Christian Siegel → Uwe Täschner → Sven Wöhl



## Verein zur Förderung des Vogtlandtheaters e. V.

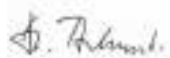
### Liebe Freunde des Vogtlandtheaters Plauen,

blicken wir nach vorn und sehen wir das Positive! Das Fusionstheater Plauen-Zwickau (und damit auch das Plauener Theater) steht mit dem Grundlagenvertrag bis zum Jahre 2020 auf relativ sicherem Grund. Dafür gebührt vor allem den Verantwortlichen der beiden Städte Dank. Immer noch harret es jedoch einer Lösung, dass sich Vogtlandkreis und Zwickauer Land als Gesellschafter künftig an der Finanzierung des Theaters Plauen-Zwickau beteiligen – so wie das in Sachsen für kreiseigene Städte und ihre Bühnen gilt. Dabei haben wir es jedoch nicht nur mit einer schnöden Frage des Geldes zu tun. Diese Entscheidung für das Theater beginnt im Kopf.

Dabei kann der Plauener Theaterförderverein als Beispiel hilfreich sein. Stehen doch seine über 300 Mitglieder, die beileibe nicht nur aus Plauen, sondern auch aus dem Vogtland, ja aus ganz Deutschland kommen, als Beweis dafür, wie sich selbstbewusster Bürgerwille, Liebe zum Theater und tatkräftige Hilfe für eine gute Sache bündeln lassen. Vorbildlich vereinigen sich dabei Ehrenamt und Engagement.

Längst auch entbehren die Theaterfreunde des Rufs muffiger Vereinsmeierei. Bislang 15 attraktive Theaterbälle, eine hochkarätige Gesprächsreihe, die informative Vereinszeitung, der spannende Stammtisch und nicht zuletzt die vereinseigene Stiftung bürgen seit 1991 für die einfallsreiche, tatkräftige Förderung. Für viele Freunde des Vogtlandtheaters gehört es längst zum guten Ton, Mitglied des Theaterfördervereins zu sein. Bekennen auch Sie sich zum Theater und werden Sie Mitglied in unserer Gemeinschaft. Aufnahmeanträge erhalten Sie in der Besucherabteilung. Vor allem aber: Besuchen Sie das prächtige Plauener Theater! Seien es das Musiktheater, die Konzerte, das Schauspiel oder das Ballett – Sie werden stets Zeuge eines einmaligen, unwiederholbaren Ereignisses werden.

Mit herzlichem Gruß



Ihr Dr. Lutz Behrens  
Vereins- und Stiftungsvorsitzender



Bilden seit 2013 den Vorstand des Plauener Fördervereins und seine Beisitzer: (von links) Ehrenvorsitzender Eberhard Eisel, Schriftführerin Renate Rudert, Vorsitzender Dr. Lutz Behrens, Beisitzerin Steffi Müller-Klug, Schatzmeister Bodo Brandt, Beisitzerin Gerda Schlee, Beisitzer Matthias Frank und stellvertretender Vorsitzender Helko Grimm.

## Förderverein „Caroline Neuber“ des Theaters Zwickau e. V.

### Liebe Freunde unseres Theaters, sehr geehrte Damen und Herren,

in der vergangenen Spielzeit begann eine spannende Etappe für unser Theater in Zwickau. Endlich wurde mit dem Umbau begonnen. Neue Spielstätten sorgten für neue Theatereindrücke. Der Malsaal und die anderen Spielstätten werden sehr gut angenommen. Volle Spielstätten sind das größte Lob für alle am Theater Beschäftigten. Sie haben vor und hinter den Kulissen unter umzugsähnlichen Situationen ihre Arbeit zu leisten. Deshalb möchten wir uns als Förderverein an dieser Stelle bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseres Theaters für ihre Arbeit bedanken.

Was können Sie in der Spielzeit 2017/2018 vom Förderverein erwarten?

Ein erster Höhepunkt wird die Preisverleihung des Theaterlieblings im Rahmen des Theaterballes sein. Seit 2001 wird dieser Publikumspreis jährlich verliehen. Hier haben Sie als Zuschauer die Möglichkeit, per Stimmkarte oder auf der Internetseite unseres Vereines für Ihren Theaterliebbling der jeweiligen Spielzeit abzustimmen. Der Preis wird vom Förderverein gestiftet. Als Sponsor konnten wir seit Beginn der Preisvergabe die Zwickauer Mauritiusbrauerei gewinnen. Wussten Sie, dass die Medien diesen Preis als den „Zwickauer Oscar“ bezeichnen?

Unsere monatlichen Stammtischrunden werden Sie auch in der Spielzeit 2017/2018 über interessante Themen informieren.

Seit 2016 hat sich ein neues Projekt, die Orchesterakademie *PhilKon*, sehr gut etabliert. Hier erhalten hochbegabte Musikschrülerinnen und -schüler die Möglichkeit, in einer großen Orchesterformation mitzuspielen. Das Mitmusizieren macht allen viel Spaß. Dieses Projekt wird auch in der neuen Spielzeit weitergeführt und vom Förderverein finanziell unterstützt.

Dank Ihnen und unserer Sponsoren können wir unser Theater materiell und ideell auch in der neuen Spielzeit weiter unterstützen.

Für die Zukunft wünschen wir uns, dass wir als Förderverein weiter wachsen und Sie als Vereinsmitglieder und Gäste in unseren Veranstaltungen begrüßen können. Wir freuen uns auf Sie und wünschen uns allen eine schöne, interessante Spielzeit 2017/2018 und eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Über unsere vielfältigen Angebote können Sie sich gern auf unserer Internetseite informieren: [www.foerderverein-theater-zwickau.de](http://www.foerderverein-theater-zwickau.de)

Mit herzlichen Grüßen



Henry Klügllich  
Förderverein „Caroline Neuber“  
des Theaters Zwickau e. V.  
Vorstand

**förderverein**  
**caroline neuber**  
DES THEATERS ZWICKAU E. V.

# Allgemeine Geschäftsbedingungen der THEATER PLAUEN-ZWICKAU gGmbH

## 1. Allgemein

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln die Beziehungen zwischen der Theater Plauen-Zwickau gGmbH (im Folgenden „Theater“) und den Besuchern ihrer Veranstaltungen und sind Bestandteil des Vertrags zwischen ihnen. Die AGB gelten für alle Veranstaltungen des Theaters, auch für Veranstaltungen Dritter, soweit nichts anderes vereinbart wird. Durch Erwerb und Verwendung einer Eintrittskarte akzeptiert der Erwerber bzw. Nutzer die Geltung dieser AGB.

## 2. Öffnungszeiten

2.1. Besucherservice und Vorverkaufskassen

Die Öffnungszeiten werden durch Aushang bekannt gemacht. Änderungen werden veröffentlicht.

2.2. Vorstellungskassen

Die Vorstellungskassen öffnen eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

## 3. Eintrittspreise/Ermäßigungen

3.1. Eintrittspreise und Ermäßigungen sind den Aushängen der Vorverkaufskassen und den Veröffentlichungen in den Spielzeiteften sowie der Website des Theaters zu entnehmen.

3.2. Für Gastspiele und Sonderveranstaltungen werden gesonderte Eintrittspreise vereinbart und entsprechend bekannt gemacht.

3.3. Ermäßigte Karten werden nur gegen Vorlage der entsprechenden Berechtigung verkauft. Der Ermäßigungsnachweis ist auch beim Vorstellungsbuch mitzuführen und auf Verlangen des Einlasspersonals vorzulegen. Wird der Nachweis nicht erbracht, muss die Differenz zum vollen Kartenpreis vor dem Einlass nachgezahlt werden. Es kann jeweils nur eine Ermäßigungsform in Anspruch genommen werden.

## 4. Kartenvorverkauf, Reservierung, Abholung

4.1. Der Erwerb einer Eintrittskarte berechtigt zum Besuch der darauf abgedruckten Vorstellung zum angegebenen Termin. Der mit Kauf der Eintrittskarte erworbene Anspruch auf Besuch einer Vorstellung gilt bis zum Beginn der Vorstellung. Der Kunde hat unmittelbar nach Erhalt der Eintrittskarte die Richtigkeit der abgedruckten Daten und gegebenenfalls das erhaltene Wechselgeld zu prüfen. Spätere Reklamationen sind ausgeschlossen.

4.2. Verbindliche Kartenreservierungen können persönlich, per Telefon oder schriftlich (auch per Fax oder E-Mail) erfolgen. Mit der Kartenreservierung gestattet der Kunde die Speicherung der für die Erfassung notwendigen persönlichen Daten im Ticketsystem. Das Theater verpflichtet sich, die Daten vertraulich zu behandeln.

4.3. Reservierte Karten sind, wenn nicht ausdrücklich anders vereinbart, innerhalb von zwei Wochen, spätestens jedoch bis drei Werktage vor der Veranstaltung abzuholen, andernfalls ist die Reservierung hinfällig. Die Abholung kurzfristiger Reservierungen wird individuell vereinbart. Bei Hinterlegung reservierter Eintrittskarten an der Vorstellungskasse sind diese bis spätestens 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abzuholen, andernfalls gehen sie in den freien Verkauf. Reservierungen für Gruppen ab zehn Personen sind schriftlich vorzunehmen und innerhalb von zwei Wochen abzuholen, eine Abholung an der Vorstellungskasse ist nicht möglich.

4.4. An den Vorstellungskassen erfolgt vorrangig ein Verkauf von Eintrittskarten für die entsprechende Vorstellung. Verkauf und Reservierung für andere Termine sind nur bedingt möglich.

4.5. Eine Kartenbestellung per Telefon ist bindend und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung der bestellten Eintrittskarten. Ein Anspruch auf die bestellten Eintrittskarten besteht erst nach Bestätigung der Bestellung durch das Theater. Mit der Bestellung kommt kein Fernabsatzvertrag gem. § 312 b BGB zustande; ein Widerrufs- und Rückgaberecht besteht insoweit nicht. Ermäßigungen müssen bei jeder Bestellung geltend gemacht werden, da nach Erhalt der Rechnung oder der Eintrittskarten eine Ermäßigung nicht mehr möglich ist.

4.6. Beim Erwerb von Onlinekarten wird der Käufer an unseren Partner tickets.com weitergeleitet. Der Verkauf der Karten erfolgt zu deren Geschäftsbedingungen. Die erworbenen Karten können an den Vorstellungskassen nach Vorlage der Buchungsbestätigung abgeholt werden. Auf Wunsch werden die Karten gegen Gebühr gemäß Preisliste zugeschiedt. Während der Theaterferien erfolgt kein Versand der online gekauften Eintrittskarten. Die jeweiligen Schließzeiten sind den Veröffentlichungen des Theaters zu entnehmen. Über das Internet erworbene Karten werden nicht zurückgenommen.

## 5. Umtausch und Rücknahme von Eintrittskarten

5.1. Es besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Rücknahme von erworbenen Eintrittskarten.

5.2. Das Theater behält sich vor, aus künstlerischen oder technischen Gründen eventuelle Spielplan-, Termin- oder Platzänderungen vorzunehmen. Entsprechende Benachrichtigungen erfolgen – soweit zeitlich und organisatorisch machbar – persönlich oder über die örtliche Presse. Bei Vorstellungsausfall oder Spielplanänderung werden dem Besucher möglichst eine Ersatzvorstellung oder Ausweichtermine für die ausgefallene Vorstellung angeboten. Ist am Vorstellungstag keine Ersatzvorstellung möglich oder kann der Besucher die angebotenen Termine nicht wahrnehmen, wird ihm der Kaufpreis (ggf. in Form eines Gutscheines) erstattet. Der Erstattungsanspruch muss sofort, in Ausnahmefällen innerhalb von acht Tagen, nach der betreffenden Veranstaltung durch Vorlage oder Einsendung der Originaleintrittskarten geltend gemacht werden. Weitere Aufwendungen des Kunden werden nicht ersetzt, immaterielle Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. In Ausnahmefällen kann es aus technischen Gründen zu Platzsperrungen kommen. In diesen Fällen bieten wir Ihnen Ersatzplätze an. Besetzungs- und Programmänderungen oder veränderte Anfangszeiten begründen keinen Anspruch auf Erstattung des Kartenpreises. Einstellungsabbruch begründet nur dann einen Anspruch der Besucher auf Erstattung des Eintrittspreises, wenn der Abbruch vor der ersten Pause bzw. bei Stücken ohne Pause bis 30 Minuten nach Beginn erfolgte. Der Anspruch ist innerhalb von 14 Tagen unter Vorlage der Originaleintrittskarte geltend zu machen und erlischt danach. Der Ausfall von Vorstellungen infolge von Streik oder aus Gründen höherer Gewalt begründet keinen Erstattungsanspruch.

5.3. Open-Air-Veranstaltungen finden auch bei ungünstiger Witterung statt. Bei unsicherer Witterung wird empfohlen, regenfeste Kleidung und Regencapes mitzuführen. Das Aufspannen von Regenschirmen während der Veranstaltung ist wegen damit verbundener Sichtbehinderung anderer Besucher nicht gestattet. Aufgrund der Witterung kann es zu Verzögerungen beim Beginn oder zu Unterbrechungen der Veranstaltung kommen. Wird eine Open-Air-Veranstaltung dennoch witterungsbedingt abgesagt, so besteht ein Anspruch auf Erstattung des Eintrittspreises, jedoch nur gegen Vorlage der Originaleintrittskarte innerhalb einer Frist von 14 Tagen. Wird eine Open-Air-Veranstaltung aufgrund extremer Witterungsbedingungen vor der Pause bzw. bei Stücken ohne Pause bis 30 Minuten nach Beginn abgebrochen, besteht ebenfalls Anspruch auf Erstattung des Eintrittspreises. Bei späterem Abbruch gilt die Leistung als erbracht und es besteht kein Anspruch auf Erstattung des Eintrittspreises. Gebühren (z. B. Vorverkaufsgebühr, Versand- und Bearbeitungsgebühren) werden in allen Fällen nicht erstattet.

5.4. Zum Gruppenpreis erworbene Eintrittskarten werden im Krankheitsfall bis max. 5 % der ursprünglichen Gesamtanzahl der erworbenen Karten zurückgenommen und rückvergütet.

5.5. Für verloren gegangene Eintrittskarten und Theater-Cards wird grundsätzlich kein Ersatz geleistet. Es kann eine gebührenpflichtige Ersatzkarte

ausgestellt werden, wenn der Betreffende nachweisen oder glaubhaft machen kann, welche Karte er gekauft hatte. Es gilt die Originalkarte vor der Ersatzkarte. Für nicht besuchte Vorstellungen oder nicht rechtzeitig umgetauschte Anrechtsvorstellungen, für verfallene Eintrittskarten oder Gutscheine wird kein Ersatz geleistet.

## 6. Gutscheine

Gutscheine sind grundsätzlich drei Jahre ab Erwerb gültig. Liegt der Wert der mit dem Gutschein erworbenen Eintrittskarten unter dem auf dem Gutschein ausgewiesenen Betrag, wird über den Restbetrag ein neuer Gutschein ausgestellt. Gutscheine sind für alle Veranstaltungen des Theaters einlösbar.

## 7. Zahlungsarten

7.1. An den Vorverkaufs- und Vorstellungskassen ist die Bezahlung bar oder per EC-Karte (keine Kreditkarten) möglich.

7.2. Beim Onlinekartenkauf ist die Bezahlung in der Regel als Sofortüberweisung oder mit Kreditkarte (Master, Visa, Amex) möglich. Es gelten die AGB des jeweiligen Anbieters.

7.3. Bei Kartenversand ist die Bezahlung ausschließlich per Überweisung (zuzüglich der jeweils gültigen Bearbeitungsgebühr) möglich. Die Zusage von Eintrittskarten erfolgt nach Zahlungseingang auf eigenes Risiko des Bestellers.

## 8. Abonnement

8.1. Mit einem Abonnement wird eine vereinbarte Anzahl von Vorstellungen in der gewählten Serie im Voraus erworben. Auch in der laufenden Spielzeit können Abonnements für die übrige Spielzeit abgeschlossen werden.

8.2. Das Abonnement wird für die Dauer einer Spielzeit abgeschlossen und verlängert sich automatisch um eine weitere Spielzeit, wenn es nicht schriftlich bis zum 15. Juni innerhalb der laufenden Spielzeit gekündigt wird.

8.3. Der/die Abonnent/in ist zur fristgerechten Zahlung des Abonnementbetrages verpflichtet. Die Zahlung kann per Überweisung oder durch Erteilung eines Abbuchungsauftrages erfolgen. Die Abbuchung erfolgt ohne Aufschlag in zwei Raten jeweils Anfang Oktober und Anfang März der laufenden Spielzeit. Bei Überweisung ist keine Ratenzahlung möglich. Die Aushändigung der Abonnement-Unterlagen erfolgt nach Zahlungseingang. Zahlungsverzug zieht Bearbeitungsgebühren nach sich oder führt nach erfolgloser Mahnung zur Sperrung des Abonnements. Die Zahlungsverpflichtung für das gesamte Abonnement bleibt bestehen.

8.4. Wahlabo-Scheine sind rechtzeitig vor Besuch der Vorstellung beim Besucherservice gegen Eintrittskarten einzulösen.

8.5. Bei Verhinderung ist ein Umtausch in eine andere Vorstellung möglich. Dieser muss bis einen Tag vor dem Vorstellungstermin erfolgen. Außer bei Spielplanänderungen wird eine Umtauschgebühr gemäß aktueller Preisliste erhoben. Umtauschscheine können innerhalb einer Spielzeit eingelöst werden. Grundsätzlich gelten Umtauschscheine nicht für Sonderveranstaltungen oder Gastspiele. Bei Einlösung für eine andere Vorstellung besteht kein Anspruch auf den im Abonnementvertrag vereinbarten Sitzplatz oder die Platzgruppe.

8.6. Bei Verlust des Abonnementausweises stellen wir gegen Gebühr gemäß Preisliste einen Ersatzausweis aus. Für nicht besuchte bzw. nicht rechtzeitig umgetauschte Abonnementvorstellungen und verloren gegangene Wahlabo- oder Umtauschscheine wird kein Ersatz geleistet.

8.7. Ermäßigte Abonnementpreise werden für den berechtigten Personenkreis bei Vorlage der entsprechenden Bescheinigung gewährt und gelten ausschließlich für den Berechtigungszeitraum. Daraus entsteht für den/die Abonnenten/in die Verpflichtung, den Ablauf der Berechtigung unverzüglich dem Theater persönlich oder schriftlich mitzuteilen. Der Nachweis für die Ermäßigungsberechtigung ist für jede Spielzeit neu zu erbringen. Es kann jeweils nur eine Ermäßigungsform in Anspruch genommen werden.

8.8. Änderungen der persönlichen Daten wie Name, Wohnanschrift, Telefonnummer und der Bankverbindung sind dem Besucherservice umgehend schriftlich mitzuteilen. Änderungen im Abonnement (z. B. Platzänderungen) sind bis zum 15. Juni der laufenden Spielzeit zu beantragen.

8.9. Das Theater behält sich vor, aus künstlerischen, technischen oder Gründen höherer Gewalt Spielplan-, Termin- oder Platzänderungen vorzunehmen. Entsprechende Benachrichtigungen erfolgen, soweit zeitlich und organisatorisch umsetzbar, telefonisch oder über die örtliche Presse. Ein Anspruch auf Rückzahlung eines auch nur anteiligen Abonnementpreises entsteht durch die Änderung nicht.

## 9. Einlass

9.1. Der Einlass in den Zuschauerraum erfolgt in der Regel 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn. In Ausnahmefällen kann ein früherer oder späterer Einlass stattfinden. Mobiltelefone und andere technische Geräte sind während der Vorstellung auszuschalten.

9.2. Verspätet nach Vorstellungsbeginn eintreffende Besucher können nur in Abhängigkeit von den Erfordernissen der Inszenierung und auf Anweisung des Einlasspersonals den Zuschauerraum betreten und den ihnen zugewiesenen Platz einnehmen. Bei verspätetem Eintreffen besteht kein Anspruch auf den gebuchten Platz. In Abhängigkeit von der Inszenierung kann der Zeitpunkt des Nacheinlasses auch auf die Pause verlegt oder ganz ausgeschlossen werden. Ein Anspruch auf Einlass oder Erstattung des Eintrittspreises besteht in diesen Fällen nicht.

9.3. Die Mitnahme von Speisen und Getränken in den Zuschauerraum ist nicht gestattet, Ausnahmen bilden nur gesondert ausgewiesene Veranstaltungen mit Bewirtung. Das Rauchen ist generell untersagt.

## 10. Garderobe

Jacken, Mäntel, Rucksäcke, große Taschen, Schirme u. ä. sind in den Garderoben gegen Aushändigung einer Garderobenmarke abzugeben. Die Garderobe wird gegen Vorlage der Garderobenmarke ohne Nachprüfung der Berechtigung an den Besucher zurückgegeben. Bei Verlust der Garderobenmarke können die aufbewahrten Stücke nur ausgehändigt werden, wenn der Besucher seine Berechtigung daran nachgewiesen oder glaubhaft gemacht und die in der Preisliste festgelegten Wiederbeschaffungskosten der Garderobenmarke ersetzt hat.

Die Garderobengebühr wird nicht separat erhoben, sie ist grundsätzlich im Eintrittspreis integriert.

Mit Aushändigung der Garderobenmarke übernimmt das Theater die Haftung für grob fahrlässige oder vorsätzliche Verletzung der Aufbewahrungspflicht durch das Garderobenpersonal. Die Haftung beschränkt sich auf den Zeitwert des Garderobenstückes. Bei Verlust oder Schaden an der Garderobe ist das Garderobenpersonal sofort zu informieren. Von der Haftung ausgeschlossen sind Bargeld und andere in den Kleidungsstücken befindliche Gegenstände. Die Abgabe solcher Gegenstände erfolgt auf eigene Gefahr.

## 11. Urheberrecht

Das Herstellen von Bild- und Tonaufnahmen im Theater ist aus urheber- und leistungsrechtlichen Gründen strengstens untersagt und bedarf in Ausnahmefällen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung der Geschäftsleitung. Bei Zuwiderhandlungen können Aufnahmegeräte und das -material bis zur rechtlichen Klärung vom Theaterpersonal eingezogen werden.

## 12. Hausrecht

Der von der Theaterleitung beauftragte Leitungsdienst nimmt für die jeweilige Veranstaltung das Hausrecht des Theaters wahr und ist insoweit berechtigt, in begründeten Fällen bei Verstößen gegen diese AGB den Zutritt zu verweigern oder für die Veranstaltung einen Hausverweis auszusprechen. Dies gilt auch für Demonstrationen oder vergleichbare Aktivitäten.

## 13. Schlussbestimmungen

Der Aufenthalt in den Vorverkaufsstellen und Veranstaltungsorten erfolgt auf eigene Gefahr. Für schuldhaft verursachte Schäden an Leben, Körper oder

Gesundheit haftet das Theater nach den gesetzlichen Vorschriften. Im Übrigen haftet das Theater nur für Schäden, die von ihm, seinen gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit verursacht wurden, es sei denn, es sind wesentliche Vertragspflichten betroffen. Die Haftung des Theaters ist außer im Falle vorsätzlichen Handelns auf den Ersatz des vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt, es sei denn, es liegt eine grob fahrlässige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten vor. Für Fremdleistungen haftet nicht das Theater, sondern der jeweilige Leistungserbringer direkt.

Das Vertragsverhältnis und diese AGB unterliegen ausschließlich dem deutschen Recht. Gerichtsstand ist Zwickau.

#### 14. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit und Durchführbarkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

#### Preisliste sonstige Leistungen der Theater Plauen-Zwickau gGmbH Spielzeit 2017/2018

Bearbeitungsgebühr für Versand von Eintrittskarten pro Auftrag	3,00 €
Nachdruck bei Verlust der Eintrittskarte	2,00 €
Nachdruck bei Verlust des Aboausweises, der Theater-Card	5,00 €
Umtauschgebühr pro Abonnementtausch	1,50 €
Mindestsatz Mahngebühr	5,00 €
Wiederbeschaffungskosten bei Verlust der Garderobenmarke	5,00 €

Plauen/Zwickau, Stand vom 01.06.2016

#### Impressum

**Herausgeber** Theater Plauen-Zwickau gGmbH – Gewandhausstr. 7 – 08056 Zwickau – Tel. 0375 27411-4630 – Fax 0375 27411-4609 – [www.theater-plauen-zwickau.de](http://www.theater-plauen-zwickau.de)

**Generalintendant** Roland May **Geschäftsführerin** Sandra Kaiser **Redaktion** Maxi Ratzkowski **Texte** Dramaturgie **Layout und Satz** unico – Agentur für Gestaltung – [www.unico-gestaltung.de](http://www.unico-gestaltung.de) **Fotos** Portraitfotos von Chris Gonz, Peter Awtukowitsch (Vladimir Yaskorski, Judith Bohlen, Silvio Handrick), Klaus Wegele (Miyu Fukagawa) und Nick Page (Elliot Bourke) – Inszenierungs- und Ensemblefotos von Peter Awtukowitsch, Ida Zenna (S. 46) und Elisa Schlegel (S. 87) **Druck** Kalenderfabrik Plauen GmbH & Co. KG **Redaktionsschluss** 18. Mai 2017 – **Titelbild** *Die Welt auf dem Monde*

Gefördert durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau

**MEISTERINSTRUMENTE**  
ENTSTEHEN DURCH  
**MEISTERLICHE DETAILS**

Herstellung · Reparatur · Restauration · Reproduktion · Umbau · Optimierung

**JÜRGEN VOIGT, Meisterwerkstatt für Metallblasinstrumentenbau, Inh. Kerstin Voigt**  
Gewerbepark 22 · 08258 Markneukirchen · Tel. 037422/45280 · Fax 037422/45214  
Handwerkliche Fertigung von Posaunen, Flügelhörner, Trompeten, historische Instrumente und Dämpfer.  
In unseren Musikhaus führen wir ein umfangreiches Sortiment an Zubehör und Noten.

[www.voigt-brass.de](http://www.voigt-brass.de) [www.facebook.com/voigtbrass](https://www.facebook.com/voigtbrass) [ccontact@voigt-brass.de](mailto:ccontact@voigt-brass.de)



Schon probiert?

# Sternquell Bürgerbräu



Bleib' dir treu!



Werte Herrschaften!

Ihre Kehlen werden  
erquickt sein!

Genießen Sie unser  
vorzügliches Bürgerbräu.  
Aus besten Rohstoffen  
gebraut mit dem reichen  
Erfahrungsschatz unserer  
Braucher.

Bleib' dir treu, trink  
Bürgerbräu!



# Begeistern ist einfach.



**Gut für die Region.**

**Wenn man ein tolles  
Programm auf die Bühne  
bringt.**

Auch wir möchten Sie mit unseren  
Leistungen begeistern. Lassen Sie uns  
miteinander ins Gespräch kommen.

 **Sparkasse  
Zwickau**